



Stadt Allenstein

Haushaltsführung
und Haushaltsplan

für

Rechnungsjahr 1943

X
110

Haushaltsatzung und Haushaltsplan

für Rechnungsjahr

1943



Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 17. Mai 1939 = 50 396

Flächeninhalt des Stadtkreises Allenstein	5 313,2950 ha
Städtischer Grundbesitz im Stadtkreise	2 685,5882 ha
Städtischer Grundbesitz außerhalb des Stadtkreises	133,4972 ha

Zusammen: 2 819,0854 ha

Zahl der Wohnhäuser im Stadtkreis 3 018

131/112



C116556

D434-41731w

30, -

Haushaltsfakung

der Stadt Allenstein für das Rechnungsjahr 1943

Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 (RGBl. I S. 49) wird nach Beratung mit den Ratsherren folgende Haushaltsfakung erlassen:

§ 1.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1943 wird

- im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Ausgabe auf	10 790 886,— RM.
im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Ausgabe auf	761 261,— RM.

festgesetzt.

§ 2.

Die Steuerfäke (Hebefäke) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	Hebefak 130	v. H.
b) für die Grundstücke	Hebefak 210	v. H.

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital	Hebefak 275	v. H.
---	-------------	-------

§ 3.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadthauptkasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000,— RM. festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind keine Kassenkredite enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

§ 4.

Darlehen, die zur Bestreitung der Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, werden nicht in Anspruch genommen.

Al l e n s t e i n, den 3. August 1943

Der Oberbürgermeister
Schiedat.

Dorbemerkungen

1. Die Erfattungen (Verrechnungen innerhalb der Verwaltung) sind durch Schrägdruck gekennzeichnet. Sie belaufen sich auf 306 714,— RM.
2. Alle Ausgaben, die vorläufig über die Sammelnachweise verrechnet werden, sind durch ● gekennzeichnet.
3. Zahlungen an und von Gebietskörperschaften und Zweckverbänden sind mit einem Kreis (O) versehen.
4. Ueber die im Haushaltsplan vorgesehenen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben sowie über die letzten 20 v. H. sämtlicher laufenden Ausgaben darf nur mit vorheriger Genehmigung des Oberbürgermeisters (Stadtkämmerers) verfügt werden.

Für alle in den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben ist die gleiche Nummernbezeichnung gewählt. Die Haushaltsgruppen sind wie folgt aufgeteilt worden:

Einnahmen

A. Fortdauernde Einnahmen

I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen

0—10

II. Zweekeinnahmen

11—20

III. Sonstige Einnahmen

21—30

B. Einmalige Einnahmen

31—

Ausgaben

A. Fortdauernde Ausgaben

0—15

I. Persönliche Verwaltungsausgaben

II. Persönliche Zweckausgaben

- 0 Gehälter für planmäßige Beamte
- 1 Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte
- 2 Vergütungen für Angestellte
- 3 Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge
- 4 Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte
- 5 Löhne für Arbeiter pp.
- 6 Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp.
- 7 Vergütung für Vertretung und Hilfsunterricht
- 9 Notstandsbeihilfen und Unterstützungen
- 10 Fortbildung

11—15 sonstige persönliche Verwaltungs- und Zweckausgaben

16—50

III. Sächliche Verwaltungsausgaben

IV. Sächliche Zweckausgaben

- 16 Bürobedarf einschl. Drucksachen
- 17 Bekanntmachungen
- 18 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften
- 19 Post- und Fernsprechgebühren
- 20 Straßenbahnfahrkarten
- 21 Heizung
- 22 Strom, Gas, Glühkörper und Wasser
- 23 Hausreinigung
- 24 Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen
- 25 Dienststreifen
- 26 Umzugskosten

27	Wohnungsbeihilfen
28 – 50	sonstige sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben
51 – 55	V. Schuldendienst
51 – 52	Zinsen
53 – 55	Tilgung
56 – 60	VI. Rücklagen
56	Verwendung
57	Zuführung
58 – 60	Sonstiges
61 – 85	VII. Sonstige Ausgaben
61	Gebäudeunterhaltung
62	Gebäudebetriebskosten
63	Gerichts- und Prozeßkosten
64	Versicherungen
65	Beiträge
66	Gebühren
67	Grundstückssteuern
68	Umsatzsteuer
69	Körperschaftsteuer
70	Unterhaltung von Gartenanlagen
71	Unterhaltung von Dienstwagen
72 – 85	sonstige Ausgaben
	B. Einmalige Ausgaben
86 – 99	Einmalige Ausgaben

Gesamtplan

(Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und ihrer Abschnitte bzw.
Unterabschnitte)

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 <i>R.M.</i>	Reineinnahme		
			nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941
			1943 <i>R.M.</i>	1942 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
1	2	3	4a	4b	4c
A. Ordentlicher Haushaltsplan					
0	Allgemeine Verwaltung				
00	Hauptverwaltung	35 700	35 700	33 400	49 348
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten	—	—	—	—
02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	190 200	190 200	183 400	192 122
03	Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl.	—	—	—	—
04	Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0:	225 900	225 900	216 800	241 470
1	Polizei				
11	Gemeindliche Polizei	216 800	216 800	218 550	195 072
12	Luftschutz	—	—	500	12 016
	Summe Einzelplan 1:	216 800	216 800	219 050	207 088
2	Schulwesen				
20	Allgemeine Schulverwaltung	9 900	9 900	4 200	1 874
21	Hauptschule und Volksschulen	59 000	57 110	44 550	92 341
22	Charlottenschule	39 700	39 700	46 800	48 126
230	Kopernikuschule	92 400	92 400	83 600	79 023
231	Luisenschule	76 600	76 600	61 300	56 376
24	Berufsschulen	148 100	67 050	54 250	101 925
25	Fachschulen	87 200	87 200	78 200	51 236
26	Stadtbildstelle	244	244	100	92
29	Sonstiges Schulwesen	3 656	3 656	3 900	3 210
	Summe Einzelplan 2:	516 800	433 860	376 900	434 203
3	Kultur und Gemeinschaftspflege				
30	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—
31	Wissenschaftspflege	—	—	—	—
32	Kunstpfege	2 900	2 900	1 000	300
330	Allgemeine Volksbildung	—	—	—	—
331	Stadtbücherei und Lesehalle	13 550	13 550	7 450	6 939
34	Gemeinschaftspflege	—	—	—	—
35	Heimatspflege	50	50	50	—
	Summe Einzelplan 3:	16 500	16 500	8 500	7 239
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe				
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	200	200	200	182
41	Offene Fürsorge	149 800	149 800	140 300	152 889
42	Geschlossene Fürsorge	60 500	60 500	59 000	51 172
43	Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge	—	—	—	—
44	Familienunterstützung für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschutzdienstpflichtige	2 473 400	2 473 400	2 328 700	2 402 268
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	94 000	41 000	35 400	34 558
451	Gemeinschaftsküche	27 600	27 600	19 000	706
452	Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens	—	—	—	—
46	Jugendhilfe	600	600	1 300	436
470	Säuglingsheim	55 400	20 360	20 332	29 673

— 9 —
Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 <i>R.M.</i>	Reinausgabe			Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+)			Seite des Haushaltsplans
	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941	
	1943 <i>R.M.</i>	1942 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	1943 <i>R.M.</i>	1942 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	8
360 100	360 100	332 970	354 714	— 324 400	— 299 570	— 305 366	16 — 21
4 100	4 100	4 400	4 110	— 4 100	— 4 400	— 4 110	22 — 23
350 600	350 600	283 660	247 727	— 160 400	— 100 260	— 55 605	24 — 29
1 900	1 900	1 775	1 275	— 1 900	— 1 775	— 1 275	30 — 31
10 000	10 000	10 000	6 044	— 10 000	— 10 000	— 6 044	31
726 700	726 700	632 805	613 870	— 500 800	— 416 005	— 372 400	
383 900	383 900	401 900	377 262	— 167 100	— 183 350	— 182 190	34 — 43
73 300	73 300	52 100	87 979	— 73 300	— 51 600	— 75 963	44 — 45
457 200	457 200	454 000	465 241	— 240 400	— 234 950	— 258 153	
45 600	45 600	133 000	92 106	— 35 700	— 128 800	— 90 232	48 — 49
433 000	431 110	347 538	401 472	— 374 000	— 302 988	— 309 131	50 — 55
96 100	96 100	106 415	108 767	— 56 400	— 59 615	— 60 641	56 — 57
271 800	271 800	234 010	228 556	— 179 400	— 150 410	— 149 533	58 — 61
254 400	254 400	227 855	227 558	— 177 800	— 166 555	— 171 182	62 — 65
294 700	213 650	155 980	157 686	— 146 600	— 101 730	— 55 761	66 — 69
192 200	192 200	152 467	124 676	— 105 000	— 74 267	— 73 440	70 — 75
900	900	700	278	— 656	— 600	— 186	76 — 77
9 800	9 800	9 475	8 138	— 6 144	— 5 575	— 4 928	76 — 79
1 598 500	1 515 560	1 367 440	1 349 237	— 1 081 700	— 990 540	— 915 034	
—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
240	240	240	250	— 240	— 240	— 250	82 — 83
143 060	143 060	110 260	260 171	— 140 160	— 109 260	— 259 871	82 — 85
2 000	2 000	2 000	2 250	— 2 000	— 2 000	— 2 250	86 — 87
52 900	52 900	37 160	38 616	— 39 350	— 29 710	— 31 677	86 — 89
300	300	300	389	— 300	— 300	— 389	88 — 89
3 200	3 200	3 100	1 355	— 3 150	— 3 050	— 1 355	88 — 91
201 700	201 700	153 060	303 031	— 185 200	— 144 560	— 295 792	
78 200	78 200	76 900	71 164	— 78 000	— 76 700	— 70 982	94 — 95
380 800	380 800	375 600	381 368	— 231 000	— 235 300	— 228 479	94 — 99
156 300	156 300	128 200	133 722	— 95 800	— 69 200	— 82 550	100 — 101
—	—	1 500	1 000	—	— 1 500	— 1 000	100 — 101
2 703 400	2 703 400	2 562 500	2 636 611	— 230 000	— 233 800	— 234 343	100 — 103
94 000	41 000	35 400	34 558	—	—	—	104 — 107
28 380	28 380	32 300	1 184	— 780	— 13 300	— 478	106 — 107
120	120	120	30	— 120	— 120	— 30	108 — 109
17 500	17 500	18 400	17 459	— 16 900	— 17 100	— 17 023	108 — 111
62 000	26 960	40 100	32 515	— 6 600	— 19 768	— 2 842	110 — 113

Gesamtplan

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 <i>R.M.</i>	Reineinnahme		
			nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941
			1943 <i>R.M.</i>	1942 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
1	2	3	4a	4b	4c
471	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe	3 000	3 000	1 600	1 384
	Summe Einzelplan 4:	2 864 500	2 776 460	2 605 832	2 673 268
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugenderklich-				
	tigung				
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	—	—	—	—
51	Gesundheitspflege	7 680	7 680	6 000	—
52	Einrichtungen des Gesundheitswesens	122 520	121 520	145 375	15 772
53	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugenderklich-				
	tigung	—	—	—	—
54	Leibesübungen	—	—	—	—
55	Einrichtungen der Leibesübungen	5 200	2 000	2 000	2 104
56	Jugenderklich-tigung	7 000	7 000	3 900	2 709
57	Einrichtungen der Jugenderklich-tigung	12 000	12 000	12 000	12 000
	Summe Einzelplan 5:	154 400	150 200	169 275	32 585
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen				
60	Allgemeine Bauverwaltung	600	600	700	—
61	Städtebau und Planung	—	—	—	—
62	Wohnungswesen	182 000	144 095	147 293	171 015
63	Siedlungswesen	6 200	6 200	2 500	1 977
64	Vermessungswesen	100	100	200	403
65	Hochbauverwaltung	46 000	46 000	21 200	18 890
66	Tiefbauverwaltung	42 500	42 500	35 900	91 169
	Summe Einzelplan 6:	277 400	239 495	207 793	283 454
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
70	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	145 200	110 600	112 200	111 002
711	Feuerlöschwesen	1 100	1 100	17 450	336
712	Schlacht- und Viehhof	185 300	184 050	187 020	180 096
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	19 100	15 115	11 195	8 495
714	Badeanstalten	10 700	10 700	10 700	9 863
715	Bedürfnisanstalten	200	200	200	162
716	Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke	—	—	—	—
717	Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr	—	—	—	—
718	Sonstige Einrichtungen	400	400	200	1 595
72	Wirtschaftsförderung	7 000	7 000	6 010	8 021
	Summe Einzelplan 7:	369 000	329 165	344 975	319 570
8	Wirtschaftliche Unternehmen				
80	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—
81	Städt. Betriebswerke G.m.b.H.	1 117 216	1 117 216	580 700	550 766
84	Verkehrsflughäfen	7 334	7 334	7 340	10 334
85	Unternehmen der Verkehrsförderung	29 400	29 400	27 600	35 439
860	Landwirtschaftsbetrieb des W.A.W.-Hauses	80 700	58 270	56 670	45 251
861	Forstamt	242 700	242 386	246 460	242 278
89	Sonstige Unternehmen	50	50	60	51
	Summe Einzelplan 8:	1 477 400	1 454 656	918 830	884 119

Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 <i>R.M.</i>	Reinausgabe			Zuflußbedarf (-) oder Ueberschuß (+)			Seite des Haushaltsplans 8
	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941 <i>R.M.</i>	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941 <i>R.M.</i>	
	1943 <i>R.M.</i>	1942 <i>R.M.</i>		1943 <i>R.M.</i>	1942 <i>R.M.</i>		
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	
15 000	15 000	11 700	21 040	- 12 000	- 10 100	- 19 656	112-113
3 535 700	3 447 660	3 282 720	3 330 651	- 671 200	- 676 888	- 657 383	
16 432	16 432	14 133	16 560	- 16 432	- 14 133	- 16 560	118-119
36 968	36 968	25 767	16 470	- 29 288	- 19 767	- 16 470	118-121
160 500	159 500	198 875	84 441	- 37 980	- 53 500	- 68 669	120-125
-	-	-	-	-	-	-	126-127
3 100	3 100	2 600	2 025	- 3 100	- 2 600	- 2 025	126-127
14 400	11 200	11 200	104 438	- 9 200	- 9 200	- 102 334	126-131
18 300	18 300	11 300	8 401	- 11 300	- 7 400	- 5 692	132-133
700	700	800	1 708	+ 11 300	+ 11 200	+ 10 292	132-135
250 400	246 200	264 675	234 043	- 96 000	- 95 400	- 201 458	
40 600	40 600	44 840	39 183	- 40 000	- 44 140	- 39 183	138-139
7 800	7 800	8 200	16 466	- 7 800	- 8 200	- 16 466	140-141
164 800	126 895	129 993	153 854	+ 17 200	+ 17 300	+ 17 161	140-143
19 300	19 300	13 800	11 049	- 13 100	- 11 300	- 9 072	144-145
24 400	24 400	24 100	31 014	- 24 300	- 23 900	- 30 611	146-147
72 200	72 200	118 450	105 474	- 26 200	- 97 250	- 86 584	148-149
340 100	340 100	523 040	594 891	- 297 600	- 487 140	- 503 722	150-153
669 200	631 295	862 423	951 931	- 391 800	- 654 630	- 668 477	
-	-	-	-	-	-	-	156-157
175 100	140 500	139 550	165 054	- 29 900	- 27 350	- 54 052	156-159
24 500	24 500	56 850	18 823	- 23 400	- 39 400	- 18 487	158-161
185 300	184 050	187 020	180 096	-	-	-	162-165
91 300	87 315	80 095	96 210	- 72 200	- 68 900	- 87 715	164-167
16 300	16 300	21 400	25 458	- 5 600	- 10 700	- 15 595	168-169
1 900	1 900	2 000	1 525	- 1 700	- 1 800	- 1 363	170-171
7 700	7 700	10 100	15 763	- 7 700	- 10 100	- 15 763	170-171
34 200	34 200	34 200	33 600	- 34 200	- 34 200	- 33 600	172-173
200	200	200	895	+ 200	-	+ 700	172-173
13 900	13 900	12 610	29 071	- 6 900	- 6 600	- 21 050	174-177
550 400	510 565	544 025	566 495	- 181 400	- 199 050	- 246 925	
-	-	-	-	-	-	-	180-181
1 047 500	1 047 500	47 500	81 447	+ 69 716	+ 533 200	+ 469 319	180-181
6 000	6 000	7 100	6 477	+ 1 334	+ 240	+ 3 857	180-183
11 800	11 800	27 600	14 475	+ 17 600	-	+ 20 964	182-183
80 700	58 270	56 670	45 251	-	-	-	184-187
135 400	135 086	139 060	144 162	+ 107 300	+ 107 400	+ 98 116	186-189
-	-	30 000	5 000	+ 50	- 29 940	- 4 949	190-191
1 281 400	1 258 656	307 930	296 812	+ 196 000	+ 610 900	+ 587 307	

Gesamtplan

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 <i>RM</i>	Reineinnahme		
			nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	<i>RM</i>
1	2	3	4a	4b	4c
9	Finanz- und Steuerverwaltung				
90	Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)	1 600	1 600	2 600	2 556
91	Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst und allgemeine Rücklagen	105 300	94 705	92 105	88 949
92	Allgemeines Grundvermögen	411 200	390 745	401 822	379 309
93	Sondervermögen	4 530	4 530	3 090	1 897
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4 396 307	4 396 307	4 463 652	4 316 192
95	Beihilfen des Reichs und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung	—	—	—	—
96	Umlagen an Gemeindeverbände	—	—	—	—
97	Abwicklung der Vorjahre	59 963	59 963	233 758	310 682
98	Allgemeine Verstärkungsmittel	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 9:	4 978 900	4 947 850	5 197 027	5 099 585
	Wiederholung				
	A. Ordentlicher Haushaltsplan				
0	Allgemeine Verwaltung	225 900	225 900	216 800	241 470
1	Polizei	216 800	216 800	219 050	207 088
2	Schulwesen	516 800	433 860	376 900	434 203
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	16 500	16 500	8 500	7 239
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	2 864 500	2 776 460	2 605 832	2 673 268
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	154 400	150 200	169 275	32 585
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	277 400	239 495	207 793	283 454
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	369 000	329 165	344 975	319 570
8	Wirtschaftliche Unternehmen	1 477 400	1 454 656	918 830	884 119
9	Finanz- und Steuerverwaltung	4 978 900	4 947 850	5 197 027	5 099 585
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans:	11 097 600	10 790 886	10 264 982	10 182 581
	B. Außerordentlicher Haushaltsplan				
0	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	8 000
2	Schulwesen	—	—	—	13 271
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	—	—	—	—
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	—	—	—	31 200
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	500	500	70 000	108 522
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	100 000	100 000	—	144 484
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	—	—	—	526 374
8	Wirtschaftliche Unternehmen	6 200	6 200	—	5 402
9	Finanz- und Steuerverwaltung	654 561	654 561	1 044 339	120 892
	Summe des außerordentlichen Haushaltsplans:	761 261	761 261	1 114 339	958 145
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans:	11 097 600	10 790 886	10 264 982	10 182 581
	Gesamtsumme:	11 858 861	11 552 147	11 379 321	11 140 726

Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 <i>R.M.</i>	Reinausgabe			Zuflußbedarf (-) oder Ueberschuß (+)			Seite des Haushaltsplans
	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941 <i>R.M.</i>	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1941 <i>R.M.</i>	
	1943 <i>R.M.</i>	1942 <i>R.M.</i>		1943 <i>R.M.</i>	1942 <i>R.M.</i>		
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	8
77 800	77 800	93 700	97 537	- 76 200	- 91 100	- 94 981	194 - 195
87 800	77 205	137 682	156 767	+ 17 500	- 45 577	- 67 818	196 - 199
587 500	567 045	894 822	491 654	- 176 300	- 493 000	- 112 345	198 - 201
4 530	4 530	3 090	1 897	-	-	-	200 - 203
54 670	54 670	79 752	81 744	+4341 637	+4383 900	+ 4 234 448	204 - 205
-	-	-	-	-	-	-	206 - 207
984 100	984 100	923 100	875 090	- 984 100	- 923 100	- 875 090	206 - 207
-	-	233 758	318 017	+ 59 963	-	- 7 335	206 - 207
30 000	30 000	30 000	-	- 30 000	- 30 000	-	208 - 209
1 826 400	1 795 350	2 395 904	2 022 706	+3 152 500	+2 801 123	+3 076 879	
726 700	726 700	632 805	613 870	- 500 800	- 416 005	- 372 400	16 - 31
457 200	457 200	454 000	465 241	- 240 400	- 234 950	- 258 153	34 - 45
1 598 500	1 515 560	1 367 440	1 349 237	-1081 700	- 990 540	- 915 034	48 - 79
201 700	201 700	153 060	303 031	- 185 200	- 144 560	- 295 792	82 - 91
3 535 700	3 447 660	3 282 720	3 330 651	- 671 200	- 676 888	- 657 383	94 - 115
250 400	246 200	264 675	234 043	- 96 000	- 95 400	- 201 458	118 - 135
669 200	631 295	862 423	951 931	- 391 800	- 654 630	- 668 477	138 - 153
550 400	510 565	544 025	566 495	- 181 400	- 199 050	- 246 925	156 - 177
1 281 400	1 258 656	307 930	296 812	+ 196 000	+ 610 900	+ 587 307	180 - 191
1 826 400	1 795 350	2 395 904	2 022 706	+3 152 500	+2 801 123	+3 076 879	194 - 209
11 097 600	10 790 886	10 264 982	10 134 017	-	-	+ 48 564	
-	-	-	27 942	-	-	- 19 942	212 - 213
-	-	-	6 476	-	-	+ 6 795	212 - 213
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	+ 31 200	212 - 213
500	500	70 000	29 819	-	-	+ 78 703	212 - 213
100 000	100 000	-	118 592	-	-	+ 25 892	212 - 215
-	-	-	493 890	-	-	+ 32 484	214 - 215
6 200	6 200	-	23 283	-	-	- 17 881	214 - 215
654 561	654 561	1 044 339	120 892	-	-	-	214 - 215
761 261	761 261	1 114 339	820 894	-	-	+ 137 251	
11 097 600	10 790 886	10 264 982	10 134 017	-	-	+ 48 564	
11 858 861	11 552 147	11 379 321	10 954 911	-	-	+ 185 815	

*) Zugüglich der Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten a. B. nach Abzug der Ausfälle bei den Kasseneinnahmestücken a. B. beträgt der bereinigte Sollüberschuß für 1941 - 59 963- RM.

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

- 000— Oberbürgermeister und Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren und Beiräte und Hauptverwaltungsstelle.
 - 001— Rechnungsprüfungsamt.
 - 01— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten (Stadt. Informationsdienst und Statistisches Amt).
 - 020— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten (Standesamt, Versicherungsamt, Wahlamt, Erfassungswesen, Schiedsmänner und Preisbehörde).
 - 0210— Ernährungs- und Wirtschaftsamt.
 - 0211— Gebrauchtwaren-Tauschstelle.
 - 03— Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt.
 - 04— Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters.
-

000— Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
0	Allgemeine Verwaltung						
00	Hauptverwaltung						
000	(Oberbürgermeister, Beigeordnete der Haupt- verwaltung, Ratsherren, Beiräte und Haupt- verwaltungsstelle)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
000—0	Ordnungsstrafen		100	200	469	0P	
	Summe:		100	200	469		
	II. Zweck-einnahmen						
000—11	Anrechnungswert für Dienstwohnungen einschl. Heizung im Neuen und Alten Rathaus . .		3 423	3 669	3 612	0P	
000—12	Mieten und Beheizungskosten für Geschäfts- räume im Neuen Rathaus		25 000	22 400	—	9 L	
	Summe:		28 423	26 069	3 612		
	III. Sonstige Einnahmen						
000—21	Städt. Betriebswerke G. m. b. H., anteiliger Zuschuß für die Kosten der Betriebsfranken- kasse		3 000	3 000	2 640	0P	
000—29	Sonstiges		577	539	1 984	0P	
	Summe:		3 577	3 539	4 624		
	B. Einmalige Einnahmen						
000—31	Erlös für den verkauften B. M. W. I C 877 .		3 600	—	—	0B	
000—40	Weggefallene Ziffern		—	3 592	40 643		
	Summe:		3 600	3 592	40 643		

Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle —000

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944	1943	1942			
		RM	RM	RM	RM		
0	Allgemeine Verwaltung						
00	Hauptverwaltung						
000	(Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren, Beiräte und Hauptverwaltungsstelle)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
000-0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		233 768	191 306	202 924	0 P	
000-9	Beihilfen und Unterstützungen						000-9 b zu Gunsten von 000-9 a einseitig deckungsfähig.
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod		12 660	12 690	14 999	0 P	
	b) aus sonstigem Anlaß		13 300	8 400	1 303		
000-10	Aus- und Fortbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter einschl. Unterrichtskurse		500	1 000	1 019		
000-11	Anfallfürsorgekasse der Beamten		170	170	157		
	Summe:		260 398	213 566	220 402		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
000-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		20 828	22 670	20 741	0 B	
000-26	Umzugskosten		1 000	1 500	1 230	0 P	26 u. 27 gegenseitig deckungsfähig.
000-27	Wohnungsbeihilfen		1 000	1 500	1 845	0 P	
000-28	Aufwandsentschädigung für Vertretung der Stadtgemeinde		200	200	82	0 B	28 u. 29 gegenseitig deckungsfähig.
000-29	Für Durchführung von Zusammenkünften der Ratsherren und Beigeordneten		500	500	860	0 B	
000-30	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit		1 000	1 000	180	0 B	
	Summe:		24 528	27 370	24 938		
	V. Schuldendienst						
000-51	Zinsen ●		3 638	3 660	3 681	9 F	
000-53	Tilgung ●		5 502	5 480	5 459	9 F	
	Summe:		9 140	9 140	9 140		

Kalkulationen R.

000— Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsmerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
Erläuterungen							
Ausgaben							
Zu 9	Der Satz ist nach staatlichen Bestimmungen errechnet. a) für 179 Verwaltungsbeamte, Versorgungsempfänger je 30 RM. 5 370,— RM. 486 Angestellte und Arbeiter × 15 RM. = 7 290,— RM. 12 660,— RM. b) für 665 Beamte, Versorgungsempfänger, Angestellte und Arbeiter je 20 RM. = 13 300 RM.						
Zu 30	Pauschalentschädigung für die ehrenamtlich tätigen Beigeordneten, Ratsherren und Beiräte auf Grund des § 6 der Hauptsatzung der Stadt Allenstein vom 21. 1. 42.						
Zu 64	Allgemeine Haftpflichtversicherung Feuerversicherung der Büroeinrichtungsgegenstände Haftpflichtversicherung und Inassenversicherung für die Dienstautos Beraubungsversicherung						
Zu 65	Verwaltungsschule Königsberg 200,— RM. Deutschumsfonds des Deutschen Gemeindetages 120,— „ 320,— RM.						
Zu 77	592 Gefolgschaftsmitglieder × 3,— RM. Entpricht den ministeriellen Bestimmungen.						
Zu 79	Mehr infolge Beschaffung von Sandkästen und Bottichen.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 000:		35 700	33 400	49 348		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		35 700	33 400	49 348		

Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle — 000

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
VII. Sonstige Ausgaben								
000-63	Gerichts- und Prozeßkosten			200	200	42	} 0 B	
000-64	Versicherungsprämien			2 200	2 200	2 141		
000-65	Beiträge an Verbände pp.			320	400	3 217	0 B	
000-67	Grundstückssteuern			4 800	6 300	3 134	9 L	
000-70	Unterhaltung der Gartenanlagen vor dem Neuen Rathaus			630	630	630	0 B	An 713—21
000-71	Unterhaltung der Dienstwagen			1 000	1 800	960	0 B	
000-72	Veranstaltungen			1 000	1 000	1 999	0 B	
000-73	Instandsetzung von stadt-eigenen Einrichtungsgegenständen in Dienstwohnungen			100	100	—	6 H	
000-74	Beteiligung an Haftpflichtversicherungsschäden			100	100	—	0 B	
000-75	Beschaffung von Ehrengaben und -preisen			500	500	1 088	0 B	
000-76	Zuwendungen bei Jubiläen und sonstigen Anlässen			1 000	1 300	764	0 B	
000-77	Betriebsgemeinschaftspflege			1 776	795	240	0 B	
000-79	Erweiterter Selbstluftschutz			1 000	600	486	0 B	
000-84	Sonstiges			208	269	262	0 B	
	Summe:				14 834	16 194	14 963	
B. Einmalige Ausgaben								
000-86	Neuananschaffung von Büroeinrichtungsgegenständen			4 000	2 000	—	0 B	
000-87	Ankauf eines Ölgemäldes für den kleinen Sitzungssaal im Neuen Rathaus			3 000	—	—	0 B	
000-88	Erneuerung des alten Rathauses			—	—	41 000	6 H	
000-99	Weggefallene Ziffern			—	19 300	—		
	Summe:				7 000	21 300	41 000	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 000:				315 900	287 570	310 443	
	ab Erstattungen:				—	—	—	
	Reinausgaben:				315 900	287 570	310 443	

001— Rechnungsprüfungsamt

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
001	Rechnungsprüfungsamt						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
001 -- 30	Weggefallene Ziffern		—	—	240		
	Summe:		—	—	240		
	 Gesamteinnahmen Unterabschnitt 001:		—	—	240		
	ab Erstattungen:		—	—	240		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 000:		35 700	33 400	49 348		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 001:		—	—	240		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 00:		35 700	33 400	49 588		
	ab Erstattungen:		—	—	240		
	Reineinnahmen Abschnitt 00:		35 700	33 400	49 348		

Rechnungsprüfungsamt —001

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
001	Rechnungsprüfungsamt						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
001-0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		41 806	42 988	42 451	0 P	
	Summe:		41 806	42 988	42 451		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
001-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		2 332	2 310	2 060	0 B	
	Summe:		2 332	2 310	2 060		
	VII. Sonstige Ausgaben						
001-84	Sonstiges		62	102	—	9 F	
	Summe:		62	102	—		
	Gesamtausgaben Unterabschn. 001:		44 200	45 400	44 511		
	ab Erstattungen:		—	—	240		
	Reinausgaben:		44 200	45 400	44 271		
	Abluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 000:		315 900	287 570	310 443		
	„ „ 001:		44 200	45 400	44 511		
	Gesamtausgaben Abschnitt 00:		360 100	332 970	354 954		
	ab Erstattungen:		—	—	240		
	Reinausgaben Abschnitt 00:		360 100	332 970	354 714		
	Reineinnahmen Abschnitt 00:		35 700	33 400	49 348		
	Zuschußbedarf:		324 400	299 570	305 366		

01— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle E i n n a h m e n	Ansatz 1944 <i>RM.</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM.</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM.</i>	1942 <i>RM.</i>			
0	Allgemeine Verwaltung						
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchfüh- rung eigener Angelegenheiten (Städt. Informationsdienst und Statistisches Amt)		—	—			

Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten — 01

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1943 RM	1942 RM	RM		
0	Allgemeine Verwaltung						
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten (Stadt. Informationsdienst und Statistisches Amt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
01—2	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		3 080	3 427	3 195	0 P	
	Summe:		3 080	3 427	3 195		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
01—16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		982	960	915	0 B	
	Summe:		982	960	915		
	VII. Sonstige Ausgaben						
01—84	Sonstiges		38	13	—	0 B	
	Summe:		38	13	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 01:		4 100	4 400	4 110		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		4 100	4 400	4 110		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		4 100	4 400	4 110		

02— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare Dienststellen	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
0	Allgemeine Verwaltung						
02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten						
020	Standesamt, Versicherungsamt, Wahlamt, Erfassungswesen, Schiedsmänner und Preisbehörde						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
020—10	Gebühren des Standesamts		6 500	6 000	6 347	} 0 A	
020—11	Gebühren für sonstige Auftragsangelegenheiten		2 000	2 000	2 730		
020—12	Strafen		8 500	7 000	11 222		
020—20	Weggefallene Ziffern		—	—	631		
	Summe:		17 000	15 000	20 930		
	III. Sonstige Einnahmen						
020—21	Für Familienstammbücher		400	400	392	0 A	
020—29	Sonstiges		100	100	482	0 A	
	Summe:		500	500	874		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 020:		17 500	15 500	21 804		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		17 500	15 500	21 804		

Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten 02

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1943 RM	1942 RM	RM		
0	Allgemeine Verwaltung						
02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten						
020	Standesamt, Versicherungsamt, Wahlamt, Erfassungswesen, Schiedsmänner und Preisbehörde						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
020-0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		59 150	51 291	46 896		0 P
	Summe:		59 150	51 291	46 896		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
020-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		3 215	3 155	2 980		0 B
	Summe:		3 215	3 155	2 980		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
020-31	Ersatzgeschäfte für die Wehrmacht usw.		700	700	608		1
020-32	Anschaffung von Hitler „Mein Kampf“		2 900	2 900	1 441		0 A
020-33	Ankauf von Familienstammbüchern		400	400	405		0 A
020-34	Mietsentschädigung für Schiedsmänner		100	100	21		0 B
020-35	Zur Durchführung der Preisüberwachung		2 000	2 000	1 523		0 A
020-36	Aus schmückung des Trausaaals während der Wintermonate		200	200	183		7 G
020-49	Sonstiges		135	54	96		0 A
020-50	Weggefallene Ziffern		—	220	—		
	Summe:		6 435	6 574	4 277		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 020:		68 800	61 020	54 153		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Unterabschnitt 020:		68 800	61 020	54 153		
	Reineinnahmen:		17 500	15 500	21 804		
	Zuschußbedarf:		51 300	45 520	32 349		

021 — Ernährungs- und Wirtschaftsamt

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J.	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>		
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt						
0210	Allgemeine Verwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
0210-0	Regierungshauptkasse ○						
	Zuschuß zu den Kosten des Ernährungs- und Wirtschaftsamts		164 100	164 100	169 549	0 P	
0210-10	Strafen		2 000	2 800	769	7 E	
	Summe:		166 100	166 900	170 318		
	III. Sonstige Einnahmen						
0210-29	Sonstiges		1 500	1 000	—	7 E	
	Summe:		1 500	1 000	—		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 0 Der Zuschuß beträgt mitl. 0,12 RM. pro Kopf der ständigen Bevölkerung
 $= 46\,951 \times 0,12 \times 12 = 67\,609,44$ RM.
 und einer Ausgleichsumme des Regierungsbezirks Allenstein von $96\,571,44$ „
164\,180,88 RM.

Zu 10 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen. rund 164\,100,— RM.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 0210:	167 600	167 900	170 318
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	167 600	167 900	170 318

Ernährungs- und Wirtschaftsamt — 021

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt							
0210	Allgemeine Verwaltung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
0210-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●			223 254	175 601	163 067	0 P	
	Summe:			223 254	175 601	163 067		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
0210-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●			23 086	22 710	17 137	0 B	
	Summe:			23 086	22 710	17 137		
	VII. Sonstige Ausgaben:							
0210-72	Miete für die Diensträume							
	a) im Hause Bismarckschule			1 890	1 890	1 200	7 E	An 211—23.
	b) „ „ Mühlenstraße 4			304	304	304	7 E	An 92—11b.
	c) im Hause Schillerstraße 10			1 200	1 000	630	0 P	
0210-73	Beschaffung von Brennmaterial			5 000	10 000	2 269	7 E	
0210-74	Unterhaltungskosten der Reifensammelstelle			300	300	778	7 E	
0210-75	Für ernährungswirtschaftliche Maßnahmen			2 200	2 200	—	7 E	
0210-84	Sonstiges			166	175	92	7 E	
0210-85	Weggefallene Ziffern			—	3 860	3 860		
	Summe:			11 060	19 729	9 133		
	B. Einmalige Ausgaben							
0210-86	Umzugskosten und außerordentliche Instandsetzungsarbeiten im Hause Schillerstr. 10			—	2 300	2 261	6 H	
0210-99	Weggefallene Ziffern			—	2 300	1 976		
	Summe:			—	4 600	4 237		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 0210:			257 400	222 640	193 574		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			257 400	222 640	193 574		
	Reineinnahmen:			167 600	167 900	170 318		
	Zuschußbedarf:			89 800	54 740	23 256		

0211— Gebrauchtwaren-Tauschstelle

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfügungsberechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>		
021 0211	Ernährungs- und Wirtschaftsamt Gebrauchtwaren-Tauschstelle A. Fortdauernde Einnahmen II. Zweck-einnahmen						
0211-11	Verwaltungsgebühren		5 000	—	—	7 E	
	Summe:		5 000	—	—		
	III. Sonstige Einnahmen						
0211-29	Sonstiges		100	—	—	7 E	
	Summe:		100	—	—		

Erläuterungen

Gemäß Erlaß des Oberpräsidenten vom 11. 1. 1943 ist die Einrichtung einer Gebrauchtwaren-Tauschstelle angeordnet worden. Die Ansätze beruhen erstmalig auf Schätzung.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 0211:	5 100	—	—
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	5 100	—	—
Abschluß			
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 020:	17 500	15 500	21 804
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 0210:	167 600	167 900	170 318
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 0211:	5 100	—	—
Gesamteinnahmen Abschnitt 02:	190 200	183 400	192 122
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	190 200	183 400	192 122

Gebrauchtwaren-Tauschstelle —0211

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Berfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt						
0211	Gebrauchtwaren-Tauschstelle						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
0211-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		13 716	—	—	0 P	
	Summe:		13 716	—	—		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
0211-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		2 726	—	—	0 B	
0211-23	Reinigung der Gebrauchtwaren		100	—	—	7 E	
0211-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung der Labenausstattung		200	—	—	7 E	
0211-28	Schutzkleidung		100	—	—	7 E	
	Summe:		3 126	—	—		
	VII. Sonstige Ausgaben						
0211-63	Gerichts- und Prozeßkosten		100	—	—	7 E	
0211-64	Versicherungen		300	—	—	0 B	
0212-72	Miete, Pacht und ähnliche Entgelte		6 000	—	—	7 E	
0211-84	Sonstiges		158	—	—	7 E	
	Summe:		6 558	—	—		
	B. Einmalige Ausgaben						
0211-86	Neueinrichtung und Umbauten		1 000	—	—	6 H	
	Summe:		1 000	—	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 0211:		24 400	—	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		24 400	—	—		
	Reineinnahmen:		5 100	—	—		
	Zuschußbedarf:		19 300	—	—		
	Abjchluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 020:		68 800	61 020	54 153		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 0210:		275 400	222 640	193 574		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 0211:		24 400	—	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 02:		350 600	283 660	247 727		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		350 600	283 660	247 727		
	Reineinnahmen:		190 200	183 400	192 122		
	Zuschußbedarf:		160 400	100 260	55 605		

03— Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl. —

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Dedungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
0	Allgemeine Verwaltung						
03	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt						
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 65 a	Nach der Volkszählung am 17. 5. 1939 = 50 396 Einwohner. Je 1000 Einwohner 25,— RM; angefangene Tausend voll gerechnet = 51 T×25=1275 RM.						
Zu 65 c	Rücklage für etwaige neue Vereinsbeiträge.						
	Abschluß:						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 00:		35 700	33 400	49 588		
	" " 01:		—	—	—		
	" " 02:		190 200	183 400	192 122		
	" " 03:		—	—	—		
	" " 04:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 0:		225 900	216 800	241 710		
	ab Erstattungen:		—	—	240		
	Reineinnahmen Einzelplan 0:		225 900	216 800	241 470		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
0	Allgemeine Verwaltung						
03	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
03—65	a) Beitrag an den Deutschen Gemeindetag . . .		1 275	1 275	1 275	} 0 B	
	b) Beitrag an die deutsche Sektion des Inter- nationalen Gemeindeverbandes		500	—	—		
	c) Sonstige Beiträge		125	500	—		
	Summe:		1 900	1 775	1 275		
	Gesamtausgaben Abschnitt 03:		1 900	1 775	1 275		
04	Verfügun^gsmit^tel des Oberbürgermeisters						
04—72	Verfügun ^g smit ^t el		10 000	10 000	6 044	9 F	
	Gesamtausgaben Abschnitt 04:		10 000	10 000	6 044		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 00		360 100	332 970	354 954		
	" " 01		4 100	4 400	4 110		
	" " 02		350 600	283 660	247 727		
	" " 03		1 900	1 775	1 275		
	" " 04		10 000	10 000	6 044		
	Gesamtausgaben Einzelplan 0		726 700	632 805	614 110		
	ab Erstattungen:		—	—	240		
	Reinausgaben Einzelplan 0		726 700	632 805	613 870		
	Reineinnahmen Einzelplan 0		225 900	216 800	241 470		
	Zuschußbedarf:		500 800	416 005	372 400		

Einzelplan 1

Polizei

- 110— Allgemeine Pol.-Verwaltung
 - 111— Ordnungspolizei
 - 112— Kriminalpolizei
 - 113— Paß- und Meldepolizei
 - 114— Sonderpolizei (Bau-, Gewerbe- und Gesundheitspolizei)
 - 12— Luftschutz
-

110— Allgemeine Polizeiverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
1	Polizei						
11	Gemeindliche Polizei						
110	Allgemeine Polizeiverwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
110-0	Ausgleichsbetrag auf Grund des § 9 des Pol.-Kostengesetzes ○		165 000	163 500	150 750	0 P	
110-1	Verwaltungsgebühren		16 000	16 000	14 686	1	
110-2	Strafen (auch für Schulversäumnisse)		12 000	15 000	17 952	1	
110-3	Ruhegehaltserstattung für Pol.-Beamte . . ○		2 815	2 815	2 815	0 P	
	Summe:		195 815	197 315	186 203		
	II. Zweekeinnahmen						
110-11	Erstattung von Einkleidungskosten für Polizeivollzugsbeamte		600	1 300	2 220		1
	Summe:		600	1 300	2 220		
	III. Sonstige Einnahmen						
110-21	Kostenerstattung für Verpflegung und Unterkunft von Gefangenen		17 500	—	—		1
110-22	Erstattung für Benutzung der Kraftfahrzeuge durch Dritte		100	450	—		1
110-29	Sonstiges		785	16 285	5 452		1
	Summe:		18 385	16 735	5 452		

Erläuterungen

Einnahmen

- Zu 0 55 Pol.-Beamte × 3 000,— = 165 000,— RM.
- Zu 2 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.
- Zu 3 Pol.-Oberwachmeister a. D. Schwarz 2 815,— RM.
- Zu 11 13 Beamte zu je 48,— RM. = rd. 600,— RM.
- Zu 21 War bisher bei 110-29 enthalten.

Allgemeine Polizeiverwaltung —110

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1943	1942			
1	Polizei							
11	Gemeindliche Polizei							
110	Allgemeine Polizeiverwaltung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
110-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●			51 671	54 600	58 281	} 0 P	
110-9	Beihilfen und Unterstützungen							
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt u. Tod			800	800	407		
	b) aus sonstigem Anlaß			300	—	—		
	Summe:			52 771	55 400	58 688		
	II. Persönliche Zweckausgaben							
110-10	Fortbildung der Polizeibeamten			4 000	5 000	4 297	} 0 P	
110-11	Heilfürsorge und Schadenerstattung nach dem Polizei-Beamten-Gesetz			2 000	2 000	1 134		
	Summe:			6 000	7 000	5 431		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
110-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●			6 606	6 550	7 334	0 B	
	Summe:			6 606	6 550	7 334		

110— Allgemeine Polizeiverwaltung

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>R.M.</i>	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>R.M.</i>		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>			
	Erläuterungen							
	Ausgaben							
Zu 10	Davon sind 300,— <i>R.M.</i> für weltanschauliche Schulung der Polizeibeamten vorgesehen.							
Zu 28	Kleidergeld: 5 Offiziere × 360 =					1800,— <i>R.M.</i>		
	13 Unterführer × 144 =					1872,— <i>R.M.</i>		
	Bekleidungsbeihilfe: Rest für 2 Offiziere					1400,— <i>R.M.</i>		
	Bekleidungsabfindung: Pauschale					1000,— <i>R.M.</i>		
						<u>6072,— <i>R.M.</i></u>		
Zu 29	Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf							
Zu 73	Mehr infolge verstärkter Einlieferung von Schutzhäftlingen.							
Zu 77	Nach dem RdErl. des Reichsf. d. H. und Chef der Dtsch. Polizei u. d. RMdS. vom 5. 5. 1943 haben die Kosten für die Herstellung der für die polizeiliche Erfassung erforderlichen Lichtbilder von ausländischen Zivilarbeitern sowie die Kosten für die Kennzeichen der poln. Arbeiter und der Ostarbeiter die Kreispolizeibehörden zu tragen.							
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 110:		214 800	215 350	193 875			
	ab Erstattungen:		—	—	—			
	Reineinnahmen:		214 800	215 350	193 875			

Allgemeine Polizeiverwaltung — 110

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941		Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	RM	RM	RM		
IV. Sächliche Zweckausgaben							
110-26	Umzugskosten		500	—	524	0 P	26 u. 27 gegen- seitig deckungs- fähig.
110-27	Wohnungsbeihilfen		500	—	1 109	0 P	
110-28	Kleidergeld, Bekleidungsbeihilfe u. Abfindung		6 072	5 500	6 471	1	29 u. 30 gegen- seitig deckungs- fähig.
110-29	Bekleidung und Ausrüstung		6 000	5 600	1 920	1	
110-30	Bewaffnung		300	300	300	1	
110-31	Schädlingsbekämpfung (Ratten, Mücken pp.) .		200	200	195	1	
110-32	Untersuchungsgebühren für Polizeibeamte . .		100	50	15	0 P	
	Summe:		13 672	11 650	10 534		
VII. Sonstige Ausgaben							
110-63	Gerichts- und Prozeßkosten		100	100	—	1	
110-64	Haftpflichtversicherung des Polizeiwagens . .		200	200	273	0 B	
110-68	Umsatzsteuer		5	5	3	9 F	
110-71	Unterhaltung der Dienstwagen, Kraft- und Fahrräder		1 000	1 400	853	1	
110-72	Unterhaltung und Ergänzung von Geräten für das Polizeigefängnis		100	100	17	1	
110-73	Berpflegung der Gefangenen pp.		14 000	12 600	4 521	1	
110-74	Zuwendung an technische Nothilfe		300	300	300	0 B	
110-75	Blutuntersuchungen		100	100	75	1	
110-76	Verkehrserziehung		100	200	—	1	
110-77	Lichtbilder und Kennzeichen für ausländische Arbeiter		1 500	—	—	1	
110-84	Sonstiges		46	95	138	1	
	Summe:		17 451	15 100	6 180		
B. Einmalige Ausgaben							
110-86	Anschaffung von Geräten für das Polizeige- fängnis		—	500	—	1	
110-90	Beggefallene Ziffern		—	700	—		
	Summe:		—	1 200	—		
Gesamtausgaben Unterabschnitt 110:			96 500	96 900	88 167		
ab Erstattungen:			—	—	—		
Reinausgaben:			96 500	96 900	88 167		

111— Ordnungspolizei

112— Kriminalpolizei

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. Z. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
111	Ordnungspolizei						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zwedeinnahmen						
111-11	Miete für Baracke		1 400	1 000	—	1	
	Summe:		1 400	1 000	—		
	 Gesamteinnahmen Unterabschnitt 111		1 400	1 000	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		1 400	1 000	—		
112	Kriminalpolizei						
	B. Einmalige Einnahmen						
112-40	Weggefallene Ziffer		—	—	460		
	Summe:		—	—	460		
	 Gesamteinnahmen Unterabschnitt 112		—	—	460		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		—	—	460		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	1943	1942			
111	Ordnungspolizei						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
111-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		175 564	179 491	178 692	0 P	
	Summe:		175 564	179 491	178 692		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
111-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		5 230	5 175	4 770	0 B	
111-28	Verkehrszeichen		506	534	544	6 T	
	Summe:		5 736	5 709	5 314		
	B. Einmalige Ausgaben						
111-90	Weggefallene Ziffern		—	12 500	—		
	Summe:		—	12 500	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 111:		181 300	197 700	184 006		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		181 300	197 700	184 006		
112	Kriminalpolizei						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
112-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		44 324	43 680	42 073	0 P	
	Summe:		44 324	43 680	42 073		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
112-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		3 326	3 185	3 205	0 B	
	Summe:		3 326	3 185	3 205		
	VII. Sonstige Ausgaben						
112-72	Erforschung strafbarer Handlungen		1 000	1 000	996	1 K	
112-84	Sonstiges		50	35	—	1 K	
	Summe:		1 050	1 035	996		
	B. Einmalige Ausgaben						
112-90	Weggefallene Ziffern		—	—	2 679		
	Summe:		—	—	2 679		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 112:		48 700	47 900	48 953		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		48 700	47 900	48 953		

113— **Bau- und Meldepolizei**

114— **Sonderpolizei**

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
113	Bau- und Meldepolizei						
114	Sonderpolizei (Bau-, Gewerbe- und Gesundheitspolizei pp.)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich rechtliche Einnahmen						
114—0	Baupolizeigebühren		500	700	737	6 Vw	
	Summe:		500	700	737		
	III. Sonstige Einnahmen						
114—29	Sonstiges		100	1 500	—	1	
	Summe:		100	1 500	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
113	Baß- und Meldepolizei						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
113-0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		25 931	27 487	26 128	0 P	
	Summe:		25 931	27 487	26 128		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
113-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		1 532	1 500	1 460	0 B	
	Summe:		1 532	1 500	1 460		
	VII. Sonstige Ausgaben						
113-84	Sonstiges		37	113	—	1	
	Summe:		37	113	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 113:		27 500	29 100	27 588		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		27 500	29 100	27 588		
114	Sonderpolizei (Bau-, Gewerbe- und Gesundheitspolizei pp.)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
114-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		21 843	22 319	21 645	0 P	
114-11	Tierärztliche Ueberwachung der Viehmärkte .		200	300	230	1	
	Summe:		22 043	22 619	21 875		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
114-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 404	1 380	1 365	0 B	
	Summe:		1 404	1 380	1 365		

114— Sonderpolizei

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 0	Weniger infolge der bestehenden Bausperre für Neubauten						
	Ausgaben						
Zu 74	1. Untersuchungsgebühren an das Nahrungsmitteluntersuchungsamt in Insterburg:						
	a) für 252 Lebensmittelproben je 8,— RM.				2 016,—	RM.	
	b) für 25 Gebrauchsgegenstände je 8,— RM.				200,—	„	
	2. Untersuchungsgebühren an das Veterinäruntersuchungsamt in Königsberg (Pr):						
	a) für 52 Milchproben je 3,— RM.				156,—	„	
	b) für 42 Wurstproben je 3,— RM.				126,—	„	
	c) für 12 Verfolgsproben (Milch) je 3 RM.				36,—	„	
	3. Untersuchungsgebühren an das Untersuchungsamt Frankfurt a. O.:						
	Laut Festsetzung durch den Herrn Oberpräsidenten der Provinz Mark Bran- denburg vom 29. 5. 1942 D. P. I. — 7 — D 1040/42 beträgt die Revi- sionsgebühr je Betrieb 12,72 RM.						
	a) Revisionsgebühren für 20 Weinhandlungen je 12,72 RM.				254,40	„	
	b) Untersuchungsgebühren und Ankauf für 5 Weinproben je 20,— RM.				100,—	„	
	4. Kosten für 2 Lebensmittelkontrollen durch den Nahrungsmittelchemiker vom Nahrungsmittel-Untersuchungsamt Insterburg à 40,— RM.						
					80,—	„	
	5. Ankauf von 252 Lebensmittelproben, 25 Gebrauchsgegenständen und 42 Wurstproben						
					120,—	„	
					Zusammen		3 088,40 RM.
Zu 78	Neuanmietung von Räumen für in Quarantäne genommene Schutzhäftlinge (jährlich 360,— RM.)						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 114:		600	2 200	737		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		600	2 200	737		
	Abchluss:						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 110:		214 800	215 350	193 875		
	„ „ 111:		1 400	1 000	—		
	„ „ 112:		—	—	460		
	„ „ 113:		—	—	—		
	„ „ 114:		600	2 200	737		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 11:		216 800	218 550	195 072		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 11:		216 800	218 550	195 072		

Sonderpolizei — 114

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	VII. Sonstige Ausgaben						
114-72	Kontrollen gewerblicher Betriebe		50	50	16	1	
114-73	Gutachten und Prüfungen in gewerblichen und ähnlichen Angelegenheiten		50	50	—	1	73—75 gegen feitig deckungs- fähig.
114-74	Untersuchung von Eßwaren		3 089	2 896	2 835	1	
114-75	Gesundheitspolizeiliche Maßnahmen		1 400	1 550	774	1	
114-76	Miete für Wagenplatz		75	75	150	1	
114-77	Entseuchung von ausländischen Freiarbeitern		600	1 400	543	1	
114-78	Miete für Quarantäneräume		330	—	—	1	
114-84	Sonstiges		159	170	8	1	
	Summe:		5 753	6 191	4 326		
	B. Einmalige Ausgaben						
114-86	Ausbau und Einrichtung von Quarantäne- räumen		700	—	—	6 H	
114-90	Weggefallene Ziffern		—	110	982		
	Summe:		700	110	982		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 114:		29 900	30 300	28 548		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		29 900	30 300	28 548		
	Abluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 110:		96 500	96 900	88 167		
	„ „ 111:		181 300	197 700	184 006		
	„ „ 112:		48 700	47 900	48 953		
	„ „ 113:		27 500	29 100	27 588		
	„ „ 114:		29 900	30 300	28 548		
	Gesamtausgaben Abschnitt 11:		383 900	401 900	377 262		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 11:		383 900	401 900	377 262		
	Reineinnahmen:		216 800	218 550	195 072		
	Zuschußbedarf:		167 100	183 350	182 190		

12— Luftschutz

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	1943	1942			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
1	Polizei						
12	Luftschutz						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	B. Einmalige Einnahmen						
12—31	Zuschuß aus der Feuerschutzsteuer für Errich- tung von Wasserentnahmestellen		—	—	12 000	1	
12—40	Weggefallene Ziffern		—	500	16		
	Summe:		—	500	12 016		

Erläuterungen

Ausgaben

- Zu 73 Mehr für den Ausbau einer Rettungsstelle und Verbesserung der bestehenden Schutzräume
- Zu 75
- | | | | |
|---------------------------------|---|--------------|-----|
| Schloßgarten | = | 180,— | RM. |
| Hohes Tor | = | 312,— | RM. |
| Adolf-Hitler-Allee 31 | = | 120,— | RM. |
| | | <u>612,—</u> | RM. |
- Zu 76 Mehr infolge Zugangs von neuen Anschlüssen.
- Zu 88 War bisher bei 110—88 veranschlagt.

Gesamteinnahmen Abschnitt 12:	—	500	12 016
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen Abschnitt 12:	—	500	12 016

Abschluß

Gesamteinnahmen Abschnitt 11:	216 800	218 550	195 072
„ „ 12:	—	500	12 016
Gesamteinnahmen Einzelplan 1:	216 800	219 050	207 088
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen Einzelplan 1:	216 800	219 050	207 088

Luftschuß — 12

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
1	Polizei						
12	Luftschuß						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
12-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		10 708	10 885	4 626	0 P	
	Summe:		10 708	10 885	4 626		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
12-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 969	2 910	1 664	0 B	
	Summe:		1 969	2 910	1 664		
	VII. Sonstige Ausgaben						
12-72	Luftschußübungen		100	100	42	1	72 bis 74 gegen- seitig deckungs- fähig.
12-73	Ausbau und Unterhaltung von Unterkünften und Schußräumen		4 000	2 000	1 971	1	
12-74	Beschaffung, Unterhaltung und Versicherung der Geräte		5 500	5 500	5 511	1	An 92—11b.
12-75	Mieten für Luftschußräume		612	492	462	1	
12-76	Fernsprechgebühren für Luftschußunterkünf- träume		200	100	107	1	
12-77	Beheizung und Beleuchtung der Luftschuß- unterkunftsräume		200	50	33	1	
12-78	Sonstige allgemeine Luftschußmaßnahmen . .		10 000	10 000	16 025	1	
12-84	Sonstiges		11	63	11	1	
	Summe:		20 623	18 305	24 162		
	B. Einmalige Ausgaben						
12-87	Errichtung von Wasserentnahmestellen für un- abhängiges Löschwasser		—	—	36 000	6 T	
12-88	Sicherheits- und Hilfsdienst		40 000	20 000	—	0 P	
12-99	Weggefallene Ziffern		—	—	21 527		
	Summe:		40 000	20 000	57 527		
	Gesamtausgaben Abschnitt 12:		73 300	52 100	87 979		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 12:		73 300	52 100	87 979		
	Reineinnahmen:		—	500	12 016		
	Zuschußbedarf:		73 300	51 600	75 963		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 11:		383 900	401 900	377 262		
	„ „ 12:		73 300	52 100	87 979		
	Gesamtausgaben Einzelplan 1:		457 200	454 000	465 241		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Einzelplan 1:		457 200	454 000	465 241		
	Reineinnahmen:		216 800	219 050	207 088		
	Zuschußbedarf:		240 400	234 950	258 153		

Einzelplan 2

Schulwesen

- 20— Allgemeine Schulverwaltung
- 210— Hauptschule für Knaben
- 211— Volksschulen einschl. Hilfsschule
 - 22— Charlottenschule (Mädchenmittelschule) und Hauptschule für Mädchen
- 230— Kopernikuschule (Oberschule für Jungen)
- 231— Luisechule (Oberschule für Mädchen — voll ausgebaut —)
- 24— Berufsschulen
- 250— Berufsfachschulen
- 251— Musikschule
- 26— Stadtbildstelle
- 290— Landwirtschaftsschule
- 291— Ostpr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein
- 292— Sozialpädagogisches Seminar — Allenstein

20— Allgemeine Schulverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. Z. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1943	1942			
2	Schulwesen							
20	Allgemeine Schulverwaltung							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zweekeinnahmen							
20—11	Erträge aus der Schulbauumlage			9 900	4 200	1 874	9 F	
	Summe:			9 900	4 200	1 874		
	Erläuterungen Einnahmen							
Zu 11	Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 20—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.							
	Ausgaben							
Zu 57	Vergl. 20—11. der Einnahme							
Zu 72	Vergl. Erläuterung zu Ausgabestelle 000—79.							
	Abshluß							
	Gesamteinnahmen Abschnitt 20:			9 900	4 200	1 874		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reineinnahmen:			9 900	4 200	1 874		

Allgemeine Schulverwaltung —20

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
2	Schulwesen						
20	Allgemeine Schulverwaltung						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
20-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		31 466	26 748	28 487	0 P	
	Summe:		31 466	26 748	28 487		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
20-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		1 707	1 665	1 745	0 B	
	Summe:		1 707	1 665	1 745		
	VI. Rücklagen						
20-57	Zuführung an die Schulbaurücklage		9 900	104 200	61 874	9 F	
	Summe:		9 900	104 200	61 874		
	VII. Sonstige Ausgaben:						
20-72	Erweiterter Selbstlufschuß		2 500	300	—	2	
20-84	Sonstiges		27	87	—	2	
	Summe:		2 527	387	—		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 20:		45 600	133 000	92 106		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		45 600	133 000	92 106		
	Reineinnahmen:		9 900	4 200	1 874		
	Zuschußbedarf:		35 700	128 800	90 232		

210— Hauptschule für Knaben

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM.</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM.</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM.</i>	1942 <i>RM.</i>			
2	Schulwesen						
21	Hauptschule und Volksschulen						
210	Hauptschule für Knaben						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
210-0	Staatlicher Ergänzungszuschuß ○		3 000	—	—	2	
	Summe:		3 000	—	—		
	III. Sonstige Einnahmen						
210-29	Sonstiges		100	—	—	2	
	Summe:		100	—	—		

Erläuterungen

Einnahmen

Schülerzahl: 125

Ausgaben

Zu 11	1 Klasse × 175,— RM. × 12 =	2 100 RM.
	2 Klassen × 175,— RM. × 8 =	2 800 RM.
		<u>4 900 RM.</u>
Zu 28	125 Schüler × 0,90 RM. rd.	. 113,— RM.
Zu 29	125 Schüler × 1,00 RM.	. . . 125,— RM.

Abchluß

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 210:	3 100	—	—
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	3 100	—	—

Hauptschule für Knaben —210

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
2	Schulwesen						
21	Hauptschule und Volksschulen						
210	Hauptschule für Knaben						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
210-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		1 188	—	—	0 P	
210-11	Schulklassenbeitrag		4 900	—	—	2	
	Summe:		6 088	—	—		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
210-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		100	—	—	Rekt.	
210-17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		473	—	—	0 B	
210-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		100	—	—	2	
210-28	Lehrer- u. Schülerbücherei einschl. Zeitschriften		113	—	—	Rekt.	
210-29	Lehrmittel für sämtliche Fächer		125	—	—	Rekt.	
210-30	Lernmittel für unbemittelte Kinder		200	—	—	Rekt.	
	Summe:		1 111	—	—		
	VII. Sonstige Ausgaben						
210-64	Versicherungsprämien für Schülerunfallversicherung		30	—	—	2	
210-65	Beiträge		15	—	—	2	
210-66	Rundfunkgebühren		24	—	—	2	
210-72	Miete		1 750	—	—	2	
210-73	Straßenbahnfahrkarten		15	—	—	2	
210-84	Sonstiges		67	—	—	2	
	Summe:		1 901	—	—		
	Abichluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 210:		9 100	—	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		9 100	—	—		
	Reineinnahmen:		3 100	—	—		
	Zuschußbedarf:		6 000	—	—		

211— Volksschulen einschl. Hilfsschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
2	Schulwesen							
	Hauptschule und Volksschulen							
211	Volksschulen einschl. Hilfsschule							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen							
211-0	Staatlicher Ergänzungszuschuß 0			40 000	40 000	40 000	2	
	Summe:			40 000	40 000	40 000		
	II. Zweiteinnahmen							
211-12	Anrechnungswert für Dienstwohnungen der Hausmeister einschl. Heizung			1 644	2 081	1 644	0 P	
	Summe:			1 644	2 081	1 644		
	III. Sonstige Einnahmen							
211-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken			12 000	2 000	18 853	2	
211-23	Miete für Räume des Ernährungs- und Wirtschaftsamt in der Bismarckschule			1 890	1 890	630	2	Bon 0210-72
211-29	Sonstiges			366	469	34	2	
211-30	Weggefallene Ziffern			—	60	60		
	Summe:			14 256	4 419	19 577		
	B. Einmalige Einnahmen							
211-40	Weggefallene Ziffern			—	—	31 810		
	Summe:			—	—	31 810		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 22 Schülerzahl: 5790 (davon 176 Hilfsschüler)
Mehr infolge Beschlagnahme der Hindenburgschule für Lazarettzwecke

Ausgaben

Zu 11 Die Schulstellenzahl ist von 115 auf 117 erhöht worden. $117 \times 140 \times 12 = 196\,560$,— RM.
Der geringere Ansatz ergibt sich aus dem Fortfall der Mehrstellen.

Zu 16 Je Klasse 6,— RM.

Hindenburgschule	252,— RM.
Ständorffschule	180,— RM.
Hans-Schemm-Schule	174,— RM.
Horst-Wessel-Schule	108,— RM.
Bismarckschule	114,— RM.
Hilfsschule	42,— RM.
	<hr/>
	870,— RM.

Volkschulen einschl. Hilfsschule — 211

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1943	1942			
2	Schulwesen						
21	Hauptschule und Volksschulen						
211	Volksschulen einschl. Hilfsschule						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
211-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		35 518	37 357	38 158	0 P	
211-11	Schulstellenbeitrag an die Landes-Schulkasse . . .		196 560	216 440	243 600	2	
	Summe:		232 078	253 797	281 758		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
211-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		870	864	728	Rekt.	
211-17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. . . . ●		47 860	39 558	39 827	0 B	
211-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		3 000	4 800	2 976	2	
211-25	Dienstreisen		100	—	—	2	
211-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. Zeitschriften		1 872	2 028	1 785	Rekt.	28 u. 29 gegenseitig bedungsfähig.
211-29	Lehrmittel für sämtliche Fächer		3 989	3 240	2 947	Rekt.	
211-30	Lernmittel für unbemittelte Kinder		4 000	4 200	4 460	Rekt.	
211-31	Lebensmittel für Schulküche, Ergänzung der Wirtschaftsgüter der Schulküche		700	800	521	2	
211-32	Lehr- und Lernmittel, Reinigungsmaterial und sonstiges der Schulküche		50	50	48	2	
	Summe:		62 441	55 540	53 292		
	V. Schuldendienst						
211-51	Zinsen ●		10 972	12 563	13 332	9 F	
211-53	Tilgung ●		23 812	23 861	23 144	9 F	
	Summe:		34 784	36 424	36 476		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM.	Berfügungsberechtigzte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM.	1943 RM.	1942 RM.			
Zu 28	11,— RM. je Klasse und 45,— RM. je Schule						
	Hindenburgschule				507,— RM.		
	Eichendorffschule				375,— RM.		
	Hans-Schemm-Schule				364,— RM.		
	Horst-Wessel-Schule				243,— RM.		
	Bismarckschule				254,— RM.		
	Hilfsschule				129,— RM.		
					= 1 872,— RM.		
Zu 29	27,— RM. je Klasse						
	Hindenburgschule				1 140,— RM.		
	Eichendorffschule				810,— RM.		
	Hans-Schemm-Schule				780,— RM.		
	Bismarckschule				580,— RM.		
	Horst-Wessel-Schule				490,— RM.		
	Hilfsschule				189,— RM.		
					3 989,— RM.		
Zu 30							
	Hindenburgschule				1 200,— RM.		
	Eichendorffschule				1 100,— RM.		
	Hans-Schemm-Schule				700,— RM.		
	Bismarckschule				400,— RM.		
	Horst-Wessel-Schule				350,— RM.		
	Hilfsschule				250,— RM.		
					4 000,— RM.		
Zu 65	Beiträge für den Jugendherbergsverband.						
Zu 72	14 Gastkinder × 6,— = 84,— RM.						
Zu 73	Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimmunterricht.						
Zu 75	Für Unterbringung von Schulmöbeln infolge Beschlagsnahme der Hindenburgschule für Lazarettzwecke.						
Zu 86	Die Errichtung von Schulbaracken als Ersatz für von der Wehrmacht in Anspruch genommene Schulräume ist dringend notwendig.						
Ab-schl-uß							
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 211:		55 900	46 500	93 031		
	ab Erstattungen:		1 890	1 950	690		
	Reineinnahmen:		54 010	44 550	92 341		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 210:		3 100	—	—		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 211:		55 900	46 500	93 031		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 21:		59 000	46 500	93 031		
	ab Erstattungen:		1 890	1 950	690		
	Reineinnahmen Abschnitt 21:		57 110	44 550	92 341		

Nr. der Saus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		1943	1942			
VII. Sonstige Ausgaben								
211-64	Versicherungsprämien für Schülerunfallver- sicherung			200	200	187	2	
211-65	Beiträge			130	130	125	2	
211-66	Rundfunkgebühren			100	100	40	2	
211-67	Grundstückssteuern			200	250	206	9-L	
211-70	Unterhaltung von Gartenanlagen			500	720	640	2	An 713-21.
211-72	Gastschulgeld für die Schulkinder des Abbaus Thalberg			84	90	102	2	
211-73	Straßenbahnfahrkarten			50	50	—	2	
211-74	Kosten für Ueberprüfung der Klingelanlage			168	168	168	2	
211-75	Miete			3 000	—	—	2	
211-84	Sonstiges			165	119	7	2	
	Summe:			4 597	1 827	1 475		
B. Einmalige Ausgaben								
211-86	Bau von Schulbaracken in der Masurensiedlung nebst Ausstattung			90 000	—	—	6 H	
211-99	Weggefallene Ziffern			—	1 900	29 161		
	Summe:			90 000	1 900	29 161		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 211:			423 900	349 488	402 162		
	ab Erstattungen:			1 890	1 950	690		
	Reinausgaben:			422 010	347 538	401 472		
	Reineinnahmen:			54 010	44 550	92 341		
	Zuschußbedarf:			368 000	302 988	309 131		
Abschluß								
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 210:			9 100	—	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 211:			423 900	349 488	402 162		
	Gesamtausgaben Abschnitt 21:			433 000	349 488	402 162		
	ab Erstattungen:			1 890	1 950	690		
	Reinausgaben Abschnitt 21:			431 110	347 538	401 472		
	Reineinnahmen:			57 110	44 550	92 341		
	Zuschußbedarf:			374 000	302 988	309 131		

22— Charlottenschule (Mädchenmittelschule) und Hauptschule für Mädchen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944			Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941 RM	Berufungsberechtigte Dienststellen	Deckungsvermerk
		1943 RM	1942 RM	1944 RM			
2	Schulwesen						
22	Charlottenschule (Mädchenmittelschule) und Hauptschule für Mädchen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
22-0	Staatlicher Ergänzungszuschuß		15 000	15 000	15 000	2	
22-1	Schulgeld und Einschreibegebühr		24 500	31 200	32 024	2	
	Summe:		39 500	46 200	47 024		
	III. Sonstige Einnahmen						
22-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		100	500	633	2	
22-29	Sonstiges		100	100	3	2	
	Summe:		200	600	636		
	B. Einmalige Einnahmen						
22-40	Weggefallene Ziffern		—	—	466		
	Summe:		—	—	466		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 1 Die Mädchenmittelschule ist in der Umwandlung in eine Hauptschule für Mädchen begriffen. Die Umwandlung hat am 1. 9. 1942 mit 2 Klassen begonnen.

Schülerzahl: insgesamt 468

davon entfallen auf die Mädchenmittelschule 300
auf die Hauptschule 168

Schulgeldgrundbetrag	36 000,— RM.
ab 25 % als Geschwisterermäßigung	9 000,— RM.
Schulgeldsollbetrag	27 000,— RM.
ab 9 % Freistellen	2 430,— RM.
	24 570,— RM.
	rd. 24 500,— RM.

Ausgaben

Zu 11 14 Schulstellen
Zu 28 468 Schülerinnen × 0,90 RM. rund 420,— RM.
Zu 29 1 Prozent vom Schulgeldsollbetrag
Zu 30 468 Schülerinnen × 1,— RM. = 468,— RM.
Zu 65 Beitrag an den Jugendherbergsverband
Zu 73 Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimunterricht

Abshluß

Gesamteinnahmen Abschnitt 22:	39 700	46 800	48 126
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	39 700	46 800	48 126

Charlottenschule (Mädchenmittelschule) und Hauptschule für Mädchen — 22

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM.</i>	1943 <i>RM.</i>	1942 <i>RM.</i>			
2	Schulwesen						
22	Charlottenschule (Mädchenmittelschule) und Hauptschule für Mädchen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
22-1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		1 188	1 184	5 735	0 P	
22-11	Schulstellenbeitrag an die Landesmittelschulkasse		88 200	98 400	97 650	2	
	Summe:		89 388	99 584	103 385		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
22-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		250	300	140	Rekt.	
22-17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		2 660	2 500	1 839	0 B	
22-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		300	300	498	2	
22-25	Dienstreisen und Lehrgänge		50	50	—	2	
22-26	Umzugskosten		—	—	—	2	
22-27	Wohnungsbeihilfen		—	—	—	2	
22-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		420	400	317	Rekt.	28 u. 30 gegenseitig deckungsfähig.
22-29	Hilfsbücherei, Erziehungs- u. sonstige Beihilfen		270	360	200	Rekt.	
22-30	Lehrmittel für sämtliche Fächer		468	420	351	Rekt.	
22-31	Lebensmittel für Schulküchen		450	430	233	2	
22-32	Ergänzung der Wirtschaftsgeräte, Reinigungsmaterial, Lehr- u. Lernmittel für Schulküchen		50	100	4	Rekt.	
	Summe:		4 918	4 860	3 582		
	V. Schuldendienst						
22-51	Zinsen ●		126	126	126	9 F	
22-53	Tilgung ●		210	210	210	9 F	
	Summe:		336	336	336		
	VII. Sonstige Ausgaben						
22-64	Versicherungsprämien		36	36	—	2	
22-65	Beiträge		15	15	16	2	
22-66	Rundfunkgebühren		24	24	2	2	
22-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		50	100	100	2	An 713—21.
22-72	Kosten für die Benutzung der Turnhalle am Hohen Tor		1 200	1 400	990	2	An 550—15.
22-73	Straßenbahnfahrkarten		30	30	—	2	
22-84	Sonstiges		103	30	15	2	
	Summe:		1 458	1 635	1 123		
	B. Einmalige Ausgaben						
22-99	Beggefallene Ziffern		—	—	341		
	Summe:		—	—	341		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 22:		96 100	106 415	108 767		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		96 100	106 415	108 767		
	Reineinnahmen:		30 700	46 800	48 126		
	Zuschußbedarf:		56 400	59 615	60 641		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>		<i>RM</i>	<i>RM</i>			
2	Schulwesen							
23	Höhere Schulen							
230	Kopernikuschule							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen							
230-0	Erstattungsbeträge für Lehrpersonen			1 975	2 257	2 257	2	
230-2	Schulgeld und Einschreibgebühr			87 900	79 100	73 136	2	
	Summe:			89 875	81 357	75 393		
	II. Zweekeinnahmen							
230-11	Anrechnungswert für Dienstwohnung des Haus- meisters einschl. Heizung			437	437	437	0 P	
230-12	Miete für 2 Kellerräume			580	440	440	2	
	Summe:			1 017	877	877		
	III. Sonstige Einnahmen							
230-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken			1 500	1 100	1 203	2	
230-29	Sonstiges			8	266	—	2	
	Summe:			1 508	1 366	1 203		
	B. Einmalige Einnahmen							
230-40	Weggefallene Ziffern			—	—	1 550		
	Summe:			—	—	1 550		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Dr. Mollenhauer = 376,— }
Matschull = 1599,— } = 1975,— RM.

Zu 2 Schülerzahl 500
Schulgeldgrundbetrag 120 000,— RM.
ab $\frac{2}{10}$ als Geschwisterermäßigung 24 000,— RM.
Schulgeldsollbetrag 96 000,— RM.
ab 9 % Freistellen 8 640,— RM.
87 360,— RM.
Einschreibgebühr + 500,— RM.
87 860,— RM.
rd. 87 900,— RM.

Zu 12 Zahlbar durch die Städt. Betriebswerke G. m. b. H.

Zu 22 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1943	1942			
2	Schulwesen							
23	Höhere Schulen							
230	Kopernikuschule							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
230-0	A. Gehälter für Lehrpersonen						2	
	a) für Einberufene		92 000	63 000	54 079			a u. b gegenseitig bedungsfähig.
	b) für Nichteinberufene		85 000	80 430	86 623			
230-1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		11 240	11 376	52 966		0 P	
230-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge für Lehrpersonen		43 500	43 200	—		2	
230-4	Sozialversicherungsbeiträge für Lehrpersonen		420	420	—		2	4 u. 7 gegenseitig bedungsfähig.
230-7	Vergütung für Vertretung und Hilfsunterricht							
	b) für Nichteinberufene		500	—	—			
	c) für Ersatzpersonal		20 000	17 000	13 915			
230-9	Beihilfen und Unterstützungen						2	
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt u. Tod		660	540	—			
	b) aus sonstigem Anlaß		440	180	—			9b zu Gunsten von 9a einseitig bedungsfähig.
	Summe:		253 760	216 146	207 583			
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
230-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		150	150	85		Direkt.	
230-17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		8 127	7 690	10 017		0 B	
230-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		1 000	1 000	1 500		2	
230-25	Dienstreisen und Lehrgänge		100	100	32		2	
230-26	Umzugskosten		—	—	—		2	26 u. 27 gegenseitig bedungsfähig.
230-27	Wohnungsbeihilfen		—	—	—		2	
230-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		675	600	596		Direkt.	28 u. 30 gegenseitig bedungsfähig.

230— Kopernikuschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
Erläuterungen							
Ausgaben							
Zu 0 A	Mehr infolge Mehreinrichtung von 4 neuen Studienratsstellen						
Zu 7	Mehr infolge Einstellung einer weiteren Ersatzkraft						
Zu 9	a) 22 Lehrkräfte × 30,— RM. b) 22 Lehrkräfte × 20,— RM.						
Zu 28	500 Schüler × 1,35 = 675,— RM.						
Zu 29	1 Prozent vom Schulgeldsollbetrag						
Zu 30	500 Schüler × 2,70 = 1 350,— RM						
Zu 65	10,— RM. an Jugendherbergsverband. 15,— RM. an Stadtbildstelle. 12,— RM. an Goethegesellschaft Weimar. 37,— RM.						
Zu 71	Für Benutzung der Turnhalle des Staatl. Gymnasiums für die Winterhalbjahre 1942 und 1943 infolge Beschlagnahme der eigenen Turnhalle für Wehrmachtzwecke.						
Abjchluß							
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 230:		92 400	83 600	79 023		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		92 400	83 600	79 023		

Kopernikuschule — 230

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
230 - 29	Arbeitsbücherei, Erziehungs- und sonstige Beihilfen		960	864	395	Direkt.	
230 - 30	Lehrmittel für sämtliche Fächer		1 350	1 250	923	Direkt.	
	Summe:		12 362	11 654	13 548		
V. Schuldendienst							
230 - 51	Zinsen ●		1 708	2 800	2 055	9 F	
230 - 53	Tilgung ●		3 082	2 990	3 008	9 F	
	Summe:		4 790	5 790	5 063		
VII. Sonstige Ausgaben							
230 - 65	Beiträge		37	37	35	Direkt.	
230 - 66	Rundfunkgebühren		24	24	6	Direkt.	
230 - 67	Grundstückssteuern		150	150	230	9 L	
230 - 70	Unterhaltung von Gartenanlagen		100	150	150	2	211 713—21.
230 - 71	Miete		538	—	—	2	
230 - 84	Sonstiges		39	59	19	2	
	Summe:		888	420	440		
B. Einmalige Ausgaben							
230 - 99	Weggefallene Ziffern		—	—	1 922		
	Summe:		—	—	1 922		
Abschluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 230:		271 800	234 010	228 556		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		271 800	234 010	228 556		
	Reineinnahmen:		92 400	83 600	79 023		
	Zuschußbedarf:		179 400	150 410	149 533		

231— Luisenschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
2	Schulwesen							
23	Höhere Schulen							
231	Luisenschule							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen							
231-0	Schulgeld und Einschreibgebühren			76 200	60 500	55 763	2	
	Summe:			76 200	60 500	55 763		
	II. Zweekeinnahmen							
231-11	Anrechnungswert für Dienstwohnung d. Hausmeisters einschl. Heizung			210	210	210	0 P	
	Summe:			210	210	210		
	III. Sonstige Einnahmen							
231-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen für andere Zwecke			100	100	303	2	
231-29	Sonstiges			90	490	—	2	
	Summe:			190	590	303		
	B. Einmalige Einnahmen							
231-40	Weggefallene Ziffern			—	—	100		
	Summe:			—	—	100		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0	Schülerinnenzahl: 450							
	Schulgeldgrundbetrag					108 000,—	RM.	
	ab 23 % als Geschwisterermäßigung					24 840,—	RM.	
	Schulgeldsollbetrag					83 160,—	RM.	
	ab 9% Freistellen					7 484,—	RM.	
						75 676,—	RM.	
	Einschreibgebühr					+ 500,—	RM.	
						76 176,—	RM.	
						rd. 76 200,—	RM.	

Luisenschule — 231

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1943	1942			
	Schulwesen							
	Höhere Schulen							
	Luisenschule							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
231-0	Gehälter der Lehrpersonen						2	
	a) für Einberufene			25 500	13 200	15 391		a u. b gegenseitig deckungsfähig.
	b) für Nichteinberufene			123 000	115 000	127 298		
231-1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●			9 760	9 818	8 061	0 P	
231-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge			57 600	57 900	57 295	2	
231-4	Sozialversicherungsbeiträge für Lehrpersonen			350	300	—	2	4 u. 7 gegenseitig deckungsfähig.
231-7	Vergütung für Vertretungen u. Hilfsunterricht							
	b) für Nichteinberufene			500	300	181		b u. c gegenseitig deckungsfähig.
	c) für Ersatzpersonal			20 000	15 500	7 391		
231-9	Beihilfen und Unterstützungen						2	
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod			690	570	1 338		
	b) aus sonstigem Anlaß			460	190	—		9b zu Gunsten von 9a einseitig deckungsfähig.
	Summe:			237 860	212 778	216 955		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
231-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen			200	200	161	Direkt.	
231-17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●			7 844	7 210	6 212	0 B	
231-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen			1 500	1 000	615	2	
231-25	Dienstreisen			100	100	240	2	
231-26	Umzugskosten			800	400	137	2	26 u. 27 gegenseitig deckungsfähig.
231-27	Wohnungsbeihilfen			600	—	—	2	
231-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften			500	540	461	Direkt.	28 u. 30 gegenseitig deckungsfähig.
231-29	Arbeitsbücherei, Erziehungs- und sonstige Beihilfen			830	693	68	Direkt.	
231-30	Lehrmittel für sämtliche Fächer			800	800	363	Direkt.	
231-31	Lebensmittel, Reinigungsmaterial und Ergänzung der Wirtschaftsgeräte der Schulküche			600	600	452	2	
	Summe:			13 774	11 543	8 709		

231— Luitpoldschule

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			

Erläuterungen

Umsgaben

- Zu 0 Mehr infolge Neueinrichtung von 4 Planstellen
- Zu 7 Mehr infolge Einstellung von weiteren Hilfskräften
- Zu 9 a) 23 Lehrkräfte × 30,— RM.
b) 23 Lehrkräfte × 20,— RM.
- Zu 24 Mehr infolge Einrichtung einer neuen Klasse
- Zu 26 u. 27 Mehrbedarf infolge Einberufung eines Studienrats
- Zu 29 1 Prozent vom Schulgeldsollbetrag.
- Zu 30 450 Schülerinnen × 1,80 RM. = rd. 800,— RM.
- Zu 65 15,— RM. an Jugendherbergsverband.
15,— RM. an Stadtbildstelle.
12,— RM. an Goethegesellschaft Weimar.
3,— RM. an Altertums-gesellschaft Prussia-Königsberg.
45,— RM.
- Zu 73 Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimmunterricht.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 231:	76 600	61 300	56 376
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	76 600	61 300	56 376
Ab-schl-u-ß			
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 230:	92 400	83 600	79 023
" " 231:	76 600	61 300	56 376
Gesamteinnahmen Abschnitt 23:	169 000	144 900	135 399
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen Abschnitt 23:	169 000	144 900	135 399

Lehrerschule — 231

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
V. Schuldendienst							
31-51	Zinsen ●		203	203	203	9 F	
31-53	Tilgung ●		334	334	334	9 F	
	Summe:		537	537	537		
VII. Sonstige Ausgaben							
31-65	Beiträge		45	45	38	Direkt	
31-66	Rundfunkgebühren		24	24	10	2	
31-67	Grundstückssteuern		30	30	21	9 L	
31-72	Kosten für Benutzung der Turnhalle am Hohen Tor		2 000	2 400	1 000	2	An 550-14.
31-73	Straßenbahnfahrkarten		80	80	—	2	
31-84	Sonstiges		50	126	20	2	
	Summe:		2 229	2 705	1 089		
B. Einmalige Ausgaben							
31-99	Weggefallene Ziffern		—	292	268		
	Summe:		—	292	268		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 231:		254 400	227 855	227 558		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		254 400	227 855	227 558		
	Reineinnahmen:		76 600	61 300	56 376		
	Zuschußbedarf:		177 800	166 555	171 182		
Abjchluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 230:		271 800	234 010	228 556		
	„ „ 231:		254 400	227 855	227 558		
	Gesamtausgaben Abschnitt 23:		526 200	461 865	456 114		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 23:		526 200	461 865	456 114		
	Reineinnahmen:		169 000	144 900	135 399		
	Zuschußbedarf:		357 200	316 965	320 715		

24— Berufsschulen

Nr. der Haus= haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	1943	1942			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
2	Schulwesen						
24	Berufsschulen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
24-0	Staatszuschuß ○		40 000	28 000	22 031	2	
24-1	Ruhegehaltserstattung für eine fürsorgeberech- tigte Lehrperson ○		3 578	3 578	3 578	2	
24-2	Schulgeld für freiwillige Schüler und Lehr- gangsgebühren		2 500	1 200	1 092	2	
	Summe:		46 078	32 778	26 701		
	II. Zweck-einnahmen						
24-11	Anrechnungswert für Dienstwohnung des Hausmeisters einschl. Heizung		437	437	437	0 P	
	Summe:		437	437	437		
	III. Sonstige Einnahmen						
24-21	Besoldungserstattung für die Lehrkräfte der Fachschulen		81 050	75 050	68 823	2	Bon 25-6 7, 9 und
24-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen für andere Zwecke		20 000	20 000	19 797	2	
24-23	Besoldungserstattung		520	520	521	2	
24-29	Sonstiges		15	15	25	2	
	Summe:		101 585	95 585	89 166		
	B. Einmalige Einnahmen						
24-34	Staatszuschuß zur Förderung von Luftfahrt- lehrgängen		—	200	—	2	
24-40	Weggefallene Ziffern		—	300	54 444		
	Summe:		—	500	54 444		

Berufsschulen — 24

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1943	1942			
	Schulwesen							
	Berufsschulen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
24-0	A. Gehälter der Lehrpersonen							a u. b gegenseitig deckungsfähig.
	a) für Einberufene			47 000	44 000	94 692	} 2	
	b) für Nichteinberufene			112 000	110 000	42 795		
24-1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●			6 920	7 057	2 881	0 P	
24-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . .			33 000	30 600	30 018	2	
24-4	Sozialversicherungsbeiträge für Lehrpersonen			600	600	—	2	4 u. 7 gegenseitig deckungsfähig.
24-7	Vergütung für Vertretungen u. Hilfsunterricht							
	b) für Nichteinberufene			2 500	2 500	—		b u. c gegenseitig deckungsfähig.
	c) für Ersatzpersonal			27 500	10 000	22 265		
24-9	Beihilfen und Unterstützungen							
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod			930	930	702	} 2	9b zu Gunsten von 9a einseitig deckungsfähig.
	b) aus sonstigem Anlaß			620	310	19		
	Summe:			231 070	205 997	193 372		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
24-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen			200	200	125	Direkt	
24-17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●			8 213	7 820	9 130	0 B	
24-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen			500	500	490	2	
24-25	Dienstreisen und Lehrgänge			150	150	59	2	
24-26	Umzugskosten			750	500	249	2	26 u. 27 gegenseitig deckungsfähig.
24-27	Wohnungsbeihilfen			250	2 000	484	2	
24-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften			600	600	558	Direkt	
24-29	Lehrmittel für sämtliche Fächer			600	600	350	Direkt.	28 u. 29 gegenseitig deckungsfähig.
24-30	Lebensmittel			1 300	1 000	399	2	

24— Berufsschulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
	Schülerzahl 2800						
Zu 22	Infolge Beschlagnahme der Schulräume für Lazarettzwecke						
	Ausgaben						
Zu 0A b	Mehr infolge Steigerung in den Altersstufen						
Zu 3	Mehr infolge Zugangs der Hinterbliebenenbezüge für 1 Lehrkraft						
Zu 7c	Der vorjährige Ansatz war unzureichend. Das Mehr ergibt sich aus der Einstellung von weiteren Ersatzlehrkräften.						
Zu. 9	a) 31 Lehrkräfte × 30,— RM.						
	b) 31 Lehrkräfte × 20,— RM.						
Zu 26 u. 27	Es sind zwei Stellen neu zu besetzen und daher mit Umzugskosten bezw. Wohnungsbeihilfen in dieser Höhe zu rechnen.						
Zu 30	Der Ansatz im Vorjahre war unzureichend.						
Zu 65	Beitrag an den Jugendherbergsverband.						
Zu 72	Die Gauberufsschule für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Königsberg (Pr) ist von den hiesigen Kellnern und Kochlehrlingen zu besuchen.						
Zu 86	Die Errichtung einer Schulbaracke als Ersatz für von der Wehrmacht in Anspruch genommene Schulräume ist dringend notwendig.						
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 24:	148 100	129 300	170 748			
	ab Erstattungen:	81 050	75 050	68 823			
	Reineinnahmen:	67 050	54 250	101 925			

Berufsschulen — 24

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3.	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>		
24-31	Wirtschaftsgeräte und Reinigungsmaterial . . .		100	100	3	Direkt.	
24-32	Lernmittel für unbemittelte Kinder		150	150	150	Direkt.	
	Summe:		12 813	13 620	11 997		
	V. Schuldendienst						
24-51	Zinsen ●		5 399	5 573	5 738	9 F	
24-53	Tilgung ●		3 654	3 480	3 304	9 F	
	Summe:		9 053	9 053	9 042		
	VI. Rücklagen						
24-59	Weggefallene Ziffern		—	300	384		
	Summe:		—	300	384		
	VII. Sonstige Ausgaben						
24-65	Beiträge		20	20	20	Direkt.	
24-66	Rundfunkgebühren		24	24	10	Direkt.	
24-67	Grundstückssteuern		30	30	—	9 L	
24-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		100	200	200	2	An 715—21.
24-71	Kosten für Ueberprüfung der Klingelanlage		72	72	72	2	
24-72	Zuschuß für die Gauberufsschule für das Gast- stättengewerbe		1 400	1 400	1 400	2	
24-84	Sonstiges		118	114	12	2	
	Summe:		1 764	1 860	1 714		
	B. Einmalige Ausgaben						
24-86	Bau einer Schulbaracke nebst Ausstattung		40 000	—	—	6 H	
24-89	Förderung von Luftfahrtlehrgängen		—	200	—	2	
24-99	Weggefallene Ziffern		—	—	10 000		
	Summe:		40 000	200	10 000		
	Ab-schluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 24:		294 700	231 030	226 509		
	ab Erstattungen:		81 050	75 050	68 823		
	Reinausgaben:		213 650	155 980	157 686		
	Reineinnahmen:		67 050	54 250	101 925		
	Zuschußbedarf:		146 600	101 730	55 761		

250 Berufsfachschulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
2	Schulwesen						
25	Fachschulen						
250	Berufsfachschulen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
250—0	Staatszuschuß ○		4 000	4 000	2 900	2	
250—2	Schulgeld und Einschreibengebühren		44 400	46 200	42 998	2	
	Summe:		48 400	50 200	45 898		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Schülerzahl:

Handelschule	165
Höhere Handelschule	18
Haushaltungsschule	41
Frauenfachschule	46
	<hr/> 270

Zu 2

Schulgeldgrundbetrag	48 960 RM.
ab 10 % Freistellen	4 896 RM.
	<hr/> 44 064 RM.

Einschreibengebühr	
135 × 2,— RM.	270 RM.
	<hr/> 44 334 RM.
rd.	44 400 RM.

Berufsfachschulen 250

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	RM	RM	RM		
2	Schulwesen							
25	Fachschulen							
250	Berufsfachschulen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
250-0	A) Gehälter der Lehrpersonen							
	a) für Einberufene		14 500	15 500	14 156	2		An 24—21.
	b) für Nichteinberufene		56 000	46 500	42 977			
250-1	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . . ●		2 700	2 716	1 580	0 P		
250-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . .		7 500	10 200	7 530	2		
250-7	Vergütung für Vertretungen und Hilfsunterricht		2 600	2 400	3 599	2		An 24—21.
250-9	Beihilfen und Unterstützungen		400	400	522	2		
	Summe:		83 700	77 716	70 364			
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
250-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		200	100	70	Direkt		
250-17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		2 505	2 660	4 048	0 B		
205-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		500	600	494	2		
250-25	Dienstreisen und Lehrgänge		50	50	39	2		An 24—21.
250-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		200	200	133	Direkt.		28 u. 29 gegenseitig deckungsfähig.
250-29	Lehrmittel für sämtliche Fächer		400	400	368	Direkt.		
250-30	Lebensmittel		2 000	2 000	1 016	2		
250-31	Wirtschaftsgeräte und Reinigungsmaterial . .		100	100	22	Direkt.		
	Summe:		5 955	6 110	6 190			
	V. Schuldendienst							
250-51	Zinsen ●		2 700	2 787	2 869	9 F		
250-53	Tilgung ●		1 827	1 740	1 657	9 F		
	Summe:		4 527	4 527	4 526			
	VII. Sonstige Ausgaben							
250-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		50	100	20	2		An 713—21.
250-84	Sonstiges		68	72	14	2		
	Summe:		118	172	34			

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfügbare Dienststelle	Deckungsmerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 250:		48 400	50 200	45 898		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		48 400	50 200	45 898		
2	Schulwesen						
25	Fachschulen						
251	Musikschule						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich rechtliche Einnahmen						
251—0	Schulgeld		36 500	27 500	5 263	2	
	Summe:		36 500	27 500	5 263		
	II. Zweck-einnahmen						
251—11	Zuschuß für den HJ.-Musikunterricht . . .		2 000	—	—	2	Bon 56—76.
251—12	Entgelt für Benutzung der Bücherei		100	100	—	2	
251—13	Eintrittsgelder aus Konzertveranstaltungen .		100	—	—	2	
251—20	Weggefallene Ziffern		—	300	75		
	Summe:		2 200	400	75		
	III. Sonstige Einnahmen						
251—21	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		50	50	—	2	
251—29	Sonstiges		50	50	—	2	
	Summe:		100	100	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigste Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1943	1942			
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 250:		94 300	88 525	81 114		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		94 300	88 525	81 114		
	Reineinnahmen:		48 400	50 200	45 898		
	Zuschußbedarf:		45 900	38 325	35 216		
2	Schulwesen						
25	Fachschulen						
251	Musikschule						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
251-2	Bergütungen für Lehrpersonen b) für Nichteinberufene		51 500	25 600	4 858	2	
251-3	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		6 190	5 392	1 484	0 P	
251-4	Sozialversicherungsbeiträge für Lehrpersonen b) für Nichteinberufene		3 800	2 100	320	2	
251-7	Bergütungen für Vertretungen und Hilfsunterricht b) für Nichteinberufene		11 500	15 800	3 316	2	
251-9	Beihilfen und Unterstützungen a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod b) aus sonstigem Anlaß		165	120	—	2	
			220	140	—	2	
	Summe:		73 375	49 152	9 978		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
251-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		150	150	86	Schulleiter	
251-17	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		3 796	2 327	801	0 B	

9b zu Gunsten von 9a einseitig bedienungsfähig.

251 Musikschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0	Schülerzahl: 470					
	Schulgeldgrundbetrag 320 × 144,— RM. =				46 080,—	RM
	Dazu 75 Schüler mit 36,— RM. Schulgeld				2 700,—	RM.
	Dazu 75 Schüler mit 18,— RM. Schulgeld				1 350,—	RM.
					50 130,—	RM.
	ab Geschwisterermäßigung 20 %				— 10 030,—	RM.
					40 100,—	RM.
	Freistellen 9 %				3 609,—	RM.
					36 491,—	RM.
					rd. 36 500,—	RM.

Ausgaben

Zu 2 u. 4	Mehr infolge Erweiterung des Stellenplans durch Einführung des HJ-Musikunterrichts und Erhöhung der Schülerzahl.
Zu 9a	11 Lehrkräfte × 15,— RM. = 165,— RM.
Zu 9b	11 Lehrkräfte × 20,— RM. = 220,— RM.
Zu 29	400 RM. für Klavierstimmen
Zu 31	1 % des Schulgeldgrundbetrages abzüglich der Geschwisterermäßigungen
Zu 86	Der Ausbau weiterer Räume ist zur Durchführung des Musikunterrichts dringend erforderlich
Zu 88	Für Einrichtung von 2 Klassenräumen

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 251	38 800	28 000	5 338	
ab Erstattungen:	—	—	—	
Reineinnahmen:	38 800	28 000	5 338	
Abluß				
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 250	48 400	50 200	45 898	
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 251	38 800	28 000	5 338	
Gesamteinnahmen Abschnitt 25	87 200	78 200	51 236	
ab Erstattungen:	—	—	—	
Reineinnahmen Abschnitt 25	87 200	78 200	51 236	

Musikschule 251

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk	
		1944 RM	1943 RM	1942 RM	1941 RM			
251 - 24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		200	100	24	2	26 u. 27 gegenseitig deckungsfähig.	
251 - 25	Dienstreisen und Lehrgänge		500	2 500	1 273			
251 - 26	Umzugskosten		700	2 000	98			
251 - 27	Wohnungsbeihilfen		300	500	—			
251 - 28	Urheberanteile, Noten, Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		250	150	—			Schulleiter
251 - 29	Unterrichtsbedarf		1 000	100	29			"
251 - 30	Werbungskosten		50	—	—	"		
251 - 31	Für Beihilfen zum Besuch von musikalischen Veranstaltungen		400	300	—	2		
	Summe:		7 346	8 127	2 311			
	V. Schuldendienst							
251 - 51	Zinsen ●		766	792	273	9 F		
251 - 53	Tilgung ●		614	589	187	9 F		
	Summe:		1 380	1 381	460			
	VII. Sonstige Ausgaben							
251 - 65	Beiträge und Gebühren		25	25	—	2		
251 - 67	Grundstückssteuern		65	85	—	9 L		
251 - 70	Unterhaltung von Gartenanlagen		100	75	—	2	An 713-21.	
251 - 84	Sonstiges		9	97	13	2		
	Summe:		199	282	13			
	B. Einmalige Ausgaben							
251 - 86	Außerordentliche Gebäudeinstandsetzung		3 100	—	5 500	6 H		
251 - 87	Erstmalige Anschaffung von Instrumenten, Noten und sonstigem Unterrichtsbedarf		12 000	4 500	18 800	2		
251 - 88	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsstücken		500	500	6 500	6 H		
	Summe:		15 600	5 000	30 800			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 251:		97 900	63 942	43 562			
	ab Erstattungen:		—	—	—			
	Reinausgaben:		97 900	63 942	43 562			
	Reineinnahmen:		38 800	28 000	5 338			
	Zuschußbedarf:		59 100	35 942	38 224			
	Abjchluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 250		94 300	88 525	81 114			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 251		97 900	63 942	43 562			
	Gesamtausgaben Abschnitt 25		192 200	152 467	124 676			
	ab Erstattungen:		—	—	—			
	Reinausgaben Abschnitt 25		192 200	152 467	124 676			
	Reineinnahmen:		87 200	78 200	51 236			
	Zuschußbedarf:		105 000	74 267	73 440			

Nr. der Haus= haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	Haushaltsplan für das Rechnungsjahr				
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
2 26	Schulwesen Stadtbildstelle						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweceinnahmen						
26—11	Gebühren		100	100	92	2	
	Summe:		100	100	92		
	III. Sonstige Einnahmen						
26—21	Erstattung durch die Wehrmacht		144	—	—	2	
	Summe:		144	—	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 26:		244	100	92		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		244	100	92		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 28 Miete einschl. Nebenkosten für die Unterbringung der Stadtbildstelle im Regierungsgebäude.
Vergl. hierzu Einnahme 26—21.

2 29 290	Schulwesen Sonstiges Schulwesen Landwirtschaftsschule						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
290—0	Anteilige Kostenerstattung durch den Landkreis Allenstein		2 759	2 988	2 375	2	
	Summe:		2 759	2 988	2 375		
	II. Zweceinnahmen						
290—11	Mieten		832	832	833	2	
290—29	Sonstiges		65	80	2	2	
	Summe:		897	912	835		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermert
		1944	1943	1942			
		RM	RM	RM	RM		
2	Schulwesen						
26	Stadtbildstelle						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
26-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		45	45	26	2	16, 18, 19 u. 24 gegenseitig deckungsfähig.
26-18	Bücher und Zeitschriften		50	50	8	2	
26-19	Post- und Fernspreckgebühren		35	35	8	2	
26-24	Unterhaltung und Ergänzung von Filmen und Geräten		400	400	142	2	
26-25	Lehrgänge und Dienststreifen		50	50	—	2	
26-28	Miete		250	—	—	2	
26-65	Versicherungsbeitrag		35	35	34	2	
26-84	Sonstiges		35	25	—	2	
26-85	Weggefallene Ziffern		—	60	60	2	
	Summe:		900	700	278		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 26:		900	700	278		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		900	700	278		
	Reineinnahmen:		244	100	92		
	Zuschußbedarf:		656	600	186		
2	Schulwesen						
29	Sonstiges Schulwesen						
290	Landwirtschaftsschule						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
290-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		2 710	2 725	2 289	0 P	
	Summe:		2 710	2 725	2 289		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
290-21	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		2 960	2 540	2 289 1 741	0 B	
	Summe:		2 960	2 540	2 289 1 741		
	V. Schuldendienst						
290-51	Zinsen ●		2 173	2 197	2 220	9 F	
290-52	Zinsen (innerer Schuldendienst)		81	82	83	9 F	An 62-13 c 290-52 und 290-54 gegen- seitig deckungsfähig An 62-13d.
290-53	Tilgung ●		525	503	481	9 F	
290-54	Tilgung (innerer Schuldendienst)		99	99	97	9 F	
	Summe:		2 878	2 881	2 881		
	VII. Sonstige Ausgaben						
290-67	Grundstückssteuern		75	100	75	9 L	
290-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		25	50	50	2	An 713-21
290-72	Zuschuß an die Landwirtschaftskammer der Provinz Ostpreußen		500	500	500	2	
290-84	Sonstiges		52	79	2	2	
	Summe:		652	729	627		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das H. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 290: ab Erstattungen:		3 656	3 900	3 210		
	Reineinnahmen Unterabschnitt 290: Reineinnahmen Abschnitt 29:		3 656	3 900	3 210		
291	Ostpr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein		—	—	—		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 28	Fällt während des Krieges fort.						
292	Sozialpädagogisches Seminar		—	—	—		
	Abjchluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 20:		9 900	4 200	1 874		
	„ „ 21:		59 000	46 500	93 031		
	„ „ 22:		39 700	46 800	48 126		
	„ „ 23:		169 000	144 900	135 399		
	„ „ 24:		148 100	129 300	170 748		
	„ „ 25:		87 200	78 200	51 236		
	„ „ 26:		244	100	92		
	„ „ 29:		3 656	3 900	3 210		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 2: ab Erstattungen:		516 800	453 900	503 716		
	Reineinnahmen Einzelplan 2:		82 940	77 000	69 513		
			433 860	376 900	434 203		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 290:		9 200	8 875	7 538		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		9 200	8 875	7 538		
	Reineinnahmen:		3 656	3 900	3 210		
	Zuschußbedarf:		5 544	4 975	4 328		
291	Dtpr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein A. Fortdauernde Ausgaben IV. Sächliche Zweckausgaben						
291 - 28	Zuschuß an die Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein						
	a) bar		—	—	—	2	
	b) in Sachwerten		—	—	—	2	An 21-24.
	Summe:		—	—	—		
292	Sozialpädagogisches Seminar A. Fortdauernde Ausgaben IV. Sächliche Zweckausgaben						
292 - 28	Mietzuschuß für Sozialpädagogisches Seminar-Mustervilla		600	600	600	2	An 92-11 b
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 292:		600	600	600		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 290:		9 200	8 875	7 538		
	" " 291:		—	—	—		
	" " 292:		600	600	600		
	Gesamtausgaben Abschnitt 29:		9 800	9 475	8 138		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		9 800	9 475	8 138		
	Reineinnahmen:		3 656	3 900	3 210		
	Zuschußbedarf:		6 144	5 575	4 928		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 20:		45 600	133 000	92 106		
	" " 21:		433 000	349 488	402 162		
	" " 22:		96 100	106 415	108 767		
	" " 23:		526 200	461 865	456 114		
	" " 24:		294 700	231 030	226 509		
	" " 25:		192 200	152 467	124 676		
	" " 26:		900	700	278		
	" " 29:		9 800	9 475	8 138		
	Gesamtausgaben Einzelplan 2:		1598 500	1444 440	1418 750		
	ab Erstattungen:		82 940	77 000	69 513		
	Reinausgaben Einzelplan 2:		1515 560	1367 440	1349 237		
	Reineinnahmen:		433 860	376 900	434 203		
	Zuschußbedarf:		1081 700	990 540	915 034		

Einzelplan 3

Kultur- und Gemeinschaftspflege

- 30— Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege
 - 31— Wissenschaftspflege
 - 32— Kunstpflege
 - 330— Allgemeine Volksbildung
 - 331— Stadtbücherei und Lesehalle
 - 34— Gemeinschaftspflege
 - 35 Heimatpflege
-

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
3	Kultur, und Gemeinschaftspflege						
30	Allgemeine Verwaltung		—	—	—		
31	Wissenschaftspflege		—	—	—		
Erläuterungen.							
Ausgaben							
Zu 65	Berein für die Geschichte von Ost- und Westpreußen, Königsberg				10,—	RM	
	Alttertumsgesellschaft Prussia, Königsberg				10,—	„	
	Historischer Verein für das Ermland, Braunsberg				10,—	„	
	Historische Kommission für ost- u. westpreußische Landesforschung, Königsberg .				10,—	„	
	Ostpr. Hochschulkreis e. B. Königsberg (Pr)				200,—	„	
					240,—	RM.	
32	Kunstpflege						
II. Zwedeinnahmen							
32—11	Erträgnisse aus der Rücklage für Kulturpflege		1 800	950	300	9 F	
32—12	Konzertveranstaltungen		1 000	—	—	2	
	Summe:		2 800	950	300		
III. Sonstige Einnahmen							
32—29	Sonstiges		100	50	—	2	
	Summe:		100	50	—		

Erläuterungen**Einnahmen**

Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 32—57.
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle U s g a b e n	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege						
30	Allgemeine Verwaltung		—	—	—		
31	Wissenschaftspflege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
31-65	Beiträge		240	240	250	2	
	Summe:		240	240	250		
	Gesamtausgaben Abschnitt 31:		240	240	250		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		240	240	250		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		240	240	250		
32	Kunstpfege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	V. Schuldendienst						
32-51	Zinsen ●		1 500	1 747	2 022	9 F	
32-53	Tilgung ●		5 722	5 476	5 432	9 F	
	Summe:		7 222	7 223	7 454		

32— **Kunstpflge**

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
Ausgaben							
Zu 57	E. Erläuterungen zu 32—11 der Einnahmestelle.						
Zu 65	Reichsbund der deutschen Freilicht- und Volksschauspiele e. B., Berlin.				30,—	<i>RM</i>	
	Reichsmusikkammer Berlin				20,—	<i>RM</i>	
	Ostpr. Landesauschuß für Puppenspiele				300,—	„	
					<hr/> 350,—	<i>RM</i>	
Zu 73	Mehr, da sich die Kosten auf das volle Rechnungsjahr erstrecken						
Zu 74	Mehr infolge Hebung des künstlerischen Niveaus						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 32:				2 900	1 000	300
	ab Erstattungen:				—	—	—
	Reineinnahmen:				<hr/> 2 900	1 000	300

Kunstpfl ege — 32

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansch 1944 <i>RM</i>	Ansch nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	VI. Rücklagen						
32-57	Zuführung an die Rücklage für Kulturpflege		1 800	10 950	30 300	9 F	
	Summe:		1 800	10 950	30 300		
	VII. Sonstige Ausgaben						
32-65	Beiträge		350	355	350	2	
32-72	Unterhaltung der Denkmäler		200	—	—	6 H	
52-73	Unterhaltung des Tannenberghors		2 400	900	—	2	
32-74	Zuschuß an das Landestheater Südostpreußen		125 000	90 000	90 000	2	
32-76	Konzertveranstaltungen		5 000	—	5 761	2	
32-77	Zur Durchführung von Ausstellungen und An- kauf von Kunstgegenständen		1 000	800	312	0 B	
32-84	Sonstiges		88	32	—	2	
32-85	Weggefallene Ziffern		—	—	40 474		
	Summe:		134 038	92 087	136 897		
	B. Einmalige Ausgaben						
32-99	Weggefallene Ziffern		—	—	85 520		
	Summe:		—	—	85 520		
	Gesamtausgaben Abschnitt 32:		143 060	110 260	260 171		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		143 060	110 260	260 171		
	Reineinnahmen:		2 900	1 000	300		
	Zuschußbedarf:		140 160	109 260	259 871		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
33	Volksbildung						
330	Allgemeine Volksbildung		—	—	—		
331	Stadtbücherei und Lesehalle						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
331-0	Staatszuschüsse ○		5 000	5 000	5 000	2	
331-2	Lesegebühren		2 400	2 300	1 829	2	
	Summe:		7 400	7 300	6 829		
	II. Zweiteinnahmen:						
331-11	Mieten		100	100	110	2	
	Summe:		100	100	110		
	III. Sonstige Einnahmen						
331-29	Sonstiges		50	50	—	2	
	Summe:		50	50	—		
	B. Einmalige Einnahmen						
331-31	Staatsbeihilfe zur Einrichtung einer Musik- und Jugendfreihandbücherei ○		6 000	—	—	2	
	Summe:		6 000	—	—		

Erläuterungen**Einnahmen**

Zu 0 Staatszuschuß für Stadtbücherei 3 500,— RM.
Zinsbeihilfe 1 500,— „
= 5 000,— RM.

Ausgaben

Zu 29 Für Zeitschriften sind 750,— RM. und für Jugendbücherei 500,— RM. enthalten.

Zu 86 Umwandlung der vorhandenen Jugendbücherei in eine Jugendfreihandbücherei, sowie Einrichtung einer Musikbücherei

Zu 88 Zum weiteren Ausbau der Musikbücherei

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	1943	1942			
		RM	RM	RM	RM		
33	Volksbildung						
330	Allgemeine Volksbildung						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
330-65	Beitrag für den Landesverein für freie Volksbildung						
	a) bar		—	—	250		
	b) in Sachwerten		500	500	500	2	An 92-11b.
330-72	Beihilfe für das Volksbildungswerk Allenstein		1 500	1 500	1 500		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 330:		2 000	2 000	2 250		
331	Stadtbücherei und Lesehalle						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
331-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		26 420	24 331	23 366	0 P	
	Summe:		26 420	24 331	23 366		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
331-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		3 562	2 895	2 753	0 B	
331-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		100	100	41	3 B	
	Summe:		3 662	2 995	2 794		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
331-28	Vordrucke		400	400	200	3 B	
331-29	Bücher und Zeitschriften		4 500	4 500	4 500	3 B	Zu 29 und 30 gegenseitig def. tungsfähig.
331-30	Buchpflege		1 000	1 000	900	3 B	
	Summe:		5 900	5 900	5 600		
	V. Schuldendienst						
331-51	Zinsen ●		3 082	3 117	3 150	9 F	
331-53	Tilgung ●		745	713	682	5 F	
	Summe:		3 827	3 830	3 832		
	VII. Sonstige Ausgaben						
331-84	Sonstiges		91	74	24	2	
331-85	Weggefallene Ziffern		—	30	—		
	Summe:		91	104	24		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM.</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM.</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Dedun- verme
			1943 <i>RM.</i>	1942 <i>RM.</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 331:		13 550	7 450	6 939		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Unterabschnitt 331:		13 550	7 450	6 939		
	Reineinnahmen Abschnitt 33:		13 550	7 450	6 939		
34	Gemeinschaftspflege		—	—	—		
35	Heimatpflege						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckerlöse						
35-11	Verkaufserlöse aus der Stadtchronik		50	50	—	0 B	
	Summe:		50	50	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
	B. Einmalige Ausgaben						
331-86	Einrichtung einer Musik- und Jugendfreihand- bücherei im Alten Rathaus		11 000	—	—	6 H	
331-87	Neugestaltung des Lesesaales		—	—	—	6 H	
331-88	Noten, Bücher und Zeitschriften für die Musik- bücherei		2 000	—	3 000	3 B	
	Summe:		13 000	—	3 000		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 331:		52 900	37 160	38 616		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		52 900	37 160	38 616		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 330:		2 000	2 000	2 250		
	„ „ 331:		52 900	37 160	38 616		
	Gesamtausgaben Abschnitt 33:		54 900	39 160	40 866		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 33:		54 900	39 160	40 866		
	Reineinnahmen:		13 550	7 450	6 939		
	Zuschußbedarf:		41 350	31 710	33 927		
	Gemeinschaftspflege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
34-28	Nationale und andere Feiertage		100	100	40	7 G	28 u. 30 gegen- fettig bedungs- fähig
34-30	Aus schmückung		100	100	348		
34-84	Sonstiges		100	100	1		
	Summe:		300	300	389		
	Gesamtausgaben Abschnitt 34:		300	300	389		
	Einnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		300	300	389		
	Heimatspflege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
35-2	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		216	272	275	0 P	
	Summe:		216	272	275		

35— Heimatpflege

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gun- gs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Abschnitt 35:		50	50	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		50	50	—		
	Ab-schl-uß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 30:		—	—	—		
	" " 31:		—	—	—		
	" " 32:		2 900	1 000	300		
	" " 33:		13 550	7 450	6 939		
	" " 34:		—	—	—		
	" " 35:		50	50	—		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 3:		16 500	8 500	7 239		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Einzelplan 3:		16 500	8 500	7 239		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienit- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	III. Sächliche Zweckausgaben						
35 - 16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		559	530	580	0 B	
	Summe:		559	530	580		
	VII. Sonstige Ausgaben						
35 - 65	Beitrag an die Kopernikusgesellschaft		1 000	1 000	500	0 B	
35 - 72	Stadtkronik		200	—	—	0 B	
35 - 84	Sonstiges		25	98	—	0 B	
	Summe:		1 225	1 098	500		
	B. Einmalige Ausgaben						
35 - 87	Fortführung der Stadtkronik		1 200	1 200	—	0 B	
	Summe:		1 200	1 200	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 35:		3 200	3 100	1 355		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		3 200	3 100	1 355		
	Reineinnahmen:		50	50	—		
	Zuschußbedarf:		3 150	3 050	1 355		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 30:		—	—	—		
	„ „ 31:		240	240	250		
	„ „ 32:		143 060	110 260	260 171		
	„ „ 33:		54 900	39 160	40 866		
	„ „ 34:		300	300	389		
	„ „ 35:		3 200	3 100	1 355		
	Gesamtausgaben Einzelplan 3:		201 700	153 060	303 031		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Einzelplan 3:		201 700	153 060	303 031		
	Reineinnahmen:		16 500	8 500	7 239		
	Zuschußbedarf:		185 200	144 560	295 792		

Einzelplan 4

Fürsorgewesen und Jugendhilfe

- 40— Allgemeine Fürsorgeverwaltung
- 41— Offene Fürsorge
- 410— Allgemeine Verwaltung
- 411— Gehobene Fürsorge
- 412— Allgemeine Fürsorge
- 42— Geschlossene Fürsorge
- 43— Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge
- 44— Familienunterhalt für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschutzdienstpflichtige
- 450— Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus
- 451— Gemeinschaftsküche
- 452— Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens
- 460— Allgemeine Verwaltung des Jugendamts
- 461— Jugendschutz und Jugendhilfe
- 470— Säuglingsheim
- 471— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM.		1943	1942			
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe							
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	III. Sonstige Einnahmen							
40—21	Gebühren für Erteilung der Armenrechtzeugnisse			200	200	176	4	
40—29	Sonstiges			—	—	6	4	
	Summe:			200	200	182		

Erläuterungen**Ausgaben**

Zu 65b	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	50,—	RM.
	Verein für volkstümliche Heimarbeit in Ostpr. e. V.	50,—	„
		<u>100,—</u>	RM.

	Gesamteinnahmen Abschnitt 40:	200	200	182	
	ab Erstattungen:	—	—	—	
	Reineinnahmen:	200	200	182	
41	Offene Fürsorge				
410	Allgemeine Verwaltung				
	A. Fortdauernde Einnahmen				
	II. Zwedeinnahmen				
410—11	Erstattungen auf Mietbeihilfen	—	240	856	4
410—12	Erstattungen von Mieten für beschlagnahmte Wohnungen Obdachloser	9 940	10 000	7 894	0 W
410—13	Benutzungsgebühren für Baracken	3 960	4 260	4 285	0 W
	Summe:	13 900	14 500	13 035	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM.</i>	1943 <i>RM.</i>	1942 <i>RM.</i>			
4 40	Fürsorgeweisen und Jugendhilfe Allgemeine Fürsorgeverwaltung A. Fortdauernde Ausgaben I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
40-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		71 948	70 690	65 573	0 P	
	Summe:		71 948	70 690	65 573		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
40-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		5 735	5 630	5 265	0 B	
	Summe:		5 735	5 630	5 265		
	VII. Sonstige Ausgaben						
40-63	Gerichts- und Prozeßkosten		100	100	—	4	
40-65	a) Berufsgenossenschafts- und Krankenkassenbeiträge		300	300	226	0 A	
	b) Sonstige Beiträge		100	100	100	4	
40-84	Sonstiges		17	80	—	4	
	Summe:		517	580	326		
	Gesamtausgaben Abschnitt 40:		78 200	76 900	71 164		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		78 200	76 900	71 164		
	Reineinnahmen:		200	200	182		
	Zuschußbedarf:		78 000	76 700	70 982		
41 410	Offene Fürsorge Allgemeine Verwaltung A. Fortdauernde Ausgaben II. Persönliche Zweckausgaben						
410-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		15 468	16 785	17 191	0 P	
	Summe:		15 468	16 785	17 191		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
410-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		848	805	715	0 B	
410-28	Mietbeihilfen		350	10 000	11 848	4	
410-29	Benutzungsgebühren für die Baracken		3 960	3 960	3 960	0 W	an 92 — 11 b
410-30	Mieten für beschlagnahmte Wohnungen Obdachloser einschl. Räumungskosten		10 000	10 000	8 660	0 W	
	Summe:		15 158	24 765	25 183		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941 RM	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 RM	1943 RM			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 410:		13 900	14 500	13 035	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahmen:		13 900	14 500	13 035	
	Erläuterungen					
	Einnahmen					
Zu 11	Kommt wegen Zahlung als fürsorgerechtliche Mietbeihilfe in Fortfall.					
Zu 12	Vergl. Ausgabestelle 410—30.					
Zu 13	Vergl. Ausgabestelle 410—29.					
	Ausgaben					
Zu 28	Siehe Erläuterung zu 410—11 der Einnahme					
Zu 29	Die eingezogenen Benutzungsgebühren für die Baracken werden an Haushaltsstelle 92—11 b abgeführt. S. Einnahmestelle 410—13.					
Zu 30	Die verauslagten Mieten werden wieder eingezogen. S. Einnahmestelle 410—12.					
41	Offene Fürsorge					
411	Gehobene Fürsorge (Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, Sozialrentner, Kleinrentnerhilfsempfänger, sonstige Kleinrentner, Gleichgestellte)					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen					
411—1	Reichszuschüsse für Kleinrentner		20 000	21 000	21 041	4
	Summe:		20 000	21 000	21 041	
	II. Zweckeinnahmen					
411—11	Erstattungen von Landesfürsorgeverbänden		400	300	55	4
411—12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgeverbänden		17 000	12 500	11 764	4
411—13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen		19 000	18 000	9 001	4
411—14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. dgl.		6 500	5 500	7 881	4
411—15	Erstattungen für T. B. C.-Hilfe		10 000	—	—	4
	Summe:		52 900	36 300	28 701	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 411:		72 900	57 300	49 742	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahmen:		72 900	57 300	49 742	

Erläuterungen
Einnahmen

Zu 1 Die Reichszuschüsse sind zusätzlicher Art und werden bei den Ausgaben besonders nachgewiesen.

Zu 15 Vergl. Erläuterungen zu 411—34 der Ausgabe.

Ausgaben

Zu 28 Mehr infolge Erhöhung der Fürsorgeleistungen

Zu 29a Mehr infolge Erhöhung der Richtsätze.

Zu 30 d u. 31 d Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 411—1. Verausgaben bis zur Höhe der bei der Einnahmestelle 411—1 vorhandenen Miteinnahmen zulässig.

Zu 34 Durch Verordnung des Ministerrats für die Reichsverteidigung vom 8. 9. 1942 ist den Gaufürsorgeverbänden die Gewährung von Tuberkulosehilfe übertragen worden. Die wirtschaftliche Fürsorge für diesen Personenkreis hat der Stadtkreis durchzuführen. Die Kosten werden voll erstattet. Siehe 411—15 der Einnahmen.

Zu 35 Unterstützung von Personen, die infolge der Kriegsverhältnisse ihren Betrieb schließen müssen. Zum Kostenträger ist die Stadtgemeinde bestimmt worden. Bisher bei 412—31 veranschlagt.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- bereich- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	RM	1943	1942			
	VII. Sonstige Ausgaben							
410-84	Sonstiges			74	50	—	4	
	Summe:			74	50	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 410:			30 700	41 600	42 374		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			30 700	41 600	42 374		
	Offene Fürsorge							
	Gehobene Fürsorge							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
411-28	Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene							
	a) Barleistungen			4 000	3 500	5 348		
	b) Sachleistungen			4 000	2 500	3 272		
411-29	Sozialrentner							
	a) Barleistungen			75 000	74 000	62 434		bei 28-32 ge- genföchtig def- tungs- föhig mit Ausnahme von 30 b und 31 d.
	b) einm. Barleistungen			100	100	12		
	c) Sachleistungen			2 500	2 500	5 611		
411-30	Kleinrentnerhilfeempfänger							
	a) Barleistungen			29 000	28 500	27 090		
	b) einm. Barleistungen			100	100	24		
	c) Sachleistungen			700	500	1 233		
	d) Reichsbeihilfen			11 000	11 500	10 090		
411-31	Sonstige Kleinrentner						4	
	a) Barleistungen			18 000	18 000	19 420		
	b) einm. Barleistungen			100	200	156		
	c) Sachleistungen			500	500	1 214		
	d) Reichsbeihilfen			9 000	9 500	10 931		
411-32	Gleichgestellte							
	a) Barleistungen			68 500	68 500	17 773		
	b) einm. Barleistungen			200	300	451		
	c) Sachleistungen			4 000	3 500	—		
411-33	Erstattungen an Bezirksfürsorgeverbände			10 000	10 000	7 964		
411-34	I. B. C-Hilfe			10 000	—	—		
411-35	Kriegshilfe			5 500	—	—		
	Summe:			252 200	233 700	173 023		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 411:			252 200	233 700	173 023		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			252 200	233 700	173 023		

412— Allgemeine Fürsorge

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RK</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RK</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RK</i>	1942 <i>RK</i>			
412	Allgemeine Fürsorge (Wohlfahrtserwerbslose, sonstige Arbeitslose, zusätzlich unterstützte Mu- und Krü-Empfänger, Pflichtarbeiter, Pflegekinder, sonstige Hilfsbedürftige)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
412-11	Erstattungen von Landesfürsorgeverbänden . ○		3 000	4 000	6 562	4	
412-12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgeverbänden ○		15 000	20 000	26 448	4	
412-13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen		41 000	40 000	51 037	4	
412-14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. dergl.		2 000	2 500	3 552	4	
412-15	Schuh- und Spinnstoffwaren-Mitsammelstelle .		2 000	2 000	2 513	7 E	
	Summe:		63 000	68 500	90 112		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 11 u. 12 Weniger infolge Rückganges auswärtiger Fürsorgefälle

Ausgaben

Zu 31c Entspricht dem tatsächlichen Bedarf im Rechnungsjahr 1942

Zu 32 Mehr infolge Unterbringung einer größeren Zahl von Pflegekindern im Landkreis

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 412:	63 000	68 500	90 112
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	63 000	68 500	90 112
Absehluß			
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 410:	13 900	14 500	13 035
„ „ 411:	72 900	57 300	49 742
„ „ 412:	63 000	68 500	90 112
Gesamteinnahmen Abschnitt 41:	149 800	140 300	152 889
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	149 800	140 300	152 889

Allgemeine Fürsorge — 412

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. Z. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
412	Allgemeine Fürsorge							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
412-30	Pflegekinder							
	a) Barleistungen			44 000	45 000	47 664		
	b) Sachleistungen			700	700	577		
412-31	Sonstige Hilfsbedürftige							
	a) Barleistungen			34 500	39 500	99 086	4	30 u. 31 gegenseitig bedingungs-fähig.
	b) einm. Barleistungen			200	100	291		
	c) Sachleistungen			3 000	2 000	8 874		
412-32	Erstattungen an Fürsorgeverbände			14 500	12 000	7 623		
412-33	Schuh- und Spinnstoffwaren-Mittelsammelstelle			1 000	1 000	1 537	ZE	
412-50	Weggefallene Ziffern			—	—	319		
	Summe:			97 900	100 300	165 971		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 412:			97 900	100 300	165 971		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			97 900	100 300	165 971		
	Abschluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 410:			30 700	41 600	42 374		
	" " 411:			252 200	233 700	173 023		
	" " 412:			97 900	100 300	165 971		
	Gesamtausgaben Abschnitt 41:			380 800	375 600	381 368		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			385 100	375 600	381 368		
	Reineinnahmen:			149 800	140 300	152 889		
	Zuschußbedarf:			231 000	235 300	228 479		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
		1944	1943	1942			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>			
42	Geschlossene Fürsorge						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
42-11	Erstattung von Landesfürsorgeverbänden		6 000	5 500	3 712	4	
42-12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgever-bänden		8 500	8 000	5 743	4	
42-13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen		22 000	21 000	18 154	4	
42-14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsge-nossenschaften, Versicherungen u. dergl.		22 000	24 500	23 563	4	
42-15	Erstattung der Hauptfürsorgestelle für Kriegs-be-schädigte und Hinterbliebene in Königs-berg Pr.		2 000	—	—	4	
	Summe:		60 500	59 000	51 172		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 14	Entspricht dem tatsächlichen Aufkommen im Rechnungsjahr 1942						
Zu 15	Durchführung der Erholungsfürsorge für Kriegsversehrte und Waisen durch die Hauptfür-sorgestelle Königsberg Pr.						
	Ausgaben						
Zu 28	Mehr infolge wesentlichen Zugangs von Anstaltspfleglingen						
Zu 31	Vergl. Erläuterungen zu 42—15 der Einnahme. 50 Proz. der Kosten hat die Stadt zu tragen						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 42:		60 500	59 000	51 172		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 42:		60 500	59 000	51 172		
43	Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge						
44	Familienunterhalt für Wehr-, Arbeitsdienst-, Luftschutzdienst-pflichtige u. a.						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
44-0	Erstattungen vom Reich						
	a) Familienunterhalt		2421400	2307400	2359516	4 FU	
	b) Familienunterhalt, der voll erstattet wird		32 000	1 300	460	4 FU	
44-10	Weggefallene Ziffern		—	—	200		
	Summe:		2453400	2308700	2360176		
	II. Zweekeinnahmen						
44-11	Erstattungen von Unterhaltsempfängern . . .		20 000	20 000	42 092	4 FU	
	Summe:		20 000	20 000	42 092		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle U s g a b e n	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Befüllungsberichtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
42	Geschlossene Fürsorge						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
42-28	Unterbringung von Hilfsbedürftigen in fremden Anstalten		70 000	62 000	64 577	4	
42-29	Unterbringung von Hilfsbedürftigen in eigenen Anstalten						
	a) Pflegekosten		77 000	61 025	63 937	4	An 450-14 = 46 000
	b) Sachleistungen		300	175	487	4	An 470-12 = 30 000
42-30	Taschengeld und Rentenzuschlag für die Insassen des W. U. B.-Hauses		5 000	5 000	4 721	4	An 521-12a = 1 000
42-31	Erholungsfürsorge für Kriegsversehrte und Waisen		4 000	—	—	4	77 000
	Summe:		156 300	128 200	133 722		
	Gesamtausgaben Abschnitt 42:		156 300	128 200	133 722		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 42:		156 300	128 200	133 722		
	Reineinnahmen:		60 500	59 000	51 172		
	Zuschußbedarf:		95 800	69 200	82 550		
43	Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge						
43-50	Weggefallene Ziffern		—	1 500	1 000		
	Summe:		—	1 500	1 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 43:		—	1 500	1 000		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		—	1 500	1 000		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		—	1 500	1 000		
44	Familienunterhalt für Wehr-, Arbeitsdienst-, Luftschutzdienstpflichtige u. a.						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
44-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		27 352	37 201	36 634	0 P	
	Summe:		27 352	37 201	36 634		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfügungs- berechtigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM.	1943	1942	1941		
		RM.	RM.	RM.	RM.		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0a
und b

90 v. H. von 2,40 RM. \times 46 951 (Ständige Bevölkerung) \times 12 = 1 352 189,— RM.
95 v. H. der darüber hinausgehenden Kosten.

Mithin: 2 640 000,— RM. (28a und b der Ausgaben)
— 20 000,— RM. Erstattungen (44—11)
= 2 620 000,— RM.

90 v. H. von 1 352 189,— RM. 1 216 970,— RM.

95 v. H. von 1 267 811,— RM. 1 204 420,— RM.

Reichsanteil 2 421 390,— RM.

Ld. 2 421 400,— RM.

Stadtanteil:

2 620 000,— RM.

— 2 421 390,— RM. 198 610,— RM. (7,6 v. H. des Gesamtaufwandes an FU.
zuggl. pers. u. sachl. Verwaltungskosten)

Ausgaben

Zu 28 220 000,— RM. monatlich \times 12 = 2 640 000,— RM.

90 bzw. 95 % der Gesamtaufwendungen werden vom Reich erstattet. Siehe Einnahme-
stelle 44—0 a. Das Mehr entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 29 Die Gesamtaufwendungen werden vom Reich erstattet. Siehe Einnahmestelle 44—0 b.

Zu 29d Neu gem. Erf. R. M. d. J. vom 10. 3. 1943. Danach sind den zu Prüfungen beurlaubten
Soldaten Unterhaltszuschüsse nach besonderen Richtlinien zu zahlen.

Gesamteinnahmen Abschnitt 44:

2473400 | 2328700 | 2402268

ab Erstattungen:

— | — | —

Reineinnahmen:

2473400 | 2328700 | 2402268

Familienunterhalt — 44

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anjah 1944		Anjah nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1943	1942			
III. Sächliche Verwaltungsausgaben								
44-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●			3 954	3 950	3 020	0 B	
	Summe:			3 954	3 950	3 020		
IV. Sächliche Zweckausgaben								
44-28	Familienunterhalt							
	a) Barleistungen			2625 000	2505 000	2584 829	4 FU	
	b) Sachleistungen			15 000	15 000	11 468		
44-29	Familienunterhalt, der vom Reich voll ersetzt wird							
	a) Barleistungen			24 000	500	460	4 FU	
	b) Sachleistungen			1 000	300	—		
	c) Bekleidungsbeihilfe für entlassene Kriegsbefoldungsempfänger			1 000	500	200		
	d) Unterhaltszuschüsse für Beurlaubte			6 000	—	—		
	Summe:			2672 000	2521 300	2596 957		
VII. Sonstige Ausgaben								
44-84	Sonstiges			94	49	—	4 FU	
	Summe:			94	49	—		
Gesamtausgaben Abschnitt 44:				2703 400	2562 500	2636 611		
ab Erstattungen:				—	—	—		
Reinausgaben:				2703 400	2562 500	2636 611		
Reineinnahmen:				2473 400	2328 700	2402 268		
Zuschußbedarf:				230 000	233 800	234 343		

26 a u. b und 29 a bis d gegenseitig befähigungsfähig.

450— Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941 RM	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 RM	1943 RM			
45	Einrichtungen des Fürsorgewesens					
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus (Ausgleichsunterabschnitt)					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	II. Zwedeinnahmen					
450-11	Anrechnungswert für Dienstwohnung einschli. Heizung		671	671	648	0 P
450-12	Erträge aus den Rücklagen des W. A. V.- Hauses		1 900	360	98	9 F
450-13	a) Pflegegeld von zahlenden Inassen und sonstige Verpflegungsgelder		35 000	30 500	30 307	} 4 W Bon 860-28 Bon 42-29 Bon 860-32
	b) Pflegegeld vom eigenen Personal		6 500	5 300	2 855	
450-14	Pflegegeld vom Bezirksfürsorgeverband Allen- stein		46 000	46 000	51 907	
450-15	Verwertung von Küchenabfällen		500	500	500	
	Summe:		90 571	83 331	86 315	
	III. Sonstige Einnahmen					
450-21	Benutzung der Entseuchungsanlage, der Bade- einrichtung und der Leichenhalle		3 000	3 250	1 429	} 4 W
450-22	Spenden		250	450	666	
450-29	Sonstiges		179	169	410	
	Summe:		3 429	3 869	2 505	
	B. Einmalige Einnahmen					
450-40	Beggefallene Ziffern		—	—	1 000	
	Summe:		—	—	1 000	

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 13a Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.
Zu 22 Siehe Ausgabe Stelle 450-74. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Ausgaben

- Zu 22 Mehr infolge Erhebung der Normalpreise für Gas, Strom und Wasser ab 1. 1. 1942 gem.
Konzessionsabgabenanordnung.
Zu 29 Mehr infolge Erhöhung der Zahl der Verpflegungsteilnehmer.
Zu 57 Siehe Einnahmestelle 450-12.
Planmäßige Zuführung 13 600,— RM.
Rücklagen erträge 1 900,— RM.
15 500,— RM.

Die Abführung ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.

- Zu 74 Verausgabung bis zur Höhe der bei Einnahmestelle 450-22 vorhandenen Steinnahmen zu-
lässig. Im übrigen übertragbar.

Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus — 450

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
45 450	Einrichtungen des Fürsorgewesens Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
450-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		19 564	20 752	19 217	0 P	
	Summe:		19 564	20 752	19 217		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
450-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		470	440	457	0 B	
450-21	Heizung		3 700	3 000	3 273	6 Vw	21 u. 22 gegen- seitig bedungs- fähig
450-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		5 680	3 800	3 555	4 W	
450-23	Haus-, Wäsche- und sonstige Reinigung		2 000	2 000	1 495	4 W	23 u. 24 gegen- seitig bedungs- fähig
450-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		2 200	2 200	1 864	4 W	
450-28	Heilmittel		800	800	792	4 W	
450-29	Für Erzeugnisse des Landwirtschaftsbetriebes		22 000	17 000	17 331	4 W	An 860—11
450-30	Für Lebensmittel		17 000	17 000	18 978	4 W	29 u. 30 gegen- seitig bedungs- fähig
	Summe:		53 850	46 240	47 745		
	V. Schuldendienst						
450-51	Zinsen ●		378	378	378	9 F	
450-53	Tilgung ●		625	625	625	9 F	
	Summe:		1 003	1 003	1 003		
	VI. Rücklagen						
450-57	Zuführung an die Rücklage des W. A. V.- Hauses		15 500	10 000	13 358	9 F	
	Summe:		15 500	10 000	13 358		
	VII. Sonstige Ausgaben						
450-61	Gebäudeunterhaltung		3 000	3 600	3 640	6 H	
450-62	Gebäudebetriebskosten		150	100	72	9 L	
450-64	Versicherungsprämien		200	245	137	0 B	
450-67	Grundstückssteuern		150	220	168	9 L	
450-72	Weihnachtsfeier für Angestellte und Insassen einschließlich Geschenke		240	240	179	4 W	
450-73	Material zur Verarbeitung durch die Insassen		50	50	—	4 W	
450-74	Spenden		250	450	616	4 W	
450-84	Sonstiges		43	100	85	4 W	
	Summe:		4 083	5 005	4 897		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungsberech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 450:		94 000	87 200	89 820		
	ab Erstattungen:		53 000	51 800	55 262		
	Reineinnahmen:		41 000	35 400	34 558		
451	Gemeinschaftsküche						
	I. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweck-einnahmen						
451-11	Entgelte für Mittagessen		27 500	18 900	—	4	
451-20	Weggefallene Ziffer		—	—	706		
	Summe:		27 500	18 900	706		
	III. Sonstige Einnahmen						
451--29	Sonstiges		100	100	—	4	
	Summe:		100	100	—		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 11	235 Teilnehmer × 260 Tage × 0,45 RM. = rd. 27 500,— RM.						
	Ausgaben						
Zu 22	Bergl. Erläuterungen zu der Ausgabe-stelle 450—22.						
Zu 28	Für die Räume im Hotel Kopernikus 100,— RM. × 12 = 1 200,— RM.						
Zu 29	235 Teilnehmeer × 260 Tage × 0,275 RM. = rd. 17 000,— RM.						
	Gesamteinnahmen Unterabschn. 451:		27 600	19 000	706		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		27 600	19 000	706		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	B. Einmalige Ausgaben						
450-86	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen . . .		—	3 000	—	6	
450-88	Anschaffung eines neuen Kochessels		—	1 000	—	6	
450-99	Weggefallene Ziffern		—	200	3 600		
	Summe:			4 200	3 600		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 450:		94 000	87 200	89 820		
	ab Erstattungen:		53 000	51 800	55 262		
	Reinausgaben:		41 000	35 400	34 558		
	Reineinnahmen:		41 000	35 400	34 558		
451	Gemeinschaftsküche						
	I. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
451-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		7 270	6 100	—	0 P	
	Summe:		7 270	6 100	—		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
451-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		190	160	—	0 B	
451-21	Brennstoffe		1 000	650	—	4	
451-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		426	300	—	4	
451-23	Reinigungsmaterial		100	200	—	4	
451-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		200	500	—	4	
451-28	Miete		1 200	1 000	—	4	
451-29	Lebensmittel		17 000	12 180	—	4	
	Summe:		20 116	14 990	—		
	VII. Sonstige Ausgaben						
451-62	Gebäudebetriebskosten		500	350	—	4	
451-64	Versicherungsprämien		20	20	—	0 B	
451-84	Sonstiges		74	160	—	4	
451-85	Weggefallene Ziffern		—	380	1 184		
	Summe:		594	910	1 184		
	B. Einmalige Ausgaben						
451-86	Bauliche Verbesserung von Küche und Keller . .		400	—	—	6 H	
451-90	Weggefallene Ziffern		—	10 300	—		
	Summe:		400	10 300	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 451:		28 380	32 300	1 184		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Unterabschnitt 451:		28 300	32 300	1 184		
	Reineinnahmen:		27 600	19 000	706		
	Zuschußbedarf:		780	13 300	478		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
452	Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens		-	-	-		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 65	Hilfsverein für die Blinden Ostpreußens Königsberg				= 50,—	<i>RM.</i>	
	Ostpr. Blindenverein Königsberg				= 50,—	<i>RM.</i>	
	Ostpr. Taubstimmheim Königsberg				= 20,—	"	
					<u>= 120,—</u>	<i>RM.</i>	
	Abjchluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschn. 450:		94 000	87 200	89 820		
	„ „ 451:		27 600	19 000	706		
	„ „ 452:		-	-	-		
	Gesamteinnahmen Abschn. 45:		121 600	106 200	90 526		
	ab Erstattungen:		53 000	51 800	55 262		
	Reineinnahmen:		68 600	54 400	35 264		
46	Jugendhilfe						
460	Allgemeine Verwaltung des Jugendamts		-	-	-		

Erläuterungen
Ausgaben

Zu 65 Deutsches Jugendarchiv 50,— *RM.*

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
452	Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
452-65	Beiträge		120	120	30	4	
	Summe:		120	120	30		
	Gesamtausgaben Unterabschn. 452:		120	120	30		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		120	120	30		
	Absehluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 450:		94 000	87 200	89 820		
	„ „ 451:		28 380	32 300	1 184		
	„ „ 452:		120	120	30		
	Gesamtausgaben Abschnitt 45:		122 500	119 620	91 034		
	ab Erstattungen:		53 000	51 800	55 262		
	Reinausgaben Abschnitt 45:		69 500	67 820	35 772		
	Reineinnahmen:		68 600	54 400	35 264		
	Zuschußbedarf:		900	13 420	508		
46	Jugendhilfe						
460	Allgemeine Verwaltung des Jugendamts						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
460-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		12 916	13 838	13 286	0 P	
	Summe:		12 916	13 838	13 286		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
460-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		1 224	1 205	1 095	0 B	
	Summe:		1 224	1 205	1 095		
	VII. Sonstige Ausgaben						
460-65	Beiträge		50	50	50	4	
460-84	Sonstiges		10	7	—	4	
460-85	Weggefallene Ziffern		—	—	30		
	Summe:		60	57	80		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 460:		14 200	15 100	14 461		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		14 200	15 100	14 461		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944	1943	1942			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
461	Jugendschutz und Jugendhilfe						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
461—21	Elternbeiträge zur Erholungsfürsorge		600	1 300	436	4	
	Summe:		600	1 300	436		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 461:		600	1 300	436		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		600	1 300	436		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 460:		—	—	—		
	„ „ 461:		600	1 300	436		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 46:		600	1 300	436		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		600	1 300	436		

Erläuterungen**Einnahmen**

Zu 21 Weniger infolge Fortfalls einer einmaligen Erstattung durch den Landesfürsorgeverband

4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe						
47	Einrichtungen der Jugendhilfe						
470	Säuglingsheim						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
470—11	Erstattung des Wertes der freien Station von der Kinderklinik		5 040	5 040	—	4	
470—12	Pflegegeld vom Bezirksfürsorgeverband Allenstein		30 000	14 500	12 867		
470—13	Pflegegeld von anderen		20 000	20 000	23 286	9 F	
470—15	Erträgnisse der Rücklage des Säuglingsheims		350	250	244		
470—20	Weggefallene Ziffern		—	—	495		
	Summe:		55 390	39 790	36 892		
	III. Sonstige Einnahmen						
470—29	Sonstiges		10	82	648	4	
	Summe:		10	82	648		
	B. Einmalige Einnahmen						
470—40	Weggefallene Ziffern		—	—	5 000		
	Summe:		—	—	5 000		

Bon 521 —
= 4 320 —
Bon 521 —
= 720 —
5 040 —
Bon 42 — 50

Erläuterungen**Einnahmen**

Zu 11 Verpflegung: 9 Lernschwestern $9 \times 36 = 324 \times 12 = 3 888,-$ RM.
6 Lernschwestern $6 \times 36 = 216 \times 2 = 432,-$ RM.
Unterkunft: 9 Lernschwestern $9 \times 6 = 54 \times 12 = 648,-$ RM.
6 Lernschwestern $6 \times 6 = 36 \times 2 = 72,-$ RM.

5 040,— RM.

Zu 15 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 470—57.
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	RM	RM			
461	Jugendchutz und Jugendhilfe							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	VII. Sonstige Ausgaben							
461-72	Unterbringung von Kindern in Erholungsheimen		3 300	3 300	2 998		4	
	Summe:		3 300	3 300	2 998			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 461:		3 300	3 300	2 998			
	ab Erstattungen:		—	—	—			
	Reinausgaben:		3 300	3 300	2 998			
	Abluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 460:		14 200	15 100	14 461			
	" " 461:		3 300	3 300	2 998			
	Gesamtausgaben Abschnitt 46:		17 500	18 400	17 459			
	ab Erstattungen:		—	—	—			
	Reinausgaben Abschnitt 46:		17 500	18 400	17 459			
	Reineinnahmen:		600	1 300	436			
	Zuschußbedarf:		16 900	17 100	17 023			
470	Fürsorgewesen und Jugendhilfe							
	Einrichtungen der Jugendhilfe							
	Säuglingsheim							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
470-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		3 900	3 632	14 910		0 P	
470-11	Vertraglicher Beitrag an den Reichsbund der Freien Schwestern und Pflegerinnen einschl. Sozialversicherungsbeitrag		12 160	14 240	—		4	
	Summe:		16 060	17 872	14 910			
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
470-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		470	470	440		0 B	
470-21	Heizung		2 800	2 000	2 772		6 Vw	
470-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		4 260	2 600	2 180		4	
470-23	Haus- und Wäschereinigung		1 200	1 200	211		4	
470-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen einschl. Wirtschaftsbedürfnissen		4 000	3 000	2 509		4	
470-28	Verpflegung		24 300	22 354	17 004		4	
470-29	Arznei		2 500	2 000	1 475		4	
	Summe:		39 530	33 624	26 591			
	VI. Rücklagen							
470-57	Zuführung an die Rücklage für das Säuglingsheim		350	250	244		9 F	
	Summe:		350	250	244			

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckung vermerkt
		1944 RM	1943 RM			

Ausgaben

Zu 11	5 Schwestern à 115,— RM × 12 =	6 900,— RM.				
	Zulage für die Oberschwester	600,— RM.				
	11 Lernschwestern à 30,— RM. × 12 =	3 960,— RM.				
	Urlaubsvergütung 60,— RM. × 5 =	300,— RM.				
	Sozialversicherungsbeiträge	400,— RM.				
		<u>12 160,— RM.</u>				
Zu 22	Mehr infolge Erweiterung des Säuglingsheims. Vergl. auch Erläuterungen zu 450—22 der Ausgabe.					
Zu 24 u. 29	Mehr infolge Erhöhung der Bettenzahl auf 55.					
Zu 28	55 Kinder à 0,50 RM. pro Tag =			10 037,50 RM.		
	23 Schwestern, Lernschwestern und Hausangestellte à 36,— RM. × 12 =			9 936,— RM.		
	9 Lernschwestern der Kinderklinik à 36,— RM. × 12 =			3 888,— RM.		
	6 Lernschwestern der Kinderklinik à 36,— RM. × 2 = (April, Mai) =			432,— RM.		
				<u>24 293,50 RM.</u>		
Zu 57	Siehe Erläuterung zu Einnahmestelle 470—15.					
Zu 87	Zum weiteren Ausbau des Dachgeschosses.					

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 470:	55 400	39 872	42 540
ab Erstattungen:	35 040	19 540	12 867
Reineinnahmen:	20 360	20 332	29 673

Einrichtungen der Jugendhilfe

Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zweckeinnahmen

471—11	Erstattungen von Notstandskindergärten	2 000	1 500	1 384	4
471—12	Erstattungen für Kinderspeisungen	1 000	—	—	4
471—29	Sonstiges	100	100	—	4
	Summe:	3 000	1 600	1 384	

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 11 Die Notstandskindergärten sind auf Anordnung des Oberpräsidenten vom 1. 9. 1939 ab eingerichtet worden. Die Einnahme dient zur teilweisen Deckung der Ausgabe bei 471—30.

Ausgaben

Zu 30 Vergl. Erläuterungen zu 471—11 der Einnahme. Mehr infolge Neueinrichtung von 2 Kindergärten.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 471:	3 000	1 600	1 384
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	3 000	1 600	1 384

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansch 1944		Ansch nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		RM	RM			
VII. Sonstige Ausgaben								
470-61	Gebäudeunterhaltung			700	1 200	632	6 H	
470-62	Gebäudebetriebskosten			60	50	33	9 L	
470-63	Gerichts- und Prozeßkosten			40	50	—	4	
470-64	Versicherungen			180	180	87	0 B	
470-65	Beiträge			50	50	—	4	
470-67	Grundstückssteuern			40	—	—	9 L	
470-68	Umsatzsteuer			60	60	63	9 F	
470-70	Unterhaltung von Gartenanlagen			100	100	50	4	
470-71	Weihnachtsfeier für Angestellte und Kinder einschl. Geschenke			250	250	250	4	An 713—21
470-84	Sonstiges			80	54	22	4	
	Summe:			1 560	1 994	1 137		
B. Einmalige Ausgaben								
470-87	Ausbau des Dachgeschosses			4 500	5 900	—	6 H	
470-99	Weggefallene Ziffern			—	—	2 500		
	Summe:			4 500	5 900	2 500		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 470:			62 000	59 640	45 382		
	ab Erstattungen:			35 040	19 540	12 867		
	Reinausgaben:			26 960	40 100	32 515		
	Reineinnahmen:			20 360	20 332	29 673		
	Zuschußbedarf:			6 600	19 768	2 842		
Einrichtungen der Jugendhilfe								
Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe								
A. Fortdauernde Ausgaben								
IV. Sächliche Zweckausgaben								
471-28	Miete für Kindergarten Adolf-Hitler-Allee			455	455	455	4	An 92—11 b
471-29	Miete für Kindergarten Liebstädter Straße			5 693	5 693	5 692	4	An 92—11 b.
471-30	Notstandskindergärten			7 500	4 500	4 498	4	
471-31	Pacht für das Gelände des Lehrlingsheims			912	900	—	4	
471-32	Unterhaltung des Lehrlingsheims			400	100	—	4	
471-84	Sonstiges			40	52	18	4	
	Summe:			15 000	11 700	10 663		
B. Einmalige Ausgaben								
471-99	Weggefallene Ziffern			—	—	10 377		
	Summe:			—	—	10 377		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 471:			15 000	11 700	21 040		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			15 000	11 700	21 040		
	Reineinnahmen:			3 000	1 600	1 384		
	Zuschußbedarf:			12 000	10 100	19 656		

471— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckung vermerkt
		1944	1943	1942			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
	Ab-schluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 470:		55 400	39 872	42 540		
	" " 471:		3 000	1 600	1 384		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 47:		58 400	41 472	43 924		
	ab Erstattungen:		35 040	19 540	12 867		
	Reineinnahmen:		23 360	21 932	31 057		
	Ab-schluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 40:		200	200	182		
	" " 41:		149 800	140 300	152 889		
	" " 42:		60 500	59 000	51 172		
	" " 43:		—	—	—		
	" " 44:		2473400	2328700	2402268		
	" " 45:		121 600	106 200	90 526		
	" " 46:		600	1 300	436		
	" " 47:		58 400	41 472	43 924		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 4:		2864500	2677172	2741397		
	ab Erstattungen:		88 040	71 340	68 129		
	Reineinnahmen Einzelplan 4:		2776460	2605832	2673268		

Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe — 471

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>	1943	1942			
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 470:		62 000	59 640	45 382		
	" " 471:		15 000	11 700	21 040		
	Gesamtausgaben Abschnitt 47:		77 000	71 340	66 422		
	ab Erstattungen:		35 040	19 540	12 867		
	Reinausgaben Abschnitt 47:		41 960	51 800	53 555		
	Reineinnahmen:		23 360	21 932	31 057		
	Zuschußbedarf:		18 600	29 868	22 498		
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 40:		78 200	76 900	71 164		
	" " 41:		380 800	375 600	381 368		
	" " 42:		156 300	128 200	133 722		
	" " 43:		—	1 500	1 000		
	" " 44:		2703400	2562500	2636611		
	" " 45:		122 500	119 620	91 034		
	" " 46:		17 500	18 400	17 459		
	" " 47:		77 000	71 340	66 422		
	Gesamtausgaben Einzelplan 4:		3535 700	3354 060	3398 780		
	ab Erstattungen:		88 040	71 340	68 129		
	Reinausgaben Einzelplan 4:		3447 660	3282 720	3330 651		
	Reineinnahmen:		2776 460	2605 832	2673 268		
	Zuschußbedarf:		671 200	676 888	657 383		

Einzelplan 5

Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

- 50— Allgemeine Gesundheitsverwaltung
- 51— Gesundheitspflege
- 520— Unfallwache
- 521— Kinderklinik
- 522— Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Gesundheitswesens
- 53— Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung
- 54— Leibesübungen
- 550— Turnhalle am Hohen Tor
- 551— Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen
- 552— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen
- 56— Jugendertüchtigung
- 570— Jugendherbergen
- 571— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendertüchtigung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 RM.	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsmerkmal
		1944 RM.	1943 RM.	1942 RM.			

5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugenderziehung						
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung		—	—	—		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 72 Auf Grund des Rd.Erl. des RM. d. I. zugleich im Namen des Pr. Fin.-Min. vom 15. 3. 1941 ist der Kopfbeitrag auf 35 Pfg. jährlich festgesetzt worden. Ständige Bevölkerung nach dem Stande vom 1. 4. 1941 = 46 951

51	Gesundheitspflege					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	II. Zwedeinnahmen					
51-11	Zuschuß der NSB für Schulspeisung		5 000	5 500	—	2
	Summe:		5 000	5 500	—	
	III. Sonstige Einnahmen					
51-29	Sonstiges		130	500	—	4
	Summe:		130	500	—	
	B. Einmalige Einnahmen					
51-31	Erlös aus dem Verkauf eines Kraftwagens		2 550	—	—	0 B
	Summe:		2 550	—	—	

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 33 Mehr infolge Durchführung der Scharlach- und Diphtherieschutzimpfungen bei den 2jährigen Kindern.

Zu 34c Auf Grund des Runderl. des RM. vom 12. 4. 1943 ist die Zahnsanierung der männlichen Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1926 angeordnet. Zum Kostenträger ist die Stadtgemeinde bestimmt worden.

Zu 86 Im Rechnungsjahr 1943 ist eine Scharlach-Schutzimpfung bei den 6- bis 14jährigen Kindern vorgesehen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM			
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung					
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	VII. Sonstige Ausgaben					
50-72	Beitrag zu den Kosten des Staatlichen Gesundheitsamtes		16 432	14 133	16 560	4
	Summe:		16 432	14 133	16 560	
	Gesamtausgaben Abschnitt 50: ab Erstattungen:		16 432	14 133	16 560	
	Reinausgaben:		16 432	14 133	16 560	
	Reineinnahmen:		—	—	—	
	Zuschußbedarf:		16 432	14 133	16 560	
51	Gesundheitspflege					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	II. Persönliche Zweckausgaben					
51-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		9 828	11 565	13 096	0 P
	Summe:		9 828	11 565	13 096	
	IV. Sächliche Zweckausgaben					
51-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		494	470	450	0 B
51-28	Durchführung des Hebammengesetzes		100	100	22	4
51-29	Kosten der Gesundheitsbehörde		50	50	—	4
51-30	Bekämpfung von sonstigen Krankheiten und Seuchen		400	400	180	4
51-31	Kosten für orthopädischen Turnunterricht		—	—	—	4
51-33	Impfwesen		4 800	900	1 039	4
51-34	Schulgesundheitspflege					
	a) Schulspeisung		10 000	11 000	—	2
	b) Schulzahnpflege		200	200	117	2
	c) Zahnsanierung männlicher Jugendlicher		2 000	—	—	4
51-35	Chem. bact. Untersuchungen		765	765	765	4
51-36	Stärkungs- und Heilmittel für Mütterbera- tungsstelle des staatl. Gesundheitsamtes		300	300	800	4
	Summe:		19 109	14 185	3 373	
	VII. Sonstige Ausgaben					
51-84	Sonstiges		31	17	1	4
	Summe:		31	17	1	
	B. Einmalige Ausgaben					
51-86	Scharlachschutzimpfung		8 000	—	—	4
	Summe:		8 000	—	—	

51— Gesundheitspflege

520— Unfallwache

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1943	1942			
	Gesamteinnahmen Abschnitt 51:		7 680	6 000	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		7 680	6 000	—		
52	Einnahmen des Gesundheitswesens						
520	Unfallwache						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
520—30	Weggefallene Ziffern		—	13 000	12 837		
	Summe:		—	13 000	12 837		
	B. Einmalige Einnahmen						
520—31	Erstattung des Wertes für Krankentransportmittel und -Geräte		3 820	—	—	7 St	
	Summe:		3 820	—	—		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 31	Nach dem Erlaß des Führers über die Vereinheitlichung des Krankentransports geht das städtische Krankentransportwesen vom 1. 4. 1943 ab auf das DRK., Kreisstelle Allenstein Stadt über.						
	Der Wert der vom DRK. übernommenen Krankentransportmittel und -Geräte wird erstattet und der Rücklage für das Allgem. Verwaltungsvermögen zugeführt. Siehe Haushaltsstelle 91—60.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 520:		3 820	13 000	12 837		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		3 820	13 000	12 837		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		<i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Gesamtausgaben Abschnitt 51:		36 968	25 767	16 470		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		36 968	25 767	16 470		
	Reineinnahmen:		7 680	6 000	—		
	Zuschußbedarf:		29 288	19 767	16 470		
	Einrichtungen des Gesundheitswesens Unfallwache						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
52 520 520—85	Weggefallene Ziffern		—	9 800	6 298		
	Summe:		—	9 800	6 298		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 520:		—	9 800	6 298		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		—	9 800	6 298		

521— Kinderklinik

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk	
		RM		RM	RM				RM
521	Kinderklinik								
	A. Fortdauernde Einnahmen								
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen								
521-0	Zuschuß der Provinz ○			54 000	—	—	9 F		
	Summe:			54 000	—	—			
	II. Zwedeinnahmen								
521-11	Erstattungen vom Personal:								
	a) für Wohnung, Heizung und Beleuchtung			240	1 092	114	4 K		
	b) für Verpflegung			1 008			4 K		
	c) für Wäschereinigung			120			4 K		
521-12	Kurz- und Verpflegungskosten:								
	a) vom Bezirksfürsorgeverband <i>Allenstein</i>			1 000	525	13	4 K	Bon 42	
	b) von anderen			62 000	30 050	2 821	4 K		
521-13	Rücklagererträge			—	—	—	9 F		
521-14	Rücklagenentnahme:								
	a) für Einrichtungsgegenstände			—	—	—	9 F		
	b) für bauliche Erneuerung			—	—	—	9 F		
	Summe:			64 368	31 667	2 948			
	III. Sonstige Einnahmen								
521-29	Sonstiges			132	1 233	—	4 K		
	Summe:			132	1 233	—			
	B. Einmalige Einnahmen								
521-31	Reichszuschuß zu den Kosten der baulichen Herstellung und der erstmaligen Anschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen ○			—	100 000	—	9 F		
	Summe:			—	100 000	—			
	Erläuterungen Einnahmen								
Zu 0	50 Kinder × 360 Tage × 3,— RM. =				54 000,— RM.				
Zu 11b	2 Angestellte täglich je 1,40 RM. (360 × 2,80) =				1 008,— RM.				
Zu 12	50 Kinder je 360 Tage täglich 3,50 RM. =				63 000,— RM.				
	Ausgaben								
Zu 11	12 Wollschwestern à 115,— RM. × 12 =				16 560,— RM.				
	9 Lernschwestern à 30,— RM. × 12 =				3 240,— RM.				
	Beiträge für 9 Lernschwestern à 3,— RM. × 12 =				324,— RM.				
	Zulage für die Oberschwester 45,— RM. × 12 =				540,— RM.				
	Urlaubsvergütung 50 RM. × 12 =				600,— RM.				
	Sozialversicherungsbeiträge				2 300,— RM.				
	Zusammen:				23 564,— RM.				
Zu 21b.28	Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Bedarf								
Zu 22	Vergl. Erläuterung zu 450-22 der Ausgabe								
Zu 29a	9 Lernschwestern täglich 1,20 × 360 =				3 888,— RM.				
	6 Lernschwestern täglich 1,20 RM. für April, Mai				432,— RM.				
					4 320,— RM.				
Zu 29b	50 Kinder täglich 0,80 RM. × 360 =				14 400,— RM.				
	22 Angestellte täglich 1,20 RM. × 360 =				9 504,— RM.				
	(Davon 20 mit freier Verpflegung)								
					23 904,— RM.				

Kinderklinik — 521

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
521	Kinderklinik						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
521-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		24 320	20 750	1 800	0 P	
521-11	Beitrag an den Reichsbund der freien Schwestern und Pflegerinnen e. B. für Gestellung von Schwestern einschl. Sozialversicherungsbeiträge		23 564	18 460	1 920	4 K	
	Summe:		47 884	39 210	3 720		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
521-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		2 470	1 510	520	0 B	
521-21	Heizung und Warmwasserbereitung		3 300	2 200	405	6 Vw	
521-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		11 360	3 800	158	4 K	
521-23	Reinigung (Haus und Wäsche)		1 800	1 300	44	4 K	
521-24	Unterhaltung und laufende Ergänzung der Einrichtungsgegenstände des Wirtschaftsbetriebes		1 500	2 000	59	4 K	
521-28	Unterhaltung des ärztlichen Geräts, die Röntgen-, Bestrahlungseinrichtungen und des Laboratoriums		3 000	—	—	4 K	
521-29	Verpflegung:						
	a) Verpflegung für Lernschwestern		4 320	4 320	—	4 K	An 470-11
	b) Verpflegung von anderen		23 904	12 680	2 316	4 K	
521-30	Unterkunft für das Personal:						
	a) Unterkunft für Lernschwestern		720	720	—	4 K	An 470-11
	b) Unterkunft für andere		1 800	—	—	4 K	
521-31	Kleidung, Wäsche, Bettung		12 000	—	—	4 K	
521-32	Arzneien, Heil- und Stärkungsmittel		15 000	10 400	1 776	4 K	
521-33	Verbandsmittel		1 500	—	—	4 K	
521-34	Blutuntersuchungen		800	500	—	4 K	
521-35	Fachärztliche Behandlung		300	—	—	4 K	
521-36	Entfeuchtungsmittel		300	—	—	4 K	
	Summe:		84 074	39 430	5 278		
	VI. Rücklagen						
521-57	Zuführung der Rücklageneträgnisse an die Rücklagen		—	—	—	9 F	
	Summe:		—	—	—		
	VII. Sonstige Ausgaben						
521-61	Unterhaltung der baulichen und maschinellen Anlagen		3 750	500	—	6 H	
521-62	Gebäudebetriebskosten		100	4 550	—	9 L	
521-63	Gerichts- und Prozeßkosten		100	50	—	4 K	
521-64	Versicherungen		200	100	26	0 B	
521-68	Umsatzsteuer		100	50	—	9 F	
521-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		100	100	—	7 G	An 713-21

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			

**Erläuterungen
Ausgaben**

- Zu 30a Unterkunft:
 9 Schwestern à 6,— RM. × 12 648,— RM.
 6 Lernschwestern à 6,— RM. × 2 (April und Mai) 72,— RM.
 720,— RM.
- Zu 30b Wohnung: 150,— RM. monatlich × 12 1 800,— RM.
- Zu 31 Für laufende Ergänzung 7 000,— RM.
 Zur Auffüllung notwendiger Bestände 5 000,— RM.
- Zu 32b.36 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Bedarf.
- Zu 61 1,5 % des Durchschnittsbetrages von 250 000,— RM. Der nicht verbrauchte Betrag wird der Erneuerungsrücklage für bauliche und maschinelle Anlagen zugeführt.
- Zu 88 10 % des Durchschnittsbetrages von 50 000,— RM. Der nicht verbrauchte Betrag ist der Erneuerungsrücklage für Einrichtungsgegenstände zuzuführen.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 521:	118 500	132 900	2 948
ab Erstattungen:	1 000	525	13
Reineinnahmen:	117 500	132 375	2 935

522 **Zuschüsse für fremde Einrichtungen
des Gesundheitswesens**
A. Fortdauernde Einnahmen
III. Sonstige Einnahmen

522—29 Sonstiges	200	—	—	4
Summe:	200	—	—	

**Erläuterungen
Ausgaben**

- Zu 65 Reichstuberkuloseausschuß 50,— RM.
- Zu 72 Die Beihilfe ist laut Vertrag bis 1956 zu zahlen.
- Zu 73 Das Institut soll später auf die Stadt übergehen.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 522:	200	—	—
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	200	—	—
Abschluß			
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 520:	3 820	13 000	12 837
„ „ 521:	118 500	132 900	2 948
„ „ 522:	200	—	—
Gesamteinnahmen Abschnitt 52:	122 520	145 900	15 785
ab Erstattungen:	1 000	525	13
Reineinnahmen:	121 520	145 375	15 772

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anlaß 1944		Anlaß nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk	
		RM		RM	RM				RM
521-72	Miete			9 600	—	—	4 K		
521-73	Leihgebühr für Fernsprechapparate			250	204	—	4 K		
521-74	Weihnachtsfeier für Personal und Kinder einschließlich Geschenke			200	200	—	4 K		
521-84	Sonstiges			242	106	70	4 K		
	Summe:			14 642	5 860	96			
	B. Einmalige Ausgaben								
521-86	Bauliche Herrichtung			—	40 000	20 000	6 H		
521-87	Anschaffung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen aus Anlaß der ersten Einrichtung der Kinderklinik			—	56 000	40 000	9 F		
521-88	Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen einschl. der nicht eingebauten Maschinen, Apparate und des ärztlichen Geräts			5 000	—	—	9 F		
	Summe:			5 000	96 000	60 000			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 521:			151 600	180 500	69 094			
	ab Erstattungen:			1 000	525	13			
	Reinausgaben:			150 600	179 975	69 081			
	Reineinnahmen:			117 500	132 375	2 935			
	Zuschußbedarf:			33 100	47 600	66 146			
	Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Gesundheitswesens								
	A. Fortdauernde Ausgaben								
	VII. Sonstige Ausgaben								
522-65	Beiträge			50	265	262	4		
522-72	Beihilfe für das Hindenburgkrankenhaus			7 000	7 000	7 000	4		
522-73	Zuschuß an das Gesundheitsamt für die Unterhaltung des bakteriologischen Instituts			1 800	1 800	1 800	4		
522-85	Sonstiges			50	35	—	4		
	Summe:			8 900	9 100	9 062			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 522:			8 900	9 100	9 062			
	ab Erstattungen:			—	—	—			
	Reinausgaben:			8 900	9 100	9 062			
	Reineinnahmen:			200	—	—			
	Zuschußbedarf:			8 700	9 100	9 062			
	Abchluß								
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 520:			—	9 800	6 298			
	„ „ 521:			151 600	180 500	69 094			
	„ „ 522:			8 900	9 100	9 062			
	Gesamtausgaben Abschnitt 52:			160 500	199 400	84 454			
	ab Erstattungen:			1 000	525	13			
	Reinausgaben Abschnitt 52:			159 500	198 875	84 441			
	Reineinnahmen:			121 520	145 375	15 772			
	Zuschußbedarf:			37 980	53 500	68 669			

53— Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung 54— Leibesübungen 550— Turnhalle am Hohen Tor

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
53	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung		—	—	—		
54	Leibesübungen		—	—	—		
Erläuterungen							
Ausgaben							
Zu 72	Darunter 500,— RM. Zuschuß für die Unterhaltung einer Eisbahn. Mehr, da im Jahre 1943 größere Schwimmveranstaltungen vorgesehen sind.						
55	Einrichtungen der Leibesübungen						
550	Turnhalle am Hohen Tor (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
550-11	Gebühren für Benutzung der Turnhalle und Turngeräte		89	389	265	4	
550-12	Miete für Dienstwohnung einschl. Heizung des Hausmeisters		186	186	186	0 P	
550-13	Miete für einen Kellerraum		825	825	825	4	
550-14	Erstattung für die Benutzung der Turnhalle durch die Luisenschule		2 000	2 400	1 000	4	
550-15	Wie vor durch die Charlottenschule		1 200	1 400	990	4	
	Summe:		4 300	5 200	3 266		

Bon 231-73
Bon 22-73

Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung — 53
 Leibesübungen — 54 Turnhalle am Hohen Tor — 550

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1943	1942			
53	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung						
54	Leibesübungen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
54-72	Zuschüsse		3 000	2 500	2 025	4	
54-84	Sonstiges		100	100	—	4	
	Summe:		3 100	2 600	2 025		
	Gesamtausgaben Abschnitt 54:		3 100	2 600	2 025		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		3 100	2 600	2 025		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		3 100	2 600	2 025		
55 550	Einrichtungen der Leibesübungen Turnhalle am Hohen Tor (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
550-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A		1 296	1 427	1 318	0 P	
	Summe:		1 296	1 427	1 318		

550— Turnhalle am Hohen Tor 551— Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	Haushaltsplan für das Rechnungsjahr				
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 550:		4 300	5 200	3 266		
	ab Erstattungen:		3 200	3 800	1 990		
	Reineinnahmen:		1 100	1 400	1 276		
551	Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zwedeinnahmen						
551 - 11	Pacht für den Ausschank auf dem Sportplatz Jakobsthal		600	600	303	4	
	Summe:		600	600	303		
	III. Sonstige Einnahmen						
551 - 29	Sonstiges		300	—	525	4	
	Summe:		300	—	525		

Erläuterungen

Ausgaben

- Zu 22 Vergl. Erläuterung zu 450—22 der Ausgabe.
- Zu 61b Die Stadt hat die laufende Unterhaltung der Tennisplätze übernommen.
- Zu 86 Die Instandsetzung ist zur Aufrechterhaltung des Tennissports erforderlich.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941 RM	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
IV. Sächliche Zweckausgaben							
550-21	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 998	2 325	1 129	0 B	
550-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		100	100	—	4	
	Summe:		2 098	2 425	1 129		
V. Schuldendienst							
550-51	Zinsen ●		252	252	252	9 F	
550-53	Tilgung ●		417	417	417	9 F	
	Summe:		669	669	669		
VII. Sonstige Ausgaben							
550-67	Grundstückssteuern		180	220	150	9 L	
550-84	Sonstiges		57	59	—	4	
	Summe:		237	279	150		
B. Einmalige Ausgaben							
550-90	Weggefallene Ziffern		—	400	—		
	Summe:		—	400	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 550:		4 300	5 200	3 266		
	ab Erstattungen:		3 200	3 800	1 990		
	Reinausgaben:		1 100	1 400	1 276		
	Reineinnahmen:		1 100	1 400	1 276		
Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen							
A. Fortdauernde Ausgaben							
II. Persönliche Zweckausgaben							
551-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		5 735	6 029	1 179	0 P	
	Summe:		5 735	6 029	1 179		
IV. Sächliche Zweckausgaben							
551-19	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		60	60	60	0 B	
551-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		213	150	224	4	
551-24	Unterhaltung, Ergänzung u. Neuanschaff. von Gebrauchsgegenständen einschl. Sportgeräte		300	100	83	4	
	Summe:		573	310	367		

551— Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen

552— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J.	Verfü-gungsberech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-verme-
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 551:		900	600	828		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		900	600	828		
552	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen		—	—	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 550:		4 300	5 200	3 266		
	„ „ 551:		900	600	828		
	„ „ 552:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 55:		5 200	5 800	4 094		
	ab Erstattungen:		3 200	3 800	1 990		
	Reineinnahmen:		2 000	2 000	2 104		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
VII. Sonstige Ausgaben							
551-61	a) Gebäudeunterhaltung einschl. Sportplätze		500	500	624	6 H	
	b) Unterhaltung der Tennisplätze		500	—	—	7 G	
551-62	Gebäudebetriebskosten		50	30	17	9 L	
551-64	Versicherungsprämie		150	150	109	0 B	
551-67	Grundstückssteuern		135	190	107	9 L	
551-70	Gärtnerische Unterhaltung der Sportanlagen		1 300	1 800	1 300	4	An 713-21
551-72	Sanitätsdienst		50	50	32	4	
551-84	Sonstiges		7	41	5	4	
	Summe:		2 692	2 761	2 194		
B. Einmalige Ausgaben							
551-86	Instandsetzung der Tennisplätze		1 100	—	—	6 H	
551-88	Um- und Ausbau der Schießstände Jakobsthal		—	—	—	6 T	
551-99	Weggefallene Ziffern		—	700	99 422		
	Summe:		1 100	700	99 422		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 551:		10 100	9 800	103 162		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		10 100	9 800	103 162		
Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen							
Abschluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 550:		4 300	5 200	3 266		
	" " 551:		10 100	9 800	103 162		
	" " 552:		—	—	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 55:		14 400	15 000	106 428		
	ab Erstattungen:		3 200	3 800	1 990		
	Reinausgaben Abschnitt 55:		11 200	11 200	104 438		
	Reineinnahmen:		2 000	2 000	2 104		
	Zuschußbedarf:		9 200	9 200	102 334		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RK</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RK</i>	1943 <i>RK</i>	1942 <i>RK</i>			
56	Jugendertüchtigung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
56— 11	Erträgnisse aus der Rücklage zum Bau eines Jugendheimes		7 000	3 900	2 709	9 F	
	Summe:		7 000	3 900	2 709		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 56—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Ausgaben

Zu 57 Siehe Erläuterungen zur Einnahmestelle 56—11.

Gesamteinnahmen Abschnitt 56:	7 000	3 900	2 709
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	7 000	3 900	2 709

57 **Einrichtungen der Jugendertüchtigung**

570 **Jugendherbergen**

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zweekeinnahmen

570— 11	Benutzungsgebühren	12 000	12 000	12 000	4
	Summe:	12 000	12 000	12 000	

Erläuterungen

Einnahmen

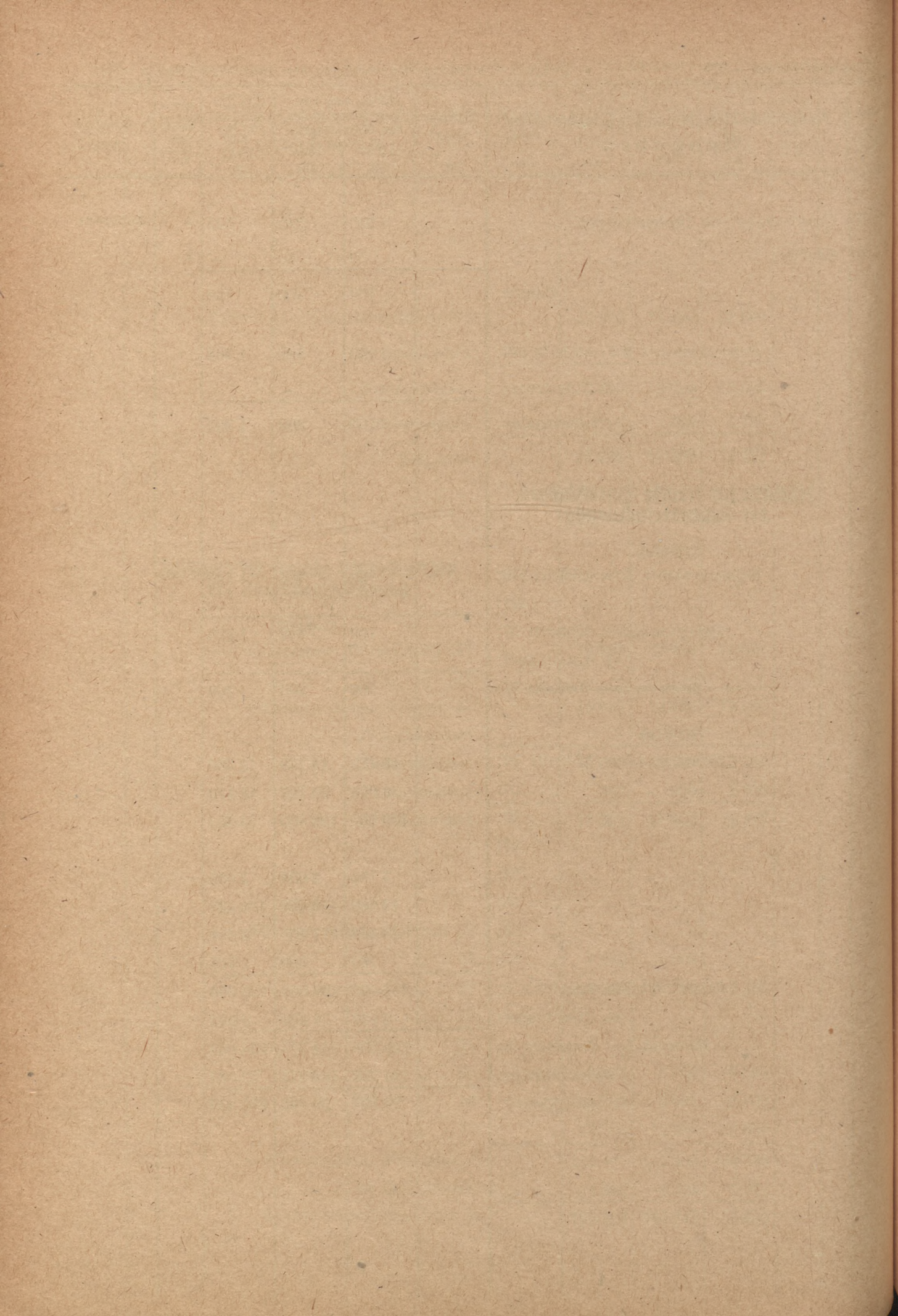
Zu 11 Infolge Inanspruchnahme für Lazarettzwecke.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anfaß 1944		Anfaß nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
56.	Jugendertüchtigung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	VI. Rücklagen							
56-57	Zuführung an die Rücklage zum Bau eines Jugendheimes			7 000	3 900	2 709	9 F	
	Summe:			7 000	3 900	2 709		
	VII. Sonstige Ausgaben							
56-72	Barbeihilfe an die NS-Jugend			3 000	5 500	3 359	4	
56-73	a) Miete für die Räume der HJ. und der DJ. im Hohen Tor			1 800	1 800	2 333	4	An 92-11b
56-74	b) Miete für die Banndienststelle der HJ.			1 460	—	—	4	An 92-11b
56-75	Beleuchtungskosten für die Benutzung von Schulräumen durch die HJ			2 000	—	—	4	
56-76	Reinigungskosten			1 000	—	—	4	
56-84	Zuschuß zur Musikschule			2 000	—	—	4	An 251-11
	Sonstiges			40	100	—	4	
	Summe:			11 300	7 400	5 692		
	Gesamtausgaben Abschnitt 56:			18 300	11 300	8 401		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			18 300	11 300	8 401		
	Reineinnahmen:			7 000	3 900	2 709		
	Zuschußbedarf:			11 300	7 400	5 692		
57	Einrichtungen der Jugendertüchtigung							
570	Jugendherbergen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
570-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●			—	—	31	0 P	
	Summe:			—	—	31		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
570-19	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●			—	—	19	0 B	
	Summe:			—	—	19		
	V. Schuldendienst							
570-51	Zinsen ●			—	—	545	9 F	
570-53	Tilgung ●			—	—	375	9 F	
	Summe:			—	—	920		
	VII. Sonstige Ausgaben							
570-61	Gebäudeunterhaltung			300	300	397	6 H	
570-62	Gebäudebetriebskosten			120	100	92	9 L	
570-67	Grundstückssteuern			120	120	49	9 L	

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	<i>RM</i>		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 570:		12 000	12 000	12 000		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		12 000	12 000	12 000		
	Reinausgaben:		700	800	1 708		
	Ueberschuß:		11 300	11 200	10 292		
571	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendertüchtigung		—	—	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 570:		12 000	12 000	12 000		
	„ „ 571:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 57:		12 000	12 000	12 000		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		12 000	12 000	12 000		
	Reinausgaben:		700	800	1 708		
	Ueberschuß:		11 300	11 200	10 292		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 50:		—	—	—		
	„ „ 51:		7 680	6 000	—		
	„ „ 52:		122 520	145 900	15 785		
	„ „ 53:		—	—	—		
	„ „ 54:		—	—	—		
	„ „ 55:		5 200	5 800	4 094		
	„ „ 56:		7 000	3 900	2 709		
	„ „ 57:		12 000	12 000	12 000		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 5:		154 400	173 600	34 588		
	ab Erstattungen:		4 200	4 325	2 003		
	Reineinnahmen Einzelplan 5:		150 200	169 275	32 585		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Anjah nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
570-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		100	200	200	4	An 713-21
570-84	Sonstiges		60	80	—	4	
	Summe:		700	800	738		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 570:		700	800	1 708		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		700	800	1 708		
	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendertüchtigung		—	—	—		
	Abluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 570:		700	800	1 708		
	" " 571:		—	—	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 57:		700	800	1 708		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 57:		700	800	1 708		
	Abluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 50:		16 432	14 133	16 560		
	" " 51:		36 968	25 767	16 470		
	" " 52:		160 500	199 400	84 454		
	" " 53:		—	—	—		
	" " 54:		3 100	2 600	2 025		
	" " 55:		14 400	15 000	106 428		
	" " 56:		18 300	11 300	8 401		
	" " 57:		700	800	1 708		
	Gesamtausgaben Einzelplan 5:		250 400	269 000	236 046		
	ab Erstattungen:		4 200	4 325	2 003		
	Reinausgaben Einzelplan 5:		246 200	264 675	234 043		
	Reineinnahmen:		150 200	169 275	32 585		
	Zuschußbedarf:		96 000	95 400	201 458		

571



Einzelplan 6

Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

- 60— Allgemeine Bauverwaltung
- 61— Städtebau und Planung
- 62— Wohnungswesen
- 63— Siedlungswesen
- 64— Vermessungswesen
- 65— Hochbauverwaltung
- 66— Tiefbauverwaltung

60— Allgemeine Bauverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermögen
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
6	Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen						
60	Allgemeine Bauverwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
60—21	Erstattungen für die Lichtpausmaschine		500	600	—	} 6 V	
60—29	Sonstiges		100	100	—		
	Summe:		600	700	—		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 21 Für Anfertigung von Abzügen für Dritte

Gesamteinnahmen Abschnitt 60:	600	700	—
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	600	700	—

Allgemeine Bauverwaltung — 60

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	1943	1942	RM		
	Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen						
	Allgemeine Bauverwaltung						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
60-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		38 365	42 081	25 567		0 P
	Summe:		38 365	42 081	25 567		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
60-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		1 680	1 640	1 760		0 B
60-28	Unterhaltung der Lichtpausmaschine einschließ- lich Papierbedarf		500	650	—		6 V
	Summe:		2 180	2 290	1 760		
	VII. Sonstige Ausgaben						
60-84	Sonstiges		55	69	—		6 Vw
60-90	Weggefallene Ziffern		—	100	—		
	Summe:		55	169	—		
	B. Einmalige Ausgaben						
60-99	Weggefallene Ziffern		—	300	11 856		
	Summe:		—	300	11 856		
	Gesamtausgaben Abschnitt 60:		40 600	44 840	39 183		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		40 600	44 840	39 183		
	Reineinnahmen:		6 00	700	—		
	Zulufbedarfs:		40 000	44 140	39 183		

61— Städtebau und Planung

62— Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Bedeutung
		RM	RM	1943	1942			
61	Städtebau und Planung			—	—	—		
Erläuterungen								
Ausgaben								
Zu 65	Beitrag für die Landesplanungsgemeinschaft Königsberg =					930,— RM.		
	Internationaler Verband für Wohnungswesen und Städtebau =					30,— RM.		
						960,— RM.		
62	Wohnungswesen							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zweekeinnahmen							
62—11	a) Erträgnisse aus dem Wohnungsförderungsfonds			30 019	32 532	45 065	9 F	
	b) Erstattung von Zins- und Tilgungsbeträgen für Volkswohnungen durch die Baufi . . .			7 147	7 592	7 592	9 F	
	Summe:			37 166	40 124	52 657		
	Hauszinssteuerhypotheken							
	a) aus dem gemeindlichen Aufkommen							
— 12	Aufkommen für Neubauzwecke			—	—	—		
62—13	a) Zinsen			35 993	36 720	43 713	9 F	
	b) Tilgung			23 824	23 493	27 943		
	c) Zinsen (innerer Schuldendienst)			8 086	8 193	8 297		
	d) Tilgung (innerer Schuldendienst)			6 343	6 237	6 132		
62—14	Verwaltung angestiegener Grundstücke			1 403	1 474	1 475		
	Summe:			75 649	76 117	87 560		
	b) aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds							
62—15	a) Zinsen			24 302	24 405	24 424	9 F	
	b) Zinsen (innerer Schuldendienst)			3 132	3 175	3 215		
62—16	a) Tilgung			18 148	17 840	17 569	9 F	
	b) Tilgung (innerer Schuldendienst)			2 970	2 928	2 887		
	Summe:			48 552	48 348	48 095		
	c) Reichsbaudarlehn							
62—17	Zinsen			1 298	1 313	1 329	9 F	
62—18	Tilgung			1 441	1 426	1 410	9 F	
	Summe:			2 739	2 739	2 739		

Zu 13 c v. 92—97
 von 290
 Zu 13 d v. 92—97
 von 290
 Bon 92—97
 Bon 92—97

Städtebau und Planung — 61

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM.</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM.</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM.</i>	1942 <i>RM.</i>			
61	Städtebau und Planung						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
61-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		5 840	6 208	14 604	0 P	
	Summe:		5 840	6 208	14 604		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
61-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		626	605	630	0 B	
	Summe:		626	605	630		
	VII. Sonstige Ausgaben						
61-65	Beiträge		960	930	926	0 B	
61-72	Beschaffung von Modellen, Plänen pp. für Stadtplanung		374	457	306	6 V	
	Summe:		1 334	1 387	1 232		
	Gesamtausgaben Abschnitt 61:		7 800	8 200	16 466		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		7 800	8 200	16 466		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		7 800	8 200	16 466		
62	Wohnungswesen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
62-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A ●		108	173	176	0 P	
	Summe:		108	173	176		
	V. Schuldendienst						
62-51	Zinsen ●		5 122	5 405	5 463	9 F	
62-53	Tilgung ●		2 025	2 187	2 129	9 F	
	Summe:		7 147	7 592	7 592		
	VI. Rücklagen — Wohnungsförderungsfonds						
62-56	Verwendung		30 019	32 532	45 065	9 F	
	Summe:		30 019	32 532	45 065		

62— Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
d) Reichs-Zusatzhypotheken							
62—19	Zinsen		232	234	237	9 F	
62—20	Tilgung		263	261	258	9 F	
	Summe:		495	495	495		
III. Sonstige Einnahmen							
62—21	Verwaltungskosten für Hauszinssteuerhypo- theken		17 374	17 474	17 337	9 F	Bon 62—73 = 13 000
62—29	Sonstiges		25	3	—	9 F	Bon 62—76 = 4374
	Summe:		17 399	17 477	17 337		<u>17 374</u>

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 11a Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei Haushaltsstelle 62—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 11b Für 148 Volkswohnungen der Baufl. — Siehe Ausgabebestelle 62—51 und 53.

Zu 13, 15 u. 16 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen

Zu 14 **Sollmiete** 2 964,— RM.

- ab a) 5 % Verwaltungskosten 148,20 RM.
 - b) Betriebs- und Instandsetzungskosten ca. 580,— "
 - c) 1 % Zinsen und 1 % Tilgung von 16 000 RM. (bei 62—13c/d vereinnahmt) . . . 320,— "
 - d) 5 % Zinsen Ausbietungsbetrag von 10 262,36 RM. 513,12 " = 1 561,32 RM.
- Haushaltsanf. 1 402,68 RM.
rd. 1 403,— RM.

Ausgaben

Zu 51 u. 53 Für 148 Volkswohnungen der Baufl. — Siehe Einnahmestelle 62—11b.

Zu 56 Zur Bezahlung der Rohrungs-, Straßenbau- und Grundstückskosten

Zu 72—74 Verausgabung bis in Höhe der tatsächlichen Ist-einnahmen zulässig.

Zu 74 c Ueberschuß aus der Verwaltung der Grundstücke zur Abdeckung a) von Zinsrückständen, b) des Ausbietungsbetrages (an 62—13a/b)

Zu 75 u. 76 Verausgabung bis in Höhe der tatsächlichen Ist-einnahmen zulässig.
77 u. 78

Gesamteinnahmen Abschnitt 62:	182 000	185 300	208 883
ab Erstattungen:	37 905	38 007	37 868
Reineinnahmen:	144 095	147 293	171 015
Reinausgaben:	126 895	129 993	153 854
Ueberschuß:	17 200	17 300	17 161

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J.	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>		
	VII. Sonstige Ausgaben						
	Hauszinssteuerhypothenen						
	a) aus dem gemeindlichen Aufkommen						
62-72	a) Ausleihungen für Neubauzwecke		40 656	40 647	51 185		
	b) Abführung an die Reg.-Hauptkasse (Aus- gleichsstock)		20 590	20 895	21 936		
62-73	Verwaltungskosten (bis $\frac{1}{2}\%$ des ausgeliehenen Kapitals).		13 000	13 100	12 964	9 F	An 62-21
62-74	Verwaltung angestiegener Grundstücke						
	a) Zinsen		648	656	681		
	b) Tilgung		177	169	162		
	c) Sonstiges		578	649	632		
	Summe:		75 649	76 116	87 560		
	b) aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds						
62-75	Zinsen und Tilgung an die Regierungshaupt- kasse		44 178	43 974	43 722	9 F	
62-76	Erstattung von Verwaltungskosten		4 374	4 374	4 373	9 F	An 62-21
	Summe:		48 552	48 348	48 095		
	c) Reichsbaudarlehn						
62-77	Zinsen und Tilgung an die Regierungshaupt- kasse		2 739	2 739	2 739	9 F	
	d) Reichs-Zusatzhypothenen						
62-78	Darlehen		495	495	495	9 F	
62-84	Sonstiges		91	5	—	9 F	
	Summe:		3 325	3 239	3 234		
	Gesamtausgaben Abschnitt 62.		164 800	168 000	191 722		
	ab Erstattungen:		37 905	38 007	37 868		
	Reinausgaben:		126 895	129 993	153 854		

63— Siedlungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941- RM	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Bedungsmerkmal
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
63	Siedlungswesen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
63 - 11	a) Erträgnisse für die Kleingärten an der Hermann-Göring-Straße		700	627	692		7 G
	b) Erträgnisse für die Kleingärten an der Richthofenstraße		1 821	1 873	1 285		7 G
63 - 12	Erstattungen für die Wasserversorgung in der Masurensiedlung		3 679	—	—		6 Vw
63 - 20	Weggefallene Ziffern		—	—	59		
	Summe:		6 200	2 500	2 036		

Erläuterungen

Einnahmen

- Zu 11 Die Einrichtung von Dauerkleingärten entspricht ministeriellen Vorschriften.
 Zu 12 Die Wasserversorgung in der Masurensiedlung wird durch eine besondere Ortsatzung geregelt

Ausgaben

- Zu 65 Beiträge zum Reichsnährstand und zur landw. Berufsgenossenschaft für die Dauerkleingärten.
 Zu 67 Grundstückssteuern für die Dauerkleingärten
 Zu 72 Vergl. Erläuterung zu Einnahmestelle 63—12.

Gesamteinnahmen Abschnitt 63:	6 200	2 500	2 036
ab Erstattungen:	—	—	59
Reineinnahmen:	6 200	2 500	1 977

Siedlungswesen - -63

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
63	Siedlungswesen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
63-0	Persönl. Verwaltungsausgaben nach S. A. ●			7 730	7 823	7 123		0 P
63-7	Aufwandsentschädigung für die Kreisbeauftragten für das Siedlungswesen			180	180	180		9 F
	Summe:			7 910	8 003	7 303		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
63-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●			667	645	660		0 B
	Summe:			667	645	660		
	V. Schuldendienst							
63-53	Tilgung ●			4 982	4 982	3 047		9 F
	Summe:			4 982	4 982	3 047		
	VII. Sonstige Ausgaben							
63-65	Beiträge			100	100	11		7 G
63-67	Grundstückssteuern			105	70	87		9 L
63-72	Wasserversorgung in der Masurensiedlung			5 513	—	—		0 Vw
63-84	Sonstiges			23	—	—		9 F
	Summe:			5 741	170	98		
	Gesamtausgaben Abschnitt 63:			19 300	13 800	11 108		
	ab Erstattungen:			—	—	59		
	Reinausgaben:			19 300	13 800	11 049		
	Reineinnahmen:			6 200	2 500	1 977		
	Zuschußbedarf:			13 100	11 300	9 072		

64— Vermessungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
64	Vermessungswesen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweiteinnahmen						
64—11	Entgelte für Pläne und Vermessungsarbeiten		100	200	403	6 V	
	Summe:		100	200	403		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 11 Weniger infolge geringerer Bautätigkeit.

Gesamteinnahmen Abschnitt 64:	100	200	403
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	100	200	403

Vermessungswejen — 64

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anjah 1944 <i>RM</i>	Anjah nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Dedungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
64	Vermessungswejen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
64-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		22 604	22 318	28 580	0 P	
	Summe:		22 604	22 318	28 580		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
64-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		1 164	1 035	1 145	0 B	
64-28	Feldzulage für Vermessungsbeamte und -ange- stellte		100	150	238	0 P	
64-29	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Karten sowie der techn. Bedürfnisse des Ver- messungsamtes		350	450	407	6 V	
64-30	Vermarktungsstoffe		100	100	144	6 V	
	Summe:		1 714	1 735	1 934		
	VII. Sonstige Ausgaben						
64-84	Sonstiges		82	47	—	6 V	
	Summe:		82	47	—		
	B. Einmalige Ausgaben						
64-99	Weggefallene Ziffern		—	—	500		
	Summe:		—	—	500		
	Gesamtausgaben Abschnitt 64:		24 400	24 100	31 014		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		24 400	24 100	31 014		
	Reineinnahmen:		100	200	403		
	Zuschußbedarf:		24 300	23 900	30 611		

65— Hochbauverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1944 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 RM	1942 RM			
65	Hochbauverwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
65-11	Erträgnisse aus der Rücklage „Umgestaltung des Alten Marktes“		900	150	—	9 F	
65-12	Erlös aus dem Verkauf von Baustoffen und Erstattungen für Leistungen der Lagerverwaltung		45 000	21 000	123	6 H	
	Summe:		45 900	21 150	123		
	III. Sonstige Einnahmen						
65-29	Sonstiges		100	50	908	6 H	
	Summe:		100	50	908		
	B. Einmalige Einnahmen						
65-40	Weggefallene Ziffern		—	—	17 859		
	Summe:		—	—	17 859		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 11	Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 65—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.						
Zu 12	Die Einnahmestellen 11 und 12 des Abschnitts 60 sind aufgeteilt und auf Abschnitt 65 und 66 übertragen.						
	Ausgaben						
Zu 57	Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 65 — 11.						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 65:		46 000	21 200	18 890		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		46 000	21 200	18 890		

Hochbauverwaltung — 65

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
	Hochbauverwaltung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
65-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●			49 636	64 775	82 578		0 P
	Summe:			49 636	64 775	82 578		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
65-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●			2 596	2 545	2 829		0 B
65-28	Technische Bedürfnisse			400	500	463		6 Vw
	Summe:			2 996	3 045	3 292		
	VI. Rücklagen							
65-57	Zuführung an die Rücklage „Umgestaltung des Alten Marktes“			900	21 150	10 000		9 F
	Summe:			900	21 150	10 000		
	VII. Sonstige Ausgaben							
65-72	Unterhaltung von Zäunen an öffentlichen Straßen, soweit die Stadt unterhaltspflichtig ist			250	250	211		6 T
65-73	Miete für den Lagerplatz			1 740	1 650	1 333		6 H
65-74	Unterhaltung des Lagerplatzes			500	500	291		
65-75	Ankauf von Baustoffen für die Lagerverwaltung			15 000	7 000	7 570		
65-76	Geräte der Lagerverwaltung			300	200	—		
65-84	Sonstiges			78	80	—		
	Summe:			17 868	9 680	9 405		
	B. Einmalige Ausgaben							
65-86	Anschaffung von Maschinen für die Lagerverwaltung			800	2 800	—		6 H
65-87	Beschaffung von Nutzholz für die Lagerverwaltung			—	17 000	—		6 H
65-99	Weggefallene Ziffern			—	—	199		
	Summe:			800	19 800	199		
	Gesamtausgaben Abschnitt 65:			72 200	118 450	105 474		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			72 200	118 450	105 474		
	Reineinnahmen:			46 000	21 200	18 890		
	Zuschußbedarf:			26 200	97 250	86 584		

66— Tiefbauverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr			Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
66	Tiefbauverwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
66-0	Anliegerbeiträge		4 000	4 000	41 916	6 Vw	
66-1	Zinsen und Tilgung für gestundete Anliegerbeiträge		4 100	7 500	4 981	9 F	
	Summe:		8 100	11 500	46 897		
	II. Zweekeinnahmen						
66-12	Erträgnisse aus der Straßen- und Wegebau- rücklage B		11 200	4 200	678	9 F	
66-13	Für Verleihen der Baugeräte sowie des Gleis- und Lorenmaterials		2 000	2 000	1 698	6 T	
66-14	Anerkennungsgebühren		1 100	2 000	1 965	6 Vw.	
66-15	Erlös aus dem Verkauf von Baustoffen und Erstattungen für Leistungen der Lagerver- waltung		20 000	16 000	37 885	6 T	
66-20	Weggefallene Ziffern		—	80	79		
	Summe:		34 300	24 280	42 305		
	III. Sonstige Einnahmen						
66-29	Sonstiges		100	120	1 967	6 T	
	Summe:		100	120	1 967		

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 12 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 66—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 14 Weniger infolge Stilllegung der Tankstellen.
- Zu 15 Siehe Erläuterungen zu 65—12 der Einnahmen.

Ausgaben

- Zu 57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 66—12.
- Zu 72 Beitrag 1943 97 039,90 RM.
ab Bestand aus Vorjahren 15 474,36 RM.
Restbetrag 1943 81 565,54 RM.

Tiefbauverwaltung —66

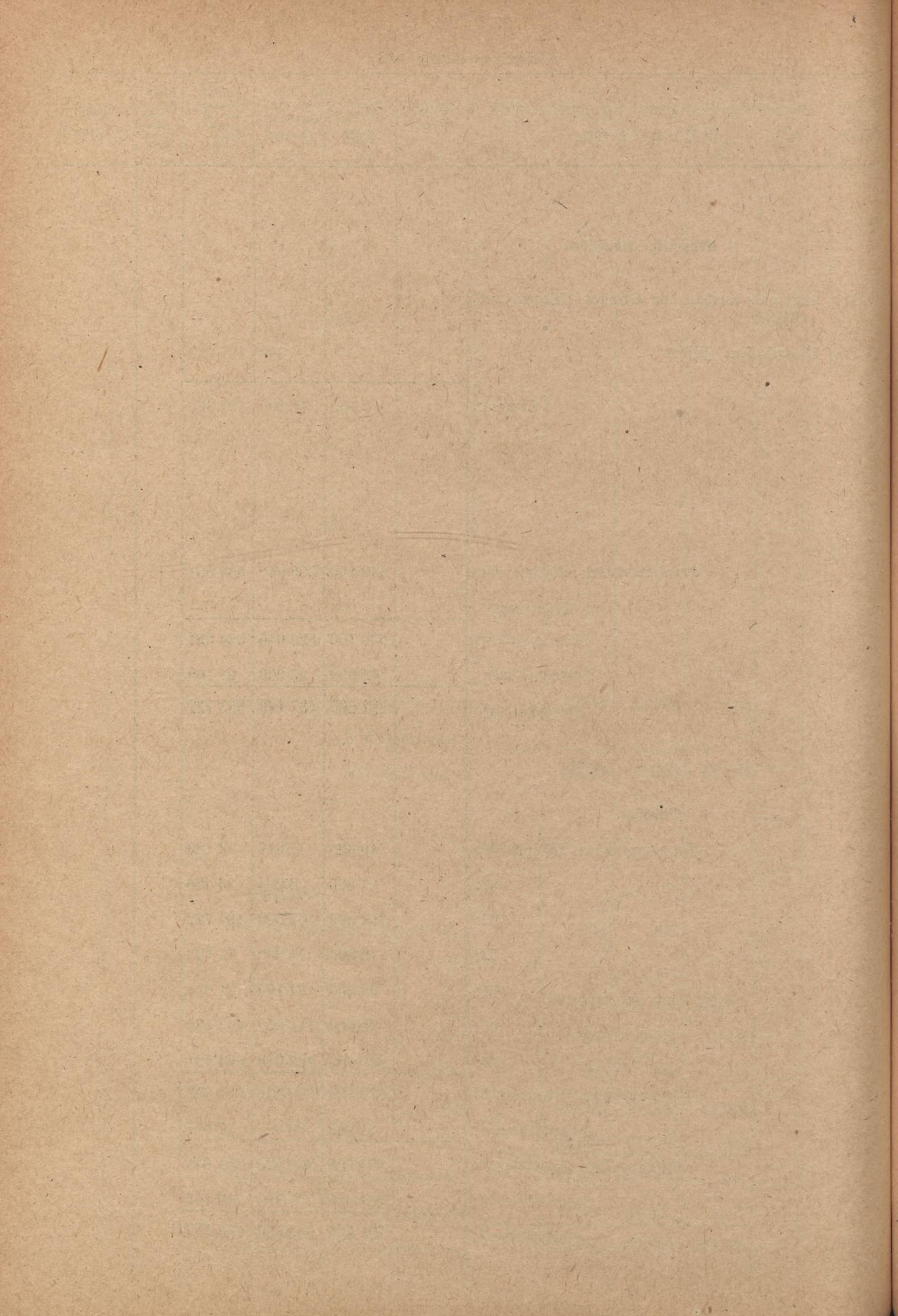
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
66	Tiefbauverwaltung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
66-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . . ●			128 633	135 927	156 153	0 P	
	Summe:			128 633	135 927	156 153		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
66-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. . . . ●			3 228	3 205	2 970	0 B	
66-28	Straßenschilder und Wegezeichen			500	500	490	} 6 T	An. 92-126
66-29	Technische Bedürfnisse			300	500	297		
66-30	Miete für den Lagerplatz			240	240	240		
66-31	Unterhaltung des Lagerplatzes			500	400	—		
66-32	Ankauf von Baustoffen für die Lagerverwaltung			3 000	3 000	3 000		
66-33	Geräte der Lagerverwaltung			1 200	1 200	1 176		
	Summe:			8 968	9 045	8 173		
	V. Schuldendienst							
66-51	Zinsen ●			28 517	29 863	31 585	9 F	
66-53	Erlgung ●			37 873	37 190	36 738	9 F	
	Summe:			66 390	67 053	68 323		
	VI. Rücklagen							
66-57	Zuführung an die Straßen- und Wegebau- rücklage B			11 200	155 200	100 678	9 F	
66-60	Weggefallene Ziffern			—	80	79		
	Summe:			11 200	155 280	100 757		
	VII. Sonstige Ausgaben							
66-64	Versicherungsprämien			800	800	797	0 B	
66-66	Anerkennungsgebühren			110	117	213	6 Wv	
66-72	Beitrag zu den Chaussee- und Wegebaukosten an den Landkreis Allenstein			81 566	103 151	114 895	9 F	
66-73	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen			15 000	15 000	14 930	6 T	73 und 74 ge- genseitig def- fungsfähig.
66-74	Um- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen			13 500	10 500	12 493	6 T	
66-75	Unterhaltung und Erweiterung der Regen- wasserkanalisation			10 000	10 000	9 989	6 T	
66-76	Unterhaltung der Brücken			500	500	493	6 T	
66-77	Unterhaltung des Alleufers mit dem Bollwerk im Stadtgebiet			200	200	112	6 T	
66-78	Unterhaltung der Prämie und Röhre			200	200	198	6 T	
66-84	Sonstiges			33	67	—	6 T	
	Summe:			121 909	140 535	154 120		

66— Tiefbauverwaltung

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>	1943	1942	<i>RM</i>		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 66:		42 500	35 900	91 169		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		42 500	35 900	91 169		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 60:		600	700	—		
	" " 61:		—	—	—		
	" " 62:		182 000	185 300	208 883		
	" " 63:		6 200	2 500	2 036		
	" " 64:		100	200	403		
	" " 65:		46 000	21 200	18 890		
	" " 66:		42 500	35 900	91 169		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 6:		277 400	245 800	321 381		
	ab Erstattungen:		37 905	38 007	37 927		
	Reineinnahmen Einzelplan 6:		239 495	207 793	283 454		

Tiefbauverwaltung — 66

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	1943 RM	1942 RM	RM		
	B. Einmalige Ausgaben						
66-88	Um- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen		3 000	15 000	—	6 T	
66-120	Weggefallene Ziffern		—	200	107 365		
	Summe:		3 000	15 200	107 365		
	Gesamtausgaben Abschnitt 66:		340 100	523 040	594 891		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		340 100	523 040	594 891		
	Reineinnahmen:		42 500	35 900	91 169		
	Zuschußbedarf:		297 600	487 140	503 722		
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 60:		40 600	44 840	39 183		
	" " 61:		7 800	8 200	16 466		
	" " 62:		164 800	168 000	191 722		
	" " 63:		19 300	13 800	11 108		
	" " 64:		24 400	24 100	31 014		
	" " 65:		72 200	118 450	105 474		
	" " 66:		340 100	523 040	594 891		
	Gesamtausgaben Einzelplan 6:		669 200	900 430	989 858		
	ab Erstattungen:		37 905	38 007	37 927		
	Reinausgaben Einzelplan 6:		631 295	862 423	951 931		
	Reineinnahmen:		239 495	207 793	283 454		
	Zuschußbedarf:		391 800	654 630	668 477		



Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

- 70— Allgemeine Verwaltung
- 71— Öffentliche Einrichtungen
- 710— Straßenreinigung und Müllabfuhr
- 711— Feuerlöschwesen
- 712— Schlacht- und Viehhof
- 713— Park- und Gartenamt und Friedhöfe
- 714— Badeanstalten
- 715— Bedürfnisanstalten
- 716— Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke
- 717— Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr
- 718— Sonstige Einrichtungen
- 720— Wirtschaftsförderung
- 721— Verkehrsförderung

710— Straßenreinigung und Müllabfuhr

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk	
		RM		1943	1942				RM
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung								
70	Allgemeine Verwaltung			—	—	—			
71	Öffentliche Einrichtungen								
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr								
	A. Fortdauernde Einnahmen								
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen								
710-0	Beiträge der Anlieger zur Straßenreinigung			59 000	59 000	58 147	9 St		
710-1	Beiträge der Hausbesitzer zur Müllabfuhr			43 817	43 817	43 654	9 St		
710-2	Zuschuß der Stadt zur Straßenreinigung			19 600	19 600	19 600	9 F	Bon 717-72	
710-3	Zuschuß der Stadt zur Müllabfuhr			14 600	14 600	14 000	9 F	Bon 717-73	
	Summe:			137 017	137 017	135 401			
	II. Zweiteinnahmen								
710-11	Erträgnisse aus der Rücklage für Straßenreinigung und Müllabfuhr			660	200	73	9 F		
710-12	Städtische Betriebswerke G. m. b. H. für Reinigung der Gleise			3 000	3 000	3 000	7 St		
710-13	Fuhrleistungen für andere Verwaltungen: a) für Küchenabfälle vom W. A. V.-Haus b) für andere Verwaltungen			400 1 600	— 1 300	— 1 690	7 St 7 St	Bon 860-320	
710-14	Handwerkerarbeiten für andere Verwaltungen			500	500	691	7 St		
710-15	Verkauf von Pferden			1 000	1 000	570	7 St		
710-16	Benutzung der Kreissäge			300	300	321	7 St		
	Summe:			7 460	6 300	6 345			
	III. Sonstige Einnahmen								
710-21	Verkauf von Stalldung und Straßenkehricht			500	500	841	7 St		
710-29	Sonstiges			223	2 583	2 015	7 St		
	Summe:			723	3 083	2 856			
	Erläuterungen Einnahmen								
Zu 0 u. 2	Die bebauten Grundstücke werden wie in den Vorjahren mit 31 % der j. Zeit veranlagten Grundvermögenssteuer und die unbebauten oder gering bebauten Grundstücke mit 0,13 RM. je qm herangezogen								
	164 281,— RM. Grundvermögenssteuer × 31 %						50 927,— RM.		
	62 100 qm Reinigungsfläche × 13 Pf.						8 073,— RM.		
							Summe: 59 000,— RM.		
	Beteiligung der Stadt in Höhe von 1/2 des veranschlagten Beitragaufkommens						rd. 19 600,— RM.		
							Summe: 78 600,— RM.		
Zu 1 u. 3	Die Hausbesitzer zahlen wie in den Vorjahren 19,80 RM. je Müllgefäß und Jahr								
	Im Gebrauch sind 2213 Müllgefäße × 19,80						43 817,— RM.		
	Beteiligung der Stadt in Höhe von 1/2 des veranschlagten Beitragaufkommens						14 600,— RM.		
							Summe: 58 417,— RM.		
Zu 11	Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 710-57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.								
Zu 15	Für den Verkauf von 2 nicht mehr verwendungsfähigen Pferden.								

Straßenreinigung und Müllabfuhr — 710

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 RM	Verfügbare berechnete Dienststellen	Deckungsvermerk
			1943 RM	1942 RM			
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung						
70	Allgemeine Verwaltung		—	—	—		
71	Öffentliche Einrichtungen						
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
710-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		144 460	145 610	146 547	0 P	
	Summe:		144 460	145 610	146 547		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
710-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		590	590	533	0 B	
710-21	Heizung		400	250	246	6 Vw	
710-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		720	450	291	7 St	
710-28	Unterhaltung und Ergänzung von Schutttafeladepätzen		100	100	75	7 St	
710-29	Unterhaltung und Ergänzung des Pferdeparks		15 000	15 500	15 203	7 St	29 u. 30 gegenseitig deckungsfähig.
710-30	Betriebsstoffe für Autopark		2 000	2 000	2 179	7 St	
710-31	Unterhaltung und Ergänzung des Wagenparks, der Kreisäge, Rehrmaschine und aller Geräte		7 500	5 000	4 636	7 St	
710-32	Mietsgespanne		400	400	848	7 St	
	Summe:		26 710	24 290	24 011		
	V. Schuldendienst						
710-51	Zinsen ●		126	126	126	9 F	
710-53	Tilgung ●		208	208	208	9 F	
	Summe:		334	334	334		
	VI. Rücklagen						
710-57	Zuführung an die Rücklage für Straßenreinigung und Müllabfuhr		660	200	73	9 F	
	Summe:		660	200	73		
	VII. Sonstige Ausgaben						
710-61	Gebäudeunterhaltung		800	1 000	1 061	6 H	
710-62	Gebäudebetriebskosten		60	50	12	9 L	
710-64	Versicherungsprämien		850	900	962	0 B	
710-68	Umsatzsteuer		50	100	53	9 F	
710-72	Pachterstattung für Wiesen		563	563	548	7 St	An 92—12 b
710-73	Grasvernichtungsmittel und Lösungsmittel		600	600	575	7 St	
710-84	Sonstiges		13	53	45	7 St	
	Summe:		2 936	3 266	3 256		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 22	Vergl. Erläuterung zu 450—22 der Ausgabe.						
Zu 29	In dem Ansatz sind 5000,— RM. für den Ankauf von 2 neuen Pferden mitenthalten.						
Zu 31	Mehr infolge Ergänzung von Müllgefäßen.						
Zu 57	Siehe Erläuterungen zur Einnahmestelle 710—11.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 710:		145 200	146 400	144 602		
	ab Erstattungen:		34 600	34 200	33 600		
	Reineinnahmen:		110 600	112 200	111 002		
711	Feuerlöschweien						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
711—11	Löschdienst bei Bränden außerhalb der Stadt		100	50	56	7 St	
711—12	Erträgnisse aus der Feuerwehrrücklage		900	400	—	9 F	
	Summe:		1 000	450	56		
	III. Sonstige Einnahmen						
711—29	Sonstiges		100	100	280	7 St	
711—30	Weggefallene Ziffern		—	250	250		
	Summe:		100	350	530		
	B. Einmalige Einnahmen						
711—31	Zuschuß der Provinz aus der Feuerschutzsteuer für die Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs		—	16 900	—	7 St	
	Summe:		—	16 900	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle U s g a b e n	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1943 RM	1942 RM	1941 RM		
	B. Einmalige Ausgaben						
710-90	Errichtung der Müllabladeplätze		—	—	3 000	7 St	
710-99	Weggefallene Ziffern		—	50	21 433		
	Summe:		—	50	24 433		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 710:		175 100	173 750	198 654		
	ab Erstattungen:		34 600	34 200	33 600		
	Reinausgaben:		140 500	139 550	165 054		
	Reineinnahmen:		110 600	112 200	111 002		
	Zuschußbedarf:		29 900	27 350	54 052		
	Feuerlöschwesen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
711-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		7 630	7 800	3 709	0 P	
711-10	Fortbildung		600	600	600	0 B	
711-11	a) Erstattung von Dienstwohnungsmieten .		1 686	464	125	0 P	An 92-11b
	b) Dienstaufwandsentschädigung		600	600	—	0 P	
	Summe:		10 516	9 464	4 434		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
711-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●		460	460	430	0 B	
711-21	Heizung		1 200	900	848	6 Vw	
711-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		284	170	158	7 St	
711-28	Unterhaltung der Ausstattungsstücke		3 400	2 400	1 972	7 St	
711-29	Unterhaltung der Maschinen und Geräte einschließlich Betriebsstoffe		2 500	2 800	1 532	7 St	
711-30	Unterhaltung und Ausbau der Marmglocken und Feuermelder		400	200	267	7 St	
711-31	Wachbereitschaftsdienst		100	50	150	7 St	
711-32	Ersatzung für Lohnausfall bei Löscharbeiten .		100	100	—	7 St	
711-50	Weggefallene Ziffern		—	50	—		
	Summe:		8 444	7 130	5 357		

Feuerlöschwesen — 711

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansch. 1944		Ansch. nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
V. Schuldendienst								
711-51	Zinsen ●			202	202	202	9 F	
711-53	Tilgung ●			333	333	333	9 F	
	Summe:			535	535	535		
VI. Rücklagen								
711-57	Zuführung an die Feuerwehrrücklage			900	400	—	9 F	
	Summe:			900	400	—		
VII. Sonstige Ausgaben								
711-61	Gebäudeunterhaltung			600	800	741	6 H	
711-62	Gebäudebetriebskosten			100	100	73	9 L	
711-64	Versicherungsprämien			1 350	1 400	1 411	0 B	
711-65	Beiträge			750	400	360	7 St	
711-67	Grundstückssteuern			300	400	385	9 L	
711-72	Beihilfen an die Freiwillige Feuerwehr			850	850	850	0 B	
711-73	Beihilfe an den Kreisfeuerlöschverband			100	100	100	0 B	
711-84	Sonstiges			55	21	11	7 St	
711-85	Weggefallene Ziffern			—	—	464		
	Summe:			4 105	4 071	4 395		
B. Einmalige Ausgaben								
711-88	Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs			—	34 000	—	7 St	
711-99	Weggefallene Ziffern			—	1 500	4 352		
	Summe:			—	35 500	4 352		
Gesamtausgaben Unterabschnitt 711:				24 500	57 100	19 073		
ab Erstattungen:				—	250	250		
Reinausgaben:				24 500	56 850	18 823		
Reineinnahmen:				1 100	17 450	336		
Zufußbedarf:				23 400	39 400	18 487		

712— Schlacht- und Viehhof

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM			
712	Schlacht- und Viehhof (Ausgleichsunterabschnitt)					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen					
712-0	Schlachthofbenutzungsgebühren		85 500	85 000	122 565	} 7 Sch
712-1	Nachuntersuchungsgebühren		50	100	556	
712-2	Kühlhausgebühren		14 800	14 800	9 503	
712-3	Schlachtviehmarktgebühren		15 500	15 000	20 132	
712-4	Ausgleichsabgabe		1 200	1 200	2 870	
712-10	Sonstige Gebühren		3 100	3 100	5 779	
	Summe:		120 150	119 200	161 405	
	II. Zweekeinnahmen					
712-11	Anrechnungswert für Dienstwohnung einschl. Heizung der Beamten und Arbeiter		1 085	1 085	1 969	0 P
712-12	Erträge aus der Schlachthofrücklage		3 700	6 800	11 199	9 F
712-13	Umsatzsteuer		50	100	—	7 Sch
712-14	Pachtzins		2 900	2 900	778	7 Sch
712-15	Sonstige Pachteinnahmen		4 200	4 200	—	7 Sch
712-16	Verzinsung		1 250	2 500	—	9 F
712-20	Weggefallene Ziffern		—	300	4 346	7 Sch
	Summe:		13 185	17 885	18 292	
	III. Sonstige Einnahmen					
712-29	Sonstiges		1 965	2 435	399	7 S h
	Summe:		1 965	2 435	399	
	B. Einmalige Einnahmen					
712-31	Wertersatzung für den alten Schlachthof 2. Rate		50 000	50 000	—	9 F
	Summe:		50 000	50 000	—	

Bon 92-52

Aus A.o.S. 91

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 14 Pacht für die Kantine im neuen Schlachthof.
- Zu 15 Mieten für Fellsalz-Großverkaufsraum und Büroräume.

Ausgaben

- Zu 28 Entspricht dem tatsächlichen Bedarf.
- Zu 29 Mehr infolge ausstehender Rechnungen für 1942.
- Zu 57 Berausgabe ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.
- Zu 61 Mehr, da größere Reparaturen notwendig sind.
- Zu 64 Feuer- und Haftpflichtversicherung für den neuen Schlachthof.
- Zu 75 Vergl. Erläuterung zu 000-79 der Ausgabe.

Schlacht- und Viehhof — 712

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
712	Schlacht- und Viehhof (Ausgleichsunterabschnitt) A. Fortdauernde Ausgaben II. Persönliche Zweckausgaben							
712-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●			60 633	62 303	64 961	0 P	
	Summe:			60 633	62 303	64 961		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
712-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. ●			1 670	1 330	955	0 B	
712-21	Heizung			12 000	12 000	12 039	6 Vw	
712-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			26 300	27 500	16 735	7 Sch	
712-28	Ammoniak und Salz			2 500	700	427	7 Sch	
712-29	Eis-, Dung-, Müll- und Konfiskate-Abfuhr			4 200	3 600	2 528	7 Sch	
712-50	Weggefallene Ziffern			—	—	357		
	Summe:			46 670	45 130	33 041		
	V. Schuldendienst							
712-51	Zinsen ●			32 526	33 721	27 887	9 F	
712-53	Tilgung ●			27 899	26 704	18 553	9 F	
	Summe:			60 425	60 425	46 440		
	VI. Rücklagen							
712-57	Zuführung an die Schlachthofrücklage			—	5 770	26 801	9 F	
	Summe:			—	5 770	26 801		
	VII. Sonstige Ausgaben							
712-61	Gebäudeunterhaltung			5 000	4 000	1 520	6 H	
712-62	Gebäudebetriebskosten			450	150	110	9 L	
712-64	Versicherungsprämien			1 400	1 700	134	0 B	
712-65	Berufsgenossenschaftsbeiträge			450	450	352	7 Sch	
712-66	Gebühren an Kesselrevisionsverein			50	50	29	7 Sch	
712-67	Grundstückssteuern			330	400	1 342	9 L	
712-68	Umsatzsteuer			60	60	54	9 F	
712-70	Unterhaltung von Gartenanlagen			300	400	160	7 Sch	
712-72	Unterhaltung der Maschinenanlage			600	600	450	7 Sch	
712-73	Unterhaltung und Ergänzung von Geräten pp.			3 300	2 800	2 593	7 Sch	
712-74	Reinigungsmittel pp.			500	500	326	7 Sch	
712-75	Werkflussschutz			700	300	141	7 Sch	
712-76	Bakteriologische Untersuchung			1 800	1 600	608	7 Sch	
712-77	Veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung			2 400	2 500	626	7 Sch	
712-78	Futtermittel und Streustroh			100	200	90	7 Sch	
712-84	Sonstiges			132	182	78	7 Sch	
712-85	Weggefallene Ziffern			—	—	240		
	Summe:			17 572	15 892	8 853		

An 713-21
72-74 gegen-
seitig bedungs-
fähig.

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü- gun- gs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	1943	1942			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 712:		185 300	189 520	180 096		
	ab Erstattungen:		1 250	2 500	—		
	Reineinnahmen:		184 050	187 020	180 096		
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
713-0	Staatsbeihilfe zur Unterhaltung und Pflege der Kriegergräber		3 000	2 000	1 808	7 G	
713-1	Friedhofsgebühren — Gemeindefriedhof		1 700	1 500	1 400	7 G	
	Summe:		4 700	3 500	3 208		
	II. Zweekeinnahmen						
713-12	Verkauf aus der Stadtgärtnerei		9 000	6 200	3 357	7 G	
713-13	Städtische Betriebswerke GmbH., Unterhal- tungskosten für Anlagen am E-Werk und Jahnweg		600	600	650	7 G	
713-14	Unterhaltungskosten für Anlagen vor der Post		60	60	60	7 G	
713-15	Unterhaltungskosten der Anlagen vor dem Landgericht		80	80	80	7 G	
713-16	Heeresverwaltung für Unterhaltung der Grün- anlagen vor der Garnisonkirche		400	400	400	7 G	
713-20	Weggefallene Ziffern		—	220	255		
	Summe:		10 140	7 560	4 802		
	III. Sonstige Einnahmen						
713-21	Erstattungen für Unterhaltung von Garten- anlagen der städtischen Verwaltung		3 985	5 205	4 105	7 G	
713-29	Sonstiges		275	135	485	7 G	
	Summe:		4 260	5 340	4 590		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM.</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM.</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermert
			1943 <i>RM.</i>	1942 <i>RM.</i>			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 712:		185 300	189 520	180 096		
	ab Erstattungen:		1 250	2 500	—		
	Reinausgaben:		184 050	187 020	180 096		
	Reineinnahmen:		184 050	187 020	180 096		
	Park- und Gartenamt und Friedhöfe						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
713-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . . ●		68 230	68 630	69 478	0 P	
	Summe:		68 230	68 630	69 478		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
713-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. . . . ●		605	605	689	0 B	
713-21	Heizung		800	600	582	6 Vw	
713-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		426	300	236	7 G	
713-28	Unterhaltung der Außenanlagen und der Gärtnerei		3 000	3 000	3 067	7 G	28 u. 29 gegen- seitig bedungs- fähig.
713-29	Unterhaltung und Ergänzung von Straßen- bäumen		150	150	130	7 G	
713-30	Vogelschutz		50	50	9	7 G	
713-31	Unterhaltung und Ergänzung von Schutz- kleidung		125	75	64	7 G	
713-32	Unterhaltung und Betriebsstoffe für Lastkraft- wagen und Rasenmäher		1 500	1 300	1 338	7 G	
713-33	Unterhaltung und Pflege der Kriegergräber		3 000	2 000	1 808	7 G	
	Summe:		9 656	8 080	7 923		
	V. Schuldendienst						
713-51	Zinsen ●		2 877	2 908	2 938	} 9 F	
713-53	Tilgung ●		838	809	781		
	Summe:		3 715	3 717	3 719		

713— Park- und Gartenamt und Friedhöfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Vergleiche Ausgabeestelle 713—33. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 21 Erstattungen für Unterhaltung von Gartenanlagen von

Haushaltsstelle: 000—70 =	630,—	<i>RM</i>
" 211—70 =	500,—	"
" 22—70 =	50,—	"
" 230—70 =	100,—	"
" 24—70 =	100,—	"
" 250—70 =	50,—	"
" 251—70 =	100,—	"
" 290—70 =	25,—	"
" 470—70 =	100,—	"
" 521—70 =	100,—	"
" 551—70 =	1 300,—	"
" 570—70 =	100,—	"
" 712—70 =	300,—	"
" 714—70 =	80,—	"
" 85—70 =	250,—	"
" 861—70 =	100,—	"
" 92—70 =	50,—	"
" 92—71 =	50,—	"

Summe: 3 985,— *RM*.

Die kriegsbedingten Verhältnisse lassen die Unterhaltung der Gartenanlagen in dem bisherigen Umfange nicht zu.

Ausgaben

Zu 21 Mehr wegen Verstärkung des Frühgemüseanbaues

Zu 22 Vergl. Erläuterung zu 450—22 der Ausgabe.

Zu 33 Verausgabung bis zur Höhe der bei Einnahmestelle 713—0 vorhandenen Ist-Einnahmen zulässig. Im übrigen übertragbar.

Zu 86 Die Erweiterung des Ehrenfriedhofs ist dringend notwendig geworden.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 713:	19 100	16 400	12 600
ab Erstattungen:	3 985	5 205	4 105
Reineinnahmen:	15 115	11 195	8 495

Part- und Gartenamt und Friedhöfe --713

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	1943	1942			
VII. Sonstige Ausgaben							
713-61	Gebäudeunterhaltung		900	1 250	1 239	6 H	
713-62	Gebäudebetriebskosten		20	50	4	9 L	
713-64	Versicherungsprämien		230	230	120	0 B	
713-65	Beiträge		140	140	106	7 G	
713-66	Gebühren		20	20	1	7 G	
713-67	Grundstückssteuern		350	350	346	9 L	
713-68	Umsatzsteuer		30	30	37	9 F	
713-72	Geräteunterhaltung		300	400	490	7 G	
713-73	Fuhrlöhne		1 400	1 500	1 990	7 G	
713-74	Zu erstattende Pachtbeträge		261	261	320	7 G	
713-84	Sonstiges		48	42	39	7 G	
	Summe:		3 699	4 273	4 692		
B. Einmalige Ausgaben							
713-86	Erweiterung des Ehrenfriedhofs		6 000	—	—	7 G	
713-99	Weggefallene Ziffern		—	600	14 503		
	Summe:		6 000	600	14 503		
Gesamtausgaben Unterabschnitt 713:			91 300	85 300	100 315		
ab Erstattungen:			3 985	5 205	4 105		
Reinausgaben:			87 315	80 095	96 210		
Reineinnahmen:			15 115	11 195	8 495		
Zuschußbedarf:			72 200	68 900	87 715		

Zu 74:
An 92-12b
= 231,-
An 860-23
= 30,-
= 261,-

714— Badeanstalten

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
714	Badeanstalten						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweck-einnahmen						
714—11	Pacht für den Ausschank in der Uckelsee-Bade- anstalt		1 800	1 800	1 974	4	
714—12	Erlös aus dem Verkauf von Badekarten		8 800	8 800	7 878	4	
714—29	Sonstiges		100	100	11	4	
	Summe:		10 700	10 700	9 863		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 22 Vergl. Erläuterung zu 450—22 der Ausgabe.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 714:	10 700	10 700	9 863
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	10 700	10 700	9 863

Badeanstalten — 714

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Dedungs- vermerk
		1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr			
		RM	1943 RM	1942 RM	RM	
714	Badeanstalten					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	II. Persönliche Zweckausgaben					
14-2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		6 928	7 676	6 229	0 P
	Summe:		6 928	7 676	6 229	
	IV. Sächliche Zweckausgaben					
14-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		284	200	153	4
	Summe:		284	200	153	
	V. Schuldendienst					
14-51	Zinsen ●		3 982	4 027	4 070	9 F
14-53	Tilgung ●		962	921	881	9 F
	Summe:		4 944	4 948	4 951	
	VII. Sonstige Ausgaben					
14-61	Gebäudeunterhaltung einschl. Anlagen		3 000	3 500	3 421	6 H
14-62	Gebäudebetriebskosten		350	300	251	9 L
14-64	Versicherungsprämien		300	200	198	0 B
14-65	Beiträge		15	30	—	4
14-67	Grundstückssteuern		90	100	91	9 L
14-68	Umsatzsteuer		130	130	153	9 F
14-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		80	80	80	4
14-84	Sonstiges		179	136	43	4
	Summe:		4 144	4 476	4 237	
	B. Einmalige Ausgaben					
14-99	Weggefallene Ziffern		—	4 100	9 888	
	Summe:		—	4 100	9 888	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 714:		16 300	21 400	25 458	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reinausgaben:		16 300	21 400	25 458	
	Reineinnahmen:		10 700	10 700	9 863	
	Zuschußbedarf:		5 600	10 700	15 595	

An 713—21

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
715	Bedürfnisanstalten						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
715—29	Sonstiges		200	200	162	9 L	
	Summe:		200	200	162		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 715:		200	200	162		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		200	200	162		
716	Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke						

**Erläuterungen
Ausgaben**

Zu 72 u. 73

Die Ansätze entsprechen den geschätzten Verbrauchsmengen für die öffentliche Beleuchtung und den öffentlichen Wasserverbrauch

Bedürfnisanstalten — 715

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>		
715	Bedürfnisanstalten						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
715 - 2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. ●		—	—	—	0 P	
	Summe:		—	—	—		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
715 - 21	Heizung		100	120	66	6 Vw	
715 - 22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		238	260	177	6 Vw	
	Summe:		338	380	243		
	V. Schuldendienst						
715 - 51	Zinsen ●		1 015	1 026	1 037	9 F	
715 - 53	Tilgung ●		245	235	224	9 F	
	Summe:		1 260	1 261	1 261		
	VII. Sonstige Ausgaben						
715 - 61	Gebäudeunterhaltung		300	300	21	6 H	
715 - 84	Sonstiges		2	59	—	6 Vw	
	Summe:		302	359	21		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 715:		1 900	2 000	1 525		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		1 900	2 000	1 525		
	Reineinnahmen:		200	200	162		
	Zuschußbedarf:		1 700	1 800	1 363		
716	Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
716 - 72	Beitrag für Straßenbeleuchtung		5 000	5 000	10 713	9 F	72 u. 73 gegenseitig befähigungsfähig.
716 - 73	Beitrag für Wasserentnahme für öffentliche Zwecke		2 700	5 100	5 050	9 F	
	Summe Unterabschnitt 716:		7 700	10 100	15 763		

718— Sonstige Einrichtungen

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Dedungs- vermerk
		<i>RM</i>		1943	1942			
717	Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr			—	—	—		
	Erläuterungen							
	Ausgaben							
Zu 72u. 73	Die Berechnung der Zuschüsse ergibt sich aus den Erläuterungen zu 710—0—3							
718	Sonstige Einrichtungen							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zweekeinnahmen							
718—11	Platfrierungsgebühr			400	200	1 595	9 L	
	Summe:			400	200	1 595		
	Erläuterungen							
	Ausgaben							
Zu 28	Zur Verwertung der Tierkadaver ist für den Stadt- und Landkreis bei Spiegelberg eine Tierkörperverwertungsanstalt errichtet. Die Stadt hat die Verzinsung und Tilgung des aufgenommenen Darlehns von 110 000,— RM., entsprechend dem vereinbarten Anteil, zu tragen.							
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 718:			400	200	1 595		
	ab Erstattungen			—	—	—		
	Reineinnahmen			400	200	1 595		
	Reinausgaben			200	200	895		
	Ueberschuß			200	—	700		
	Abschluß							
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 710:			145 200	146 400	144 602		
	„ „ 711:			1 100	17 700	586		
	„ „ 712:			185 300	189 520	180 096		
	„ „ 713:			19 100	16 400	12 600		
	„ „ 714:			10 700	10 700	9 863		
	„ „ 715:			200	200	162		
	„ „ 716:			—	—	—		
	„ „ 717:			—	—	—		
	„ „ 718:			400	200	1 595		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 71:			362 000	381 120	349 504		
	ab Erstattungen:			39 835	42 155	37 955		
	Reineinnahmen:			322 165	338 965	311 549		

Sonstige Einrichtungen — 718

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 RM.	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM.	1943 RM.	1942 RM.			
717	Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
717 - 72	Zuschuß zur Straßenreinigung		19 600	19 600	19 600	9 F	An 710-2
717 - 73	Zuschuß zur Müllabfuhr		14 600	14 600	14 000	9 F	An 710-3
	Summe Unterabschnitt 717:		34 200	34 200	33 600		
718	Sonstige Einrichtungen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
718 - 28	Beteiligung an der Verzinsung und Tilgung des zur Errichtung einer Tierkörperverwertungsanstalt aufgenommenen Darlehns . .		200	200	145	0 A	
	Summe:		200	200	145		
	B. Einmalige Ausgaben						
718 - 99	Weggefallene Ziffern		—	—	750		
	Summe:		—	—	750		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 718:		200	200	895		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		200	200	895		
	Abjchluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 710:		175 100	173 750	198 654		
	„ „ 711:		24 500	57 100	19 073		
	„ „ 712:		185 300	189 520	180 096		
	„ „ 713:		91 300	85 300	100 315		
	„ „ 714:		16 300	21 400	25 458		
	„ „ 715:		1 900	2 000	1 525		
	„ „ 716:		7 700	10 100	15 763		
	„ „ 717:		34 200	34 200	33 600		
	„ „ 718:		200	200	895		
	Gesamtausgaben Abschnitt 71:		536 500	573 570	575 379		
	ab Erstattungen:		39 835	42 155	37 955		
	Reinausgaben Abschnitt 71:		496 665	531 415	537 424		
	Reineinnahmen:		322 165	338 965	311 549		
	Zuschußbedarf:		174 500	192 450	225 875		

720— Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1943	1942			
72	Wirtschaftsförderung							
720	Wirtschaftsförderung							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zweiteinnahmen							
720 - 11	Deckgeld für den Gemeindebullen			200	200	245	4 W	
720 - 12	Entnahme aus der Rücklage für die Schweinemästerei			3 000	—	—	9 L	
720 - 13	Erträgnisse aus der Rücklage für die Schweinemästerei			290	110	—	9 F	
720 - 20	Weggefallene Ziffern			—	1 146	1 147		
	Summe:			3 490	1 456	1 392		
	III. Sonstige Einnahmen							
720 - 29	Sonstiges			10	54	—	9 L	
	Summe:			10	54	—		
	B. Einmalige Einnahmen							
720 - 40	Weggefallene Ziffern			—	—	6 629		
	Summe:			—	—	6 629		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 12 Nach § 5 des Vertrages mit der NSB. sind von den Anschaffungswerten der Maschinen, Geräte und des Fuhrparks der Schweinemästerei für Zwecke der Ersatzbeschaffung jährlich 20 % abzuschreiben. Die Abschreibung ist durchgeführt.
Die bei der Rücklage für die Schweinemästerei angesammelten Mittel stehen nunmehr zur Ersatzbeschaffung zur Verfügung Vergl. Haushaltsstelle 720—75 der Ausgabe.

Ausgaben

Zu 72 Mehr infolge Bekämpfung des neuauftretenden Bienenwolfs und der Nosem-Seuche.
Zu 73 15,— RM. Wiesenpacht sind an Haushaltsstelle 92—12a abzuführen.
Zu 75 Siehe Erläuterung zu 720—12 der Einnahmestelle.
Zu 76 Zur Förderung des Frühgemüsebaues ist die Anschaffung einer größeren Anzahl von Frühbeetfenstern durch die hiesigen Gärtner erforderlich. Die Stadt- und Kreissparkasse hat den Gärtnern hierfür einen Personalkredit von 12 000,— RM. zur Verfügung gestellt, der in vier Jahresraten zurückzuzahlen ist. Die Verzinsung dieses Kredits hat die Stadt als Zuschuß zur Förderung des Gemüseanbaues im Stadtbezirk Allenstein übernommen.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 720:		3 500	1 510	8 021
ab Erstattungen:		—	—	—
Reineinnahmen:		3 500	1 510	8 021

Wirtschaftsförderung — 720

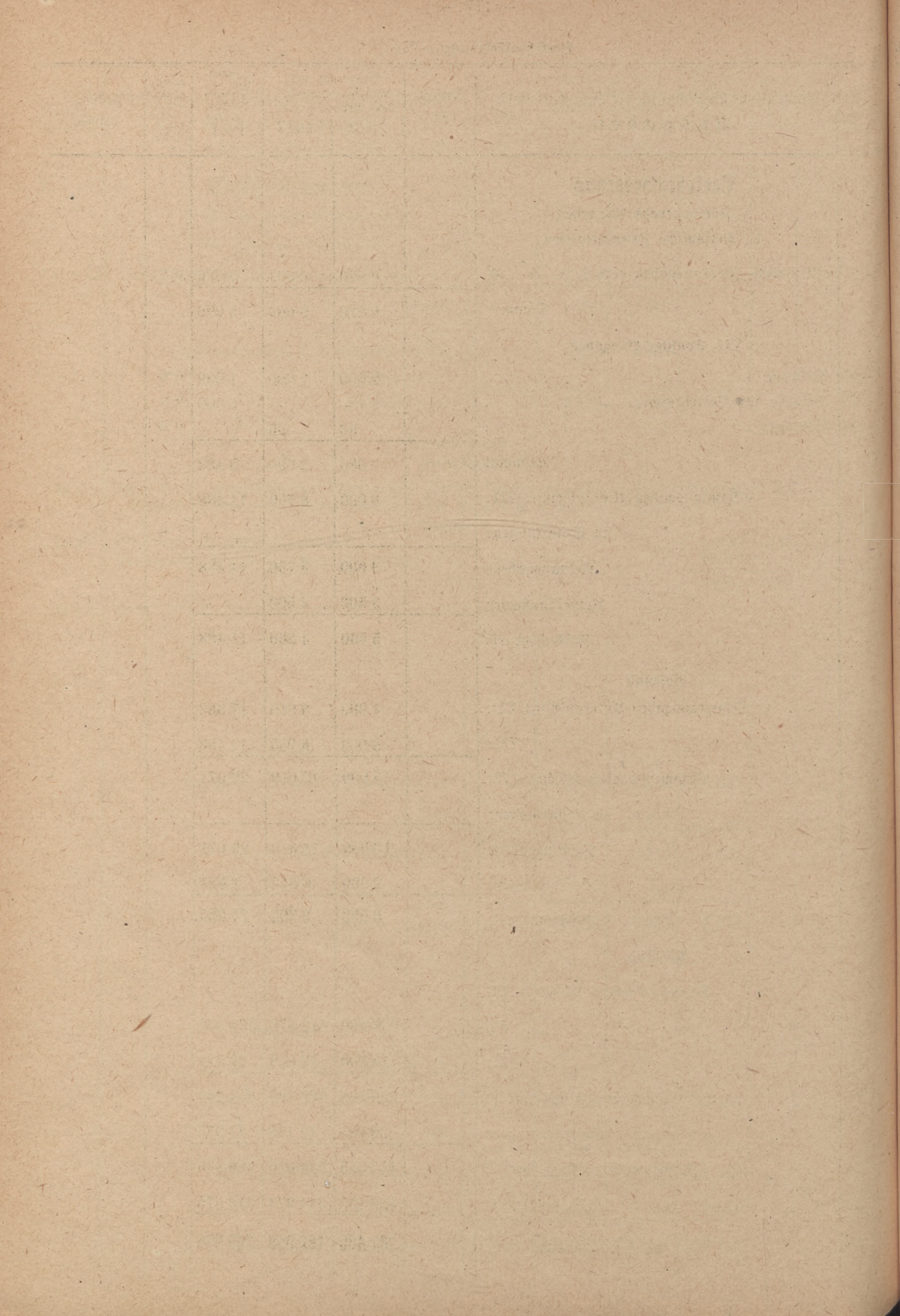
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
72	Wirtschaftsförderung							
720	Wirtschaftsförderung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	VI. Rücklagen							
720-57	Zuführung an die Rücklage für die Schweinemästerei			290	110	—	9 F	
	Summe:			290	110	—		
	VII. Sonstige Ausgaben							
720-72	Bekämpfung der BienenSchädlinge			250	200	199	9 L	
720-73	Ziegenbockföderung			200	200	200	9 L	
720-74	Unterhaltung des Gemeindebullen							
	a) Futterkosten			400	400	400	4 W	An 860-22
	b) Versicherungen pp.			100	100	—	4 W	
720-75	Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten pp. für die Schweinemästerei			3 000	2 292	9 175	9 L	
720-76	Zuschuß zur Förderung des Gemüseanbaues			400	400	337	7 G	
720-77	Förderung von Gemüse- und Obstverbrauch im Stadtbezirk			200	200	93	7 G	
720-84	Sonstiges			60	8	1	9 L	
	Summe:			4 610	3 800	10 405		
	B. Einmalige Ausgaben							
720-99	Weggefallene Ziffern			—	—	7 178		
	Summe:			—	—	7 178		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 720:			4 900	3 910	17 583		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			4 900	3 910	17 583		
	Reineinnahmen:			3 500	1 510	8 021		
	Zuschußbedarf:			1 400	2 400	9 562		

721— Verkehrsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>			
721	Verkehrsförderung					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	III. Sonstige Einnahmen					
721 - 21	Anteilige Erstattung von den Dienstbezügen		3 500	4 500	—	0 P
	Summe:		3 500	4 500	—	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 721:		3 500	4 500	—	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahme:		3 500	4 500	—	
	Erläuterungen					
	Einnahmen					
Zu 21	Betrifft die Erstattung der Dienstbezüge für den Verkehrsdirektor in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Südostpr. Verkehrsbüro G. m. b. H. Allenstein in Höhe von 50 %.					
	Ausgaben					
Zu 65	Verkehrs- und Verschönerungsverein				1 000,—	<i>RM</i> .
	Landesverkehrsverband Ostpr. Königsberg				1 000,—	"
					<u>2 000,— <i>RM</i>.</u>	
Zu 72	Eine Beihilfe für Verkehrszwecke wird für 1943 nicht benötigt.					
	Abchluß					
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 720:		3 500	1 510	8 021	
	" " 721:		3 500	4 500	—	
	Gesamteinnahmen Abschnitt 72:		7 000	6 010	8 021	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahmen:		7 000	6 010	8 021	
	Abchluß					
	Gesamteinnahmen Abschnitt 70:		—	—	—	
	" " 71:		362 000	381 120	349 504	
	" " 72:		7 000	6 010	8 021	
	Gesamteinnahmen Einzelplan 7:		369 000	387 130	357 525	
	ab Erstattungen:		39 835	42 155	37 955	
	Reineinnahmen Einzelplan 7:		329 165	344 975	319 570	


Verkehrsförderung — 721

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle U s g a b e n	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Verfügungsberechtigtes Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM			
	Verkehrsförderung					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	II. Persönliche Zweckausgaben					
721 - 2	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . . ●		6 920	6 604	5 996	0 P
	Summe:		6 920	6 604	5 996	
	VII. Sonstige Ausgaben					
721 - 65	Beiträge		2 000	2 000	1 992	0 B
721 - 72	Beihilfe für Verkehrszwecke		—	—	3 500	9 F
721 - 84	Sonstiges		80	96	—	0 B
	Summe:		2 080	2 096	5 492	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 721:		9 000	8 700	11 488	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reinausgaben:		9 000	8 700	11 488	
	Reineinnahmen:		3 500	4 500	—	
	Zuschußbedarf:		5 500	4 200	11 488	
	Abschluß					
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 720:		4 900	3 910	17 583	
	„ „ 721:		9 000	8 700	11 488	
	Gesamtausgaben Abschnitt 72:		13 900	12 610	29 071	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reinausgaben:		13 900	12 610	29 071	
	Reineinnahmen:		7 000	6 010	8 021	
	Zuschußbedarf:		6 900	6 600	21 050	
	Abschluß					
	Gesamtausgaben Abschnitt 70:		—	—	—	
	„ „ 71:		536 500	573 570	575 379	
	„ „ 72:		13 900	12 610	29 071	
	Gesamtausgaben Einzelplan 7:		550 400	586 180	604 450	
	ab Erstattungen:		39 835	42 155	37 955	
	Reinausgaben Einzelplan 7:		510 565	544 025	566 495	
	Reineinnahmen:		329 165	344 975	319 570	
	Zuschußbedarf:		181 400	199 050	246 925	



Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen

- 80— Allgemeine Verwaltung
 - 81— Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein
(Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)
 - 84— Verkehrsflughäfen (Flugplatz Deuthen)
 - 85— Unternehmen der Verkehrsförderung (Gast- und Schankwirtschaften)
 - 860— Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses
 - 861— Forstamt
 - 89— Sonstige Unternehmen
- 

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
8	Wirtschaftliche Unternehmen						
80	Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen						
81	Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein						
	(Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)						
	II. Zweiteinnahmen						
81-11	Ablieferungen		1117216	580700	550766	9 F	
	Summe:		1117216	580700	550766		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 81:		1117216	580700	550766		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		1117216	580700	550766		
	Reinausgaben:		1047500	47500	81447		
	Ueberschuß:		69716	533200	469319		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Die Stadtgemeinde ist als alleinige Gesellschafterin im Besitze sämtlicher Geschäftsanteile.
Stammkapital 6 000 000,— RM.

Zu 11 Im R. J. 1943 ist mit folgender Ablieferung der Werke zu rechnen:

1. Konzessionsabgabe für das Geschäftsjahr 1943	= 535 000,— RM.
2. Dividende für das Geschäftsjahr 1943	= 155 250,— „
3. Verwaltungskostenbeitrag für das Geschäftsjahr 1943	= 18 000,— „
zusammen 1943:	708 250,— RM.
Restablieferung für das Geschäftsjahr 1941	112 050,— „
Restablieferung für das Geschäftsjahr 1942	296 916,— „
Insgesamt:	1 117 216,— RM.

Ausgaben

Zu 51-53 Für ein für die Städtischen Betriebswerke G. m. b. H. zur Auffüllung des Stammkapitals aufgenommenes Darlehen von 500 000,— RM.

Zu 86 Zur Hebung der Liquidität der Städt. Betriebswerke Allenstein G. m. b. H. infolge zwangsläufiger Betriebserweiterungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Verkehrsflughäfen (Flugplatz Deuthen)	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
84	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
84-29	Sonstiges		7334	7340	10334	0 B	
	Summe:		7334	7340	10334		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 29 Entschädigung für Benutzung der Flughafenanlagen durch die Wehrmacht nach dem Reichsleitungsgeleh.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
	Wirtschaftliche Unternehmen						
	Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen		—	—	—		
	Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein						
	(Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)						
	V. Schuldendienst						
81-51	Zinsen ●		17 958	19 244	20 474	9 F	
81-53	Tilgung ●		29 542	28 256	27 026	9 F	
	Summe:		47 500	47 500	47 500		
	VII. Sonstige Ausgaben						
81-85	Weggefallene Ziffern		—	—	33 947		
	Summe:		—	—	33 947		
	B. Einmalige Ausgaben						
81-86	Darlehn an die Stadt. Betriebswerke Allenstein G. m. b. H.		1 000 000	—	—	9 F	
	Summe:		1 000 000	—	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 81: ab Erstattungen:		1 047 500	47 500	81 447		
	Reinausgaben:		1 047 500	47 500	81 447		
	Verkehrsflughäfen (Flugplatz Deuthen)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
84-28	Unterhaltung und Ergänzung der Flugplatzanlagen einschl. Inventar		1 000	2 000	1 269	0 B	
	Summe:		1 000	2 000	1 269		
	V. Schuldendienst						
84-51	Zinsen ●		1 752	1 844	2 100	9 F	
84-53	Tilgung ●		2 336	2 246	2 258	9 F	
	Summe:		4 088	4 090	4 358		
	VII. Sonstige Ausgaben						
84-62	Gebäudebetriebskosten		75	—	—	9 L	
84-64	Versicherungsprämien		100	200	147	0 B	
84-65	Beiträge		50	100	50	0 B	
84-72	Miete		603	603	603	0 B	
84-84	Sonstiges		84	107	—	0 B	
84-85	Weggefallene Ziffern		—	—	50		
	Summe:		912	1 010	850		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk	
		<i>RM</i>		1943	1942				<i>RM</i>
	Gesamteinnahmen Abschnitt 84:			7 334	7 340	10 334			
	ab Erstattungen:			—	—	—			
	Reineinnahmen:			7 334	7 340	10 334			
	Reinausgaben:			6 000	7 100	6 477			
	Ueberschuß:			1 334	240	3 857			
85	Unternehmen der Verkehrsförderung (Gast- und Schankwirtschaften)								
	A. Fortdauernde Einnahmen								
	II. Zwedeinnahmen								
85—11	Pachten			29 380	27 500	35 421	9 L		
	Summe:			29 380	27 500	35 421			
	III. Sonstige Einnahmen								
85—29	Sonstiges			20	100	18	9 L		
	Summe:			20	100	18			
	Erläuterungen								
	Einnahmen								
Zu 11	a) Pacht für Jakobsberg			11 000	9 000	—			
	c) Pacht für Stärkenthal			380	380	—			
	d) Pacht für Trendant-Gaststätten			18 000	18 120	—			
	Summe:			29 380	27 500	—			
	Ausgaben								
Zu 62	Mehr infolge Uebernahme der Gebäudebetriebskosten für das Trendantgebäude aus 92—62								
	Gesamteinnahmen Abschn. 85:			29 400	27 600	35 439			
	ab Erstattungen:			—	—	—			
	Reineinnahmen:			29 400	27 600	35 439			
	Reinausgaben:			11 800	27 600	14 475			
	Ueberschuß:			17 600	—	20 964			

Nr. der Saus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Befü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Gesamtausgaben Abschnitt 84:		6 000	7 100	6 477		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		6 000	7 100	6 477		
	Unternehmen der Verkehrsförderung (Gast- und Schankwirtschaften)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
85-61	Gebäudeunterhaltung		1 400	1 400	1 390	6 H	
85-62	Gebäudebetriebskosten		800	200	161	9 L	
85-64	Versicherungsprämien		800	500	457	0 B	
85-67	Grundstückssteuern		3 100	3 680	3 870	9 L	
85-68	Umsatzsteuern		30	100	22	9 F	
85-69	Körperschaftsteuer		1 160	2 218	277	9 L	
85-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		250	250	250	9 L	An 713—21.
85-84	Sonstiges		60	52	48	9 L	
	Summe:		7 600	8 400	6 475		
	B. Einmalige Ausgaben						
85-86	Dachrinnenentwässerung in der Gaststätte Neu- Jakobsberg		—	1 200	—	6 H	
85-87	Erneuerung von Inventar für die Treudank- Gaststätten		—	400	8 000	9 L	
85-88	Erweiterung der Werkwohnung für die Treu- dankgaststätte		4 200	—	—	6 H	
85-99	Weggefallene Ziffern		—	17 600	—		
	Summe:		4 200	19 200	8 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 85:		11 800	27 600	14 475		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		11 800	27 600	14 475		

860 — Landwirtschaftsbetrieb des W.A.B.-Hauses

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 RM	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 RM	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1943 1942 RM RM			
86	Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle u. gewerbl. Unternehmen					
860	Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste- Victoria-Hauses (Ausgleichsunterabschnitt)					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	II. Zweck-einnahmen					
860 - 11	Erstattung für landwirtschaftliche Erzeugnisse vom W. A. V.-Haus		22 000 17 000	17 330	4 W	Bon 450-29
860 - 12	Erlös aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen an Fremde		57 000 53 200	44 249	4 W	
	Summe:		79 000 70 200	61 579		
	III. Sonstige Einnahmen					
860 - 21	Fuhrleistungen		700 100	334	4 W	
860 - 22	Erstattg. v. Futterkosten f. d. Gemeindebullen		400 400	400	4 W	Bon 720-74
860 - 23	Pachterstattungen		30 30	30	4 W	Bon 713-74
860 - 24	Mieten		500 —	—	4 W	
860 - 29	Sonstiges		70 570	668	4 W	
860 - 30	Weggefallene Ziffern		— 2 800	—		
	Summe:		1 700 3 900	1 432		

**Erläuterungen
Einnahmen
Nutzflächen:**

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 1. Hausgarten | 1,5 preußische Morgen |
| 2. Pachtländereien | 395,5 preußische Morgen |
| | <hr/> 397,0 preußische Morgen |

Nutzungs- und Ernteübersicht

Art	Fläche preuß. Morgen	Ernteschätzung (Zentner)
Roggen	80	720
Gerste, Hafer und Gemenge	76	684
Kartoffeln — früh	12	1 000
Kartoffeln — spät	41	4 000
Futterrüben	10	3 000
Heu	43	1 200
Stroh	—	3 000
Gemüse und Obst	40	28 000,— RM.
Weide einschl. Geflügelauslauf	66	—
Brache	—	—
Obstland	29	—

Viehbestand am 31. 3. 1943

7 Pferde, 20 Kühe, 4 Jungvieh, 4 Kälber, 18 Schafe, 53 Schweine, 1 Bulle, 10 Zuchtgänse, 7 Zuchtputen, 10 Zuchtenten, 222 Hühner.

Die Einnahmen aus dem Landwirtschaftsbetrieb zergliedern sich wie folgt:

720 Ztr. Roggen × 9,— RM.	6 480,— RM.
671 „ Gerste, Hafer und Gemenge × 8,50 RM.	rd. 5 700,— „
1000 „ Frühkartoffeln × 4,50 RM.	4 500,— „
4000 „ Spätkartoffeln × 3,50 RM.	14 000,— „
500 „ Futterkartoffeln × 2,— RM.	1 000,— „
3000 „ Futterrüben × 1,— RM.	3 000,— „
1200 „ Heu × 2,50 RM.	3 000,— „
3000 „ Stroh × 1,50 RM.	4 500,— „
Gemüse und Obst	28 000,— „
Pferde, Rinder und Kälber	950,— „
Schweine	5 370,— „
Vollmilch	12 000,— „
Geflügel, Eier, Honig	7 000,— „

Summe:

95 500,— RM.

Landwirtschaftsbetrieb des W. A. B.-Hauses - 860

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>		
	Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle u. gewerbl. Unternehmen						
	Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
860-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . . ●		21 590	21 453	22 849	0 P	
	Summe:		21 590	21 453	22 849		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
860-21	Heizung		1 000	1 300	959	6 Vw	
860-22	Strom, Gas Glühkörper und Wasser		1 560	1 100	732	4 W	
860-28	Verpflegung		6 500	5 300	2 406		An 450-13b.
860-29	Saat, Sämereien und Düngemittel		7 000	7 000	6 481		
860-30	Geräte		3 700	4 400	3 771		
860-31	Anschaffung und Ergänzung von lebendem Inventar		5 500	5 500	5 429	4 W	29 u. 32 gegenseitig bedungsfähig.
860-32	Futtermittel						
	a) Küchenabfälle		900	500	500		An 450-15.
	b) Sonstige		4 800	4 800	5 208		= 500,- RM.
860-33	Hufbeschlag und tierärztliche Behandlung		500	500	474		An 710-13a
860-34	Unterhaltung des Roggartens		100	100	-		= 400,- RM.
	Summe:		31 560	30 500	25 960		900,- RM.
	VI. Rücklagen						
860-57	Zuführung an die Rücklage des W. A. B.-Hauses		16 400	7 800	2 372	9 F	
	Summe:		16 400	7 800	2 372		
	VII. Sonstige Ausgaben						
860-61	Gebäudeunterhaltung		2 300	2 300	2 019	6 H	
860-62	Gebäudebetriebskosten		60	50	-	9 L	
860-64	Versicherungsprämien		210	210	131	0 B	
860-65	Beiträge		100	100	56	4 W	
860-68	Umsatzsteuer		250	250	246	9 F	
860-72	Schlachtsteuer und Schlachthausgebühren		200	200	332	4 W	
860-73	Pachten						
	a) an Fremde		1 000	551	576	4 W	
	b) Erstattung		2 665	2 229	2 582	4 W	An 92-12b =
860-74	Gespanngestellung		500	700	-	4 W	= 2351,- RM.
860-76	Brennstoffe für Schlepper und Tempowagen		1 100	1 100	847	4 W	an 861-12b =
860-84	Sonstiges		165	157	163	4 W	314,- RM.
860-85	Weggefallene Ziffern		-	-	676		2 665,- RM.
	Summe:		8 550	7 847	7 628		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R.3. 1941 RM	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			

Von den landwirtschaftlichen Erzeugnissen werden im eigenen Betrieb verbraucht für 16 500,— RM.
 Erstattung landwirtschaftlicher Erzeugnisse vom W.A.B.-Haus für 22 000,— RM.
 Erlös aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen an Fremde 57 000,— RM.
Summe: 95 500,— RM.

Ausgaben

- Zu 22 Vergl. Erläuterungen zu 450—22 der Ausgabe.
- Zu 57 Abführung ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.
- Zu 86 Zur Anschaffung weiterer landwirtschaftlicher Geräte.
- Zu 87 Zur Förderung des Gemüseanbaus ist die Anschaffung weiterer Frühbeetfenster erforderlich.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 860:	80 700	74 100	63 011
ab Erstattungen:	22 430	17 430	17 760
Reineinnahmen:	58 270	56 670	45 251

861

Forstamt

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zweekeinnahmen

861—11	Anrechnungswert für Dienstwohnungen der Forstbeamten und Arbeiter	2 846	2 846	3 142	0 P
861—12	a) Pachten	4 602	5 525	4 584	8 F
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige	314	314	314	8 F
861—13	Anrechnungswert für Dienstland pp. der Forstbeamten und Arbeiter	120	120	121	0 P
861—14	Erträge aus der Forstrücklage	4 600	3 300	1 560	9 F
861—15	Erlös für Holz- und Walderzeugnisse	227 800	227 800	226 730	8 F
861—16	Städtische Betriebswerke für Benutzung für Staugelände und Starkstromleitungsweg	-1 292	1 292	1 293	8 F
861—17	Erträge aus der Jagdnutzung	1 000	1 000	790	8 F

Summe: 242 574 241 197 238 534

III. Sonstige Einnahmen

861—29	Sonstiges	126	103	4 058	8 F
861—30	Beggefallene Ziffern	—	4 474	—	
	Summe:	126	4 577	4 058	

Bon 860—730

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J.	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>		
B. Einmalige Ausgaben							
860-86	Außerordentliche Instandsetzung und Anschaffung von landwirtschaftlichen Geräten . . .		2 200	-	-		4 W
860-88	Anschaffung von Frühbeetsfenstern		400	800	-		4 W
860-100	Weggefallene Ziffern		-	5 700	4 202		
	Summe:		2 600	6 500	4 202		
Gesamtausgaben Unterabschnitt 860:			80 700	74 100	63 011		
ab Erstattungen:			22 430	17 430	17 760		
Reinausgaben:			58 270	56 670	45 251		
Reineinnahmen:			58 270	56 670	45 251		
				-	-		
Forstamt							
A. Fortdauernde Ausgaben							
II. Persönliche Zweckausgaben							
861-0	Persönliche Zweckausgaben nach S. A. . . . ●		43 869	41 831	43 466		0 P
861-5	Löhne für Arbeiter pp.		40 300	40 300	43 576		8 F
861-6	Sozialversicherungsbeiträge und Kinderbeihilfen für Arbeiter pp.		18 000	18 600	16 923		8 F
	Summe:		102 169	100 731	103 965		
IV. Sächliche Zweckausgaben							
861-16	Sächliche Zweckausgaben nach S. B. . . . ●		1 270	1 270	863		0 B
861-21	Heizung		300	300	182		6 Vw
861-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		340	240	202		8 F
861-23	Hausreinigung		75	75	75		8 F
861-29	Forstverbesserungen und dergl. lt. Kulturplan .		1 700	1 700	7 769		8 F
	Summe:		3 685	3 585	9 091		

5 u. 6 gegenseitig deckungsfähig

861— Forstamt

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsmerk
		1944	1943	1942			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Die Stadtgemeinde besitzt ausweislich des Grundlagerbuches an Wald einschl. der Forstgehöfte:

1. den Wienduga Wald	1 144,08,83 ha
2. den Diwitter- und Langseewald	1 126,39,83 „
3. den Kolpacher-Wald	33,18,74 „
	<hr/> 2 303,67,40 ha

Zu 12 Weniger, weil im Ansatz 1942 rückständige Pachten enthalten waren.

Zu 14 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 861—57.

Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 15 Der Holzeinschlag für das Forstwirtschaftsjahr 1943 ist auf 15 000 im Derbholz aufsichtsbehördlich festgesetzt worden. Infolge Arbeitermangels werden voraussichtlich wie im Vorjahre nur 13 000 im geschlagen werden können.

Ausgaben

Zu 22 Vergl. Erläuterungen zu 450—22 der Ausgabe.

Zu 57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 861—14.

Zu 65 Beiträge zum Reichsnährstand, zur Berufsgenossenschaft und zur Marktvereinigung.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 861:	242 700	246 774	242 592
ab Erstattungen:	314	314	314
Reineinnahmen:	242 386	246 460	242 278
Reinausgaben:	135 086	139 060	144 161
Ueberschuß:	107 300	107 400	98 117
 Abluß			
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 860:	80 700	74 100	63 011
„ „ 861:	242 700	246 774	242 592
Gesamteinnahmen Abschnitt 86:	323 400	320 874	305 603
ab Erstattungen:	22 744	17 744	18 074
Reineinnahmen Abschnitt 86:	300 656	303 130	287 529
Reinausgaben:	193 356	195 730	189 413
Ueberschuß:	107 300	107 400	98 116

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
VI. Rücklagen								
861 — 57	Zuführung an die Forstrücklage			4 600	7 774	1 560	9 F	
	Summe:			4 600	7 774	1 560		
VII. Sonstige Ausgaben								
861 — 61	Gebäudeunterhaltung			2 100	2 300	2 071	6 H	
861 — 62	Gebäudebetriebskosten			200	260	392	9 L	
861 — 65	Beiträge			3 000	3 000	2 895	8 F	
861 — 67	Grundstückssteuern			14 800	14 800	14 832	9 L	
861 — 68	Umsatzsteuer			2 400	2 400	2 352	9 F	
861 — 70	Unterhaltung von Gartenanlagen			100	100	100	8 F	An 713—21.
861 — 72	Wegeunterhaltung außerhalb des Kulturplanes			200	—	—	8 F	
861 — 73	Unterhaltung des Parkwaldes			200	—	125	8 F	
861 — 74	Tierschutz			100	100	—	8 F	
861 — 75	Allekrautung			900	600	875	6 T	
861 — 76	Betriebsgemeinschaftsfeiern			100	100	36	8 F	
861 — 77	Beamten- und Waldarbeiterschulung			—	—	51	0 P	
861 — 78	Unterhaltung und Versicherung des Kraftfahrzeugs			600	400	329	8 F	
861 — 79	Wartung der Fernsprechanlage			60	60	60	8 F	
861 — 84	Sonstiges			186	164	42	8 F	
	Summe:			24 946	24 284	24 160		
B. Einmalige Ausgaben								
861 — 86	Instandsetzung des Entwässerungsgrabens in der Trauziger Wiese			—	1 000	—	6 T	
861 — 87	Anbau des Förstereigebäudes in Kolpacken			—	—	5 700	6 H	
861 — 99	Beggefallene Ziffern			—	2 000	—		
	Summe:			—	3 000	5 700		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 861:			135 400	139 374	144 476		
	ab Erstattungen:			314	314	314		
	Reinausgaben:			135 086	139 060	144 162		
Abschluß								
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 860:			80 700	74 100	63 011		
	" " 861:			135 400	139 374	144 476		
	Gesamtausgaben Abschnitt 86:			216 100	213 474	207 487		
	ab Erstattungen:			22 744	17 744	18 074		
	Reinausgaben:			193 356	195 730	189 413		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	1943	1942	1941		
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
89 .	Sonstige Unternehmen						
89-0	Beteiligung bei der Landestheater Südost- preußen G. m. b. H.		—	—	—		
89-1	Beteiligung bei der Stadt- und Kreissparkasse Allenstein Gewinnanteil		—	—	—		
89-2	Südostpr. Verkehrsbüro G. m. b. H. Allenstein		—	—	—		
89-3	Beteiligung bei der Ostpr. Heimstätte G. m. b. H. Königsberg (Pr)		—	—	—	9 F	
	a) Gewinnanteile		50	60	51		
89-4	Beteiligung bei der Baustoffwerk Ostpreußen G. m. b. H., Königsberg Pr.		—	—	—		
89-5	Beteiligung bei der Reichsbahn-Siedlungsge- sellschaft Ostpreußen G. m. b. H.		—	—	—		
	Summe:		50	60	51		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 89:		50	60	51		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 89:		50	60	51		
	Reinausgaben Abschnitt 89:		—	30 000	5 000		
	Ueberschuß:		50	—	—		

**Erläuterungen
Einnahmen**

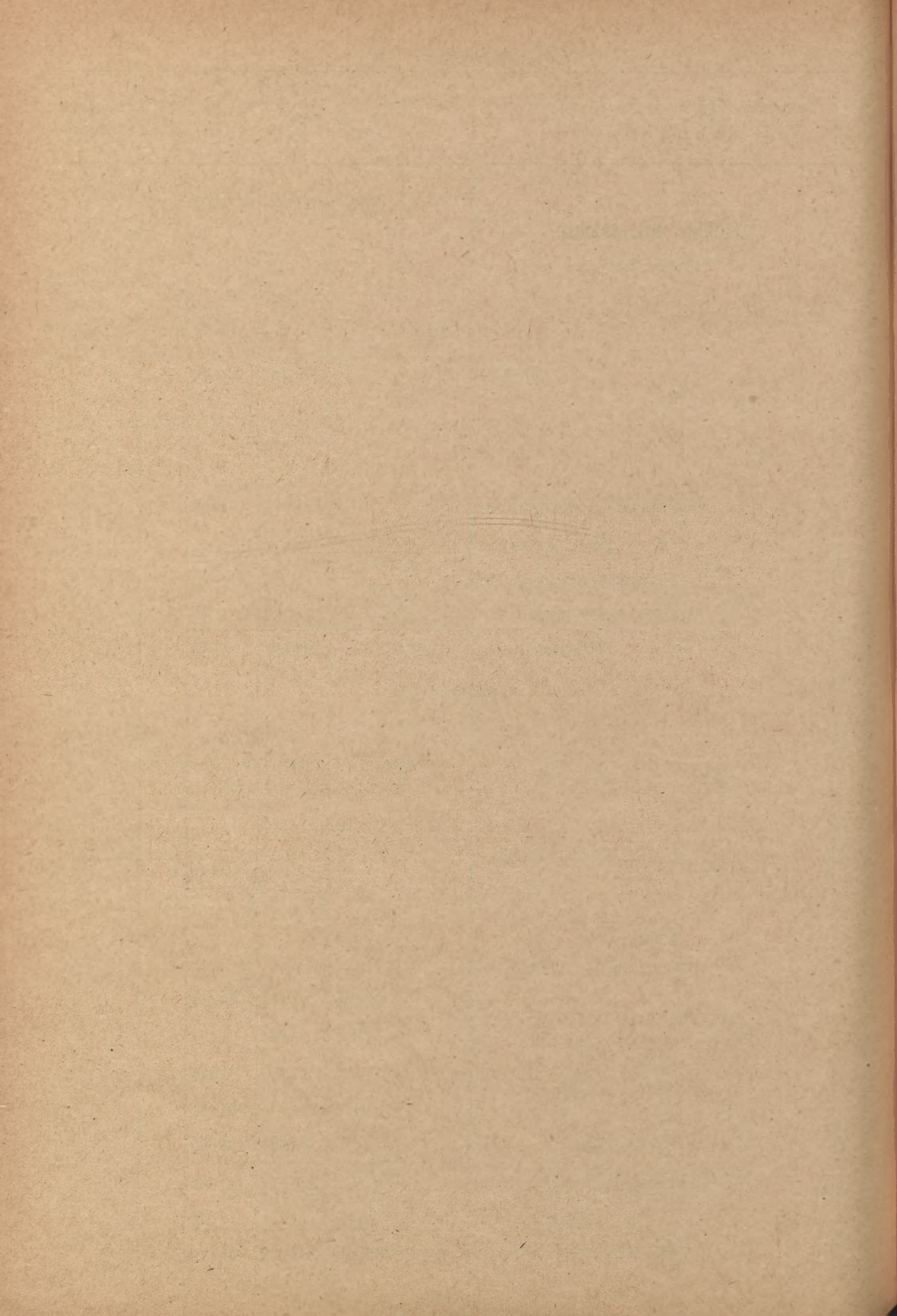
- Zu 0 Gesellschaftsanteil 20 000,— RM.
- Zu 1 Träger des Unternehmens ist der Zweckverband Allenstein Stadt und Land zu gleichen Teilen.
- Zu 2 Die Stadtgemeinde ist als alleinige Gesellschafterin im Besitze sämtlicher Geschäftsanteile. Stammkapital 8 000,— RM.
- Zu 3 Gesellschaftsanteil 2 000,— RM.
- Zu 4 Stammkapital 330 000,— RM. Die Stadtgemeinde Allenstein ist mit einer Stammeinlage von 30 000 RM. beteiligt.
- Zu 5 Stammkapital 1 000 000 RM. Die Stadtgemeinde Allenstein ist mit einer Stammeinlage von 5000,— RM. beteiligt.

Abchluß

Gesamteinnahmen Abschnitt 80:	—	—	—
„ „ 81:	1117216	580 700	550 766
„ „ 84:	7 334	7 340	10 334
„ „ 85:	29 400	27 600	35 439
„ „ 86:	323 400	320 874	305 603
„ „ 89:	50	60	51
Gesamteinnahmen Einzelplan 8:	1477400	936 574	902 193
ab Erstattungen:	22 744	17 744	18 074
Reineinnahmen Einzelplan 8:	1454656	918 830	884 119
Reinausgaben:	1258656	307 930	296 812
Ueberschuß:	196 000	610 900	587 307

Sonstige Unternehmen — 89

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Sonstige Unternehmen						
	B. Einmalige Ausgaben						
89 - 100	Weggefallene Ziffern		-	30 000	5 000		
	Summe:		-	30 000	5 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 89:		-	30 000	5 000		
	ab Erstattungen:		-	-	-		
	Reinausgaben Abschnitt 89:		-	30 000	5 000		
	Reineinnahmen Abschnitt 89:		50	60	51		
	Zuschußbedarf:		-	29 940	4 949		
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 80:		-	-	-		
	" " 81:		1047500	47 500	81 447		
	" " 84:		6 000	7 100	6 477		
	" " 85:		11 800	27 600	14 475		
	" " 86:		216 100	213 474	207 487		
	" " 89:		-	30 000	5 000		
	Gesamtausgaben Einzelplan 8:		1281400	325 674	314 886		
	ab Erstattungen:		22 744	17 744	18 074		
	Reinausgaben Einzelplan 8:		1258656	307 930	296 812		



Einzelplan 9

Finanz- und Steuerverwaltung

- 900— Allgemeine Verwaltung
 - 901— Kassenverwaltung
 - 91— Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen
 - 92— Allgemeines Grundvermögen
 - 93— Sondervermögen
 - 930— Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Bürger und Schüler der Stadt Allenstein
 - 931— Hedwig-Spalding-Stiftung
 - 932— Selbstversicherung
 - 933— Feuerwehrstiftung
 - 934— Einkaufsgeld für WW-Haus-Inassen
 - 94— Steuern und steuerähnliche Einnahmen
 - 95— Beihilfen des Reiches und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung
 - 96— Umlagen an Gemeindeverbände
 - 97— Abwicklung der Vorjahre
 - 98— Allgemeine Verstärkungsmittel
-

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
9	Finanz- und Steuerverwaltung						
90	Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)						
900	Allgemeine Finanzverwaltung						
901	Kassenverwaltung (einschließlich Steuerkasse)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
901-0	Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren		1 000	2 000	2 118	9 St	
901-1	Hebegebühren für fremde Abgaben		550	550	438	9 St	
901-10	Sonstige Verwaltungsgebühren		50	50	—	9 St	
	Summe:		1 600	2 600	2 556		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 0 u. 1	Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 901:		1 600	2 600	2 556		
	Abluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 900:		—	—	—		
	„ „ 901:		1 600	2 600	2 556		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 90:		1 600	2 600	2 556		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		1 600	2 600	2 556		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anjah			Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1941 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 RM	1943 RM	1942 RM			
	Finanz- und Steuerverwaltung Finanzverwaltung (Stadtkämmerei) Allgemeine Finanzverwaltung A. Fortdauernde Ausgaben I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
900-0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		20 766	14 324	14 421	0 P	
	Summe:		20 766	14 324	14 421		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
900-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		836	815	845	0 B	
	Summe:		836	815	845		
	VII. Sonstige Ausgaben						
900-84	Sonstiges		98	61	—	9 F	
	Summe:		98	61	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 900: ab Erstattungen:		21 700	15 200	15 266		
	Reinausgaben:		21 700	15 200	15 266		
	Kassenverwaltung (einschl. Steuerkasse) A. Fortdauernde Ausgaben I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
901-0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●		52 645	74 938	78 840	0 P	
	Summe:		52 645	74 938	78 840		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
901-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●		3 283	3 270	3 420	0 B	
901-28	Kosten im Verwaltungszwangsverfahren . .		100	200	11	9 St	
	Summe:		3 383	3 470	3 431		
	VII. Sonstige Ausgaben						
901-84	Sonstiges		72	92	—	9 St	
	Summe:		72	92	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 901: ab Erstattungen:		56 100	78 500	82 271		
	Reinausgaben:		56 100	78 500	82 271		
	Abluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 900:		21 700	15 200	15 266		
	" " 901:		56 100	78 500	82 271		
	Gesamtausgaben Abschnitt 90:		77 800	93 700	97 537		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		77 800	93 700	97 537		
	Reineinnahmen:		1 600	2 600	2 556		
	Zuschußbedarf:		76 200	91 100	94 981		

91— Allgemeines Kapitalvermögen usw.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
91	Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zweekeinnahmen							
91—11	Zinsen im Konto-Korrentverkehr und sonstige Zinseinnahmen pp.			40 000	43 000	46 911	9 F	
91—12	Erträge aus der Betriebsmittelrücklage . . .			9 400	7 200	5 917	9 F	
91—13	Erträge aus der Ausgleichsrücklage . . .			6 600	6 100	5 822	9 F	
91—14	Erträge aus der Tilgungsrücklage . . .			8 600	8 000	8 632	9 F	
91—15	Erträge aus der Bürgschaftsficherungsrücklage . . .			1 700	1 750	1 763	9 F	
91—16	Erneuerungsrücklage für das Verwaltungsvermögen							
	a) Erträge			8 900	3 500	668	9 F	
	b) Zinsen und Tilgung aus innerem Schuldendienst			10 595	10 595	10 595	9 F	
91—18	Erstattung von Zins- und Tilgungsbeträgen von Darlehn für Rechnung Dritter			19 500	18 600	19 236	9 F	
91—29	Sonstiges			5	31	—	9 F	
	Summe:			105 300	98 776	99 544		
	B. Einmalige Einnahmen							
91—40	Weggefallene Ziffern			—	3 924	—		
	Summe:			—	3 924	—		

Zu 16 b:
Bon 92—52
= 4 239,-
Bon 92—54
= 6 356,-
10 595,-

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 12 Gesetzlicher Mindestbetrag 339 319,— RM.
Stand am 31. 3. 1943 311 416,— RM.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 91—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 13 Gesetzlicher Mindestbetrag 181 635,— RM.
Stand am 31. 3. 1943 172 859,— RM.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 91—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 14 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 91—58. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 15 Gesetzlicher Mindestbetrag 17 060,— RM.
Stand am 31. 3. 1943 43 540,— RM.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 91—59. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 16 Die Einnahme dient zur teilweisen Deckung der Ausgabe bei 91—60. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Algemeines Kapitalvermögen usw. —91

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
	Algemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	V. Schuldendienst						
51	Zinsen für unaufteilbare Schulden ●		18 092	14 123	17 894	9 F	
53	Tilgung für unaufteilbare Schulden ●		18 308	17 111	15 357	9 F	
	Summe:		36 400	31 234	33 251		
	VI. Rücklagen						
56	Zuführung an die Betriebsmittelrücklage . .		9 400	7 200	5 917	9 F	
57	Zuführung an die allgemeine Ausgleichs- lage		6 600	6 100	5 822	9 F	
58	Zuführung an die Tilgungsrücklage		8 600	8 000	8 632	9 F	
59	Zuführung an die Bürgschaftsficherungsrück- lage		1 700	1 750	1 763	9 F	
60	Zuführung an die Rücklage für das Verwal- tungsvermögen		23 315	93 019	111 262	9 F	
	Summe:		49 615	116 069	133 396		
	VII. Sonstige Ausgaben						
72	Zinsen und Kosten im Konto-Korrentverkehr .		100	100	—	9 F	Zu 72 u. 73 ge- genseitig de- ckungsfähig
73	Zinsen und Kosten für Kassenkredite und Geld- beschaffung pp.		1 435	622	511	9 F	
74	Miete für Schrankfächer pp.		250	252	204	9 F	
	Summe:		1 785	974	715		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944	1943	1942			

Einnahmen

Ausgaben

Zu 56
Zu 57
Zu 59
Zu 60

Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—12.	
Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—13.	
Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—15.	
Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—16.	
Rücklage und sonstige Erträge	19 495,— RM.
Zuführung aus 521—31	3 820,— RM.
	23 315,— RM.

Abschluß

Gesamteinnahmen Abschnitt 91:	105 300	102 700	99 544
ab Erstattungen:	10 595	10 595	10 595
Reineinnahmen:	94 705	92 105	88 949
Reinausgaben:	77 205	137 682	156 767
Ueberschuß:	17 500	—	—

Allgemeines Grundvermögen

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zweickeinnahmen

92—11	a) Mieten einschl. Umlagen	357 500	356 779	350 664	} 9 L
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige	17 070	19 649	21 559	
92—12	a) Pachten	11 000	9 530	6 443	
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige	3 385	2 949	3 288	
92—13	Anerkennungsgebühren	30	550	233	} 9 F
92—14	Erträge aus der Diegenenschaftsrücklage sowie Zinsen für gestundete Kaufgelder	17 500	18 000	18 353	
92—15	Erträge aus der Rücklage für Gebäudeunterhaltung von Mietgrundstücken nach dem Kriege	500	70	—	
92—16	Erträge aus Fischereibetrieb	300	300	220	9 L
	Summe:	407 285	407 827	400 760	

III. Sonstige Einnahmen

92—21	Rieswerbung	3 500	2 000	1 827	} 6 Vw
92—29	Sonstiges	415	1 126	1 569	
	Summe:	3 915	3 126	3 396	9 L

B. Einmalige Einnahmen

92—31	Erstattungen vom Reich für Luftschutzmaßnahmen	—	11 367	—	} 9 L
92—40	Weggefallene Ziffern	—	2 100	—	
	Summe:	—	13 467	—	

Erläuterungen Einnahmen

Zu 11a	Mehr infolge Zugangs von Grundstücken	
Zu 11b	Von anderen Verwaltungszweigen werden an Mieten erstattet:	
	„ 0210—72	304,— RM.
	„ 12—75	612,— „
	„ 292—28	600,— „
	„ 330—65b	500,— „
	„ 410—29	3 960,— „
	„ 471—28	455,— „
	„ 471—29	5 693,— „
	„ 56—73a	1 800,— „
	„ 56—73b	1 460,— „
	„ 711—11a	1 686,— „
		17 070,— RM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1943	1942			
	Abschluß							
	Gesamtausgaben Abschnitt 91:			87 800	148 277	167 362		
	ab Erstattungen:			10 595	10 595	10 595		
	Reinausgaben:			77 205	137 682	156 767		
	Reineinnahmen:			94 705	92 105	88 949		
	Zuschußbedarf:			—	45 577	67 818		
	Allgemeines Grundvermögen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
92-0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●			26 499	34 725	38 242	0 P	
	Summe:			26 499	34 725	38 242		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
92-16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●			3 289	3 185	3 042	0 B	
	Summe:			3 289	3 185	3 042		
	V. Schuldendienst							
92-51	Zinsen ●			62 533	64 778	66 712	9 F	Zu 52:
92-52	Zinsen (innerer Schuldendienst)			16 626	18 257	16 123	9 F	An 62-13 c
92-53	Tilgung ●			67 937	59 577	60 628	9 F	= 8 005,—
92-54	Tilgung (innerer Schuldendienst)			15 570	15 190	14 822	9 F	An 62-15 b
	Summe:			162 666	157 802	158 285		= 3 132,—
	VI. Rücklagen							an 712-16
92-57	Zuführung an die Liegenschaftsrücklage			17 500	408 000	174 353	9 F	= 1 250,—
92-58	Zuführung an die Rücklage für Unterhaltung von Mietgrundstücken nach dem Kriege			500	70	—	9 F	an 91-165
	Summe:			18 000	408 070	174 353		= 4 239,—
	VII. Sonstige Ausgaben							16 626,—
92-61	Gebäudeunterhaltung für Mietgrundstücke			37 600	37 600	37 600	6	Zu 54:
92-62	Gebäudebetriebskosten für Mietgrundstücke			39 000	36 500	35 158	9 L	An 62-13 d
92-63	Gerichts- und Prozeßkosten			300	700	41	9 L	= 6 244,—
92-64	Versicherungsprämie			150	2 700	2 659	0 B	An 62-16 b
92-65	Beiträge			650	650	491	9 L	= 2 970,—
92-67	Grundstückssteuern			46 500	51 900	55 435	9 L	An 91-16 b
92-68	Umsatzsteuer			10	50	8	9 F	= 6 356,—
92-70	Unterhaltung des Vorgartens Hindenburgstraße 2			50	50	50	9 L	15 570,—
92-71	Unterhaltung der Gartenanlagen am Alten Schlachthof			50	100	—	9 L	An 713-21

62 mit 67 gegenseitig bef. tungsfähig

An 713-21

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das N. J. 1941	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944	1943	1942			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		

- Zu 12a Mehr infolge Neuverpachtung von Gelände.
 Zu 12b Von anderen Verwaltungszweigen werden an Pachten erstattet:
- | | | |
|-----------|----------------|------------|
| von 66—30 | 240,— | „ |
| „ 710—72 | 563,— | „ |
| „ 713—74 | 231,— | „ |
| „ 860—73b | 2 351,— | „ |
| | <u>3 385,—</u> | <i>RM.</i> |
- Zu 13 Weniger infolge Ablösung durch Kapitalisierung von Anerkennungsgebühren durch die Städt. Betriebswerke.
 Zu 14 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 92—57. Mehreinnahme wachsen den Ausgaben zu.
 Zu 15 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 92—58. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Ausgaben

- Zu 57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 92—14.
 Zu 58 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 92—15.
 Zu 61 Die nicht verbrauchten Mittel können zum Zwecke des Verbrauchs nach dem Kriege der Rücklage „Gebäudeunterhaltung für Mietgrundstücke“ zugeführt werden.
 Zu 62 Mehr infolge Uebernahme der Gebäudeversicherungskosten für das Landestheater aus 92—64.
 Zu 72 Verteilung des in den letzten 3 Jahren auf gekommenen Jagdpachtgeldes.
 Zu 86 Zum weiteren Ausbau und zur Vervollständigung der Einrichtungen der Luftschutzräume.
 Zu 89 Für den neu eingerichteten Lagerplatz für Brennstoffvorräte.
 Zu 90 Zur Unterbringung von ausländischen Arbeitern.

Abjchluß

Gesamteinnahmen Abschnitt 92:	411 200	424 420	404 156
ab Erstattungen:	20 455	22 598	24 847
Reineinnahmen:	390 745	401 822	379 309

Sondervermögen

930	Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Bürger und Schüler der Stadt Allenstein				
	A. Fortdauernde Einnahmen				
	II. Zweekeinnahmen				
930—11	Zinsen und sonstige Erträgnisse	700	600	824	9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 930:	700	600	824	
931	Hedwig-Spalding-Stiftung				
	A. Fortdauernde Einnahmen				
	II. Zweekeinnahmen				
931—11	Zinsen und sonstige Erträgnisse	220	250	196	9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 931:	220	250	196	
932	Selbstversicherung				
	A. Fortdauernde Einnahmen				
	II. Zweekeinnahmen				
932—11	Rücklageerträgnisse	390	370	371	9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 932:	390	370	371	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944	1943	1942			
		RM	RM	RM	RM		
92-72	Pachtanteile an die Jagdverbandsgenossen		335	—	—	9 L	
92-73	Räumung und Instandhaltung der städtischen Vorflutgräben		2 000	2 000	1 604	6 T	
92-74	Kosten der Vermessung, Grundbuch- und Katasterauszüge		50	100	—	9 L	
92-76	Fischereibetrieb		300	300	49	9 L	
92-77	Rieswerbung		3 500	2 000	1 827	6 Vw	
92-84	Sonstiges		51	88	43	9 L	
92-85	Weggefallene Ziffern		—	—	75		
	Summe:		130 546	134 738	135 040		
	B. Einmalige Ausgaben						
92-86	Für Luftschutzmaßnahmen in Miethäusern		5 000	15 200	—	9 L	
92-87	Bodenentwässerung auf dem ehem. Preuß'schen Grundstück		—	1 400	—	6 T	
92-88	Neuananschaffungen und bauliche Veränderungen im Landestheater		—	2 600	—	6 H	
92-89	Erstellung eines Zaunes auf dem Moltkeplatz		3 500	—	—	6 H	
92-90	Abführung zum Bau eines Wohnbarackenlagers		238 000	—	—	9 F	
92-91	Neubau eines Stalles		—	1 100	—	6 H	
92-92	Umbauarbeiten im Hause Liebstädter Straße 5		—	28 000	—	6 H	
92-99	Weggefallene Ziffern		—	130 600	7 539		
	Summe:		246 500	178 900	7 539		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 92:		587 500	917 420	516 501		
	ab Erstattungen:		20 455	22 598	24 847		
	Reinausgaben:		567 045	894 822	491 654		
	Reineinnahmen:		390 745	401 822	379 309		
	Zuschußbedarf:		176 300	493 000	112 345		
	Sondervermögen						
	Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Bürger und Schüler der Stadt Allenstein						
90-56	Verwendung		500	300	—	9 F	
90-57	Zuführung		200	300	824	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 930:		700	600	824		
	Hedwig-Spalding-Stiftung						
91-56	Verwendung		220	250	196	9 F	
91-57	Zuführung		—	—	—	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 931:		220	250	196		
	Selbstversicherung						
92-57	Zuführung		390	370	371	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt, 932:		390	370	371		

Zu 77:
Die nicht verwendeten Ausgabemittel sind bis zur Höhe der zur Verfügung stehenden Einnahmen übertragbar.

an a o S. 9-3

93 — Sondervermögen

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>		<i>RM</i>	<i>RM</i>			
933	Feuerwehrstiftung A. Fortdauernde Einnahmen II. Zweekeinnahmen							
933-11	Zinsen und sonstige Erträgnisse			320	350	360		9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 933:			320	350	360		
934	Einkaufsgeld der W.A.B.-Haus-Inassen A. Fortdauernde Einnahmen II. Zweekeinnahmen							
934-11	Zinsen und sonstige Erträgnisse			100	120	146		9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 934:			100	120	146		
935	Stipendium Musikum A. Fortdauernde Einnahmen II. Zweekeinnahmen							
935-11	Zinsen und sonstige Erträgnisse			2 800	1 400	—		9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 935:			2 800	1 400	—		

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 930-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 930—56 und 57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 931-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 931—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu. Die nichtverwendeten Beträge sind der Rücklage zuzuführen.
- Zu 932-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 932—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 933-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 933—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu. Die nichtverwendeten Beträge sind der Rücklage zuzuführen.
- Zu 934-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 934—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 935-11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 935—56 und 57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu. Die nicht verwendeten Beträge sind der Rücklage zuzuführen.

Ausgaben

- Zu 930-56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 930—11.
- Zu 930-57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 930—11.
- Zu 931-56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 931—11.
- Zu 932-57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 932—11.
- Zu 933-56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 933—11.
- Zu 934-56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 934—11.
- Zu 935-57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 935—11.

Abjluß

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 930:	700	600	824
" " 931:	220	250	196
" " 932:	390	370	371
" " 933:	320	350	360
" " 934:	100	120	146
" " 935:	2 800	1 400	—
Gesamteinnahmen Abschnitt 93:	4 530	3 090	1 897
Ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	4 530	3 090	1 897

Sondervermögen 93

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansch 1944		Ansch nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		1943 RM	1942 RM			
933	Feuerwehrstiftung							
933 - 56	Verwendung			320	350	360	9 F	
933 - 57	Zuführung			-	-	-	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 933:			320	350	360		
934	Einkaufsgeld der W.A.B.-Haus-Trafassen							
934 - 56	Verwendung			100	120	146	9 F	An 450-13 a.
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 934:			100	120	146		
935	Stipendium Musikum							
935 - 56	Verwendung			-	-	-	9 F	
935 - 57	Zuführung			2 800	1 400	-	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 935:			2 800	1 400	-		
	Abschluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 930:			700	600	824		
	" " 931:			220	250	196		
	" " 932:			390	370	371		
	" " 933:			320	350	360		
	" " 934:			100	120	146		
	" " 935:			2 800	1 400	-		
	Gesamtausgaben Abschnitt 93:			4 530	3 090	1 897		
	ab Erstattungen:			-	-	-		
	Reinausgaben:			4 530	3 090	1 897		
	Reineinnahmen:			4 530	3 090	1 897		
	Zuschußbedarf:			-	-	-		

94 — Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1944 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsmerk
			1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
94-0	Finanzzuweisungen		786 300	813 500	868 320	9 F	
94-1	Körperschaftsteuer der gemeindl. Versorgungsbetriebe		—	—	11 915		
94-2	Anteile an der Kraftfahrzeugsteuer		10 000	10 000	9 937		
94-3	Anteil an der Hauszinssteuer nach dem örtlichen Aufkommen		—	21 000	28 513		
94-4	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke		32 000	32 000	32 318		
94-5	Grundsteuer für Grundstücke		975 000	984 000	985 359		
94-6	a) Gewerbesteueranteile 1943		1900 000	1900 000	1633 654		
	b) Gewerbesteuerzahlungen aus Vorjahren		600	—	—		
94-7	a) Bürgersteuerausgleich 1943		480 844	473 000	487 498		
	b) Bürgersteuerzahlungen aus Vorjahren		—	—	—		
94-8	Grunderwerbssteuer		10 000	15 000	18 206		9 St.
94-9	Wertzuwachssteuer		10 000	20 000	26 640		
94-10	Schankeerlaubnissteuer		3 000	3 000	5 026		
94-12	Getränksteuer		40 000	40 000	82 720		
94-13	Bergnütungssteuer		115 000	115 000	86 563		
94-14	Hundesteuer		13 000	13 000	13 652		
94-15	Verwaltungskostenzuschüsse der Reichsbetriebe		16 900	16 900	17 036		
94-16	Marktstandgeld		1 500	1 500	2 681		
94-17	Säumniszuschläge		2 000	5 000	5 531		
94-18	Steuerstrafen		100	100	5		
94-29	Sonstiges		63	52	18		
94-30	Weggefallene Ziffern		—	600	600		
	Summe:		4396 307	4463 652	4316 192		

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 0 Finanzzuweisungen auf Grund des Preuß. Finanzausgleichsgesetzes vom 10. 11. 1938.
- Zu 2-18 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.
- Zu 2 Die aus der Kraftfahrzeugsteuer fließenden Mittel stehen dem Haushaltsabschnitt 66— Tiefbauverwaltung — zur Verfügung.
- Zu 3 Nach der Verordnung über die Aufhebung der Gebäudeentschuldungssteuer vom 31. 7. 1942 wird die Hauszinssteuer ab 1. 1. 1943 nicht mehr erhoben.
- Zu 5 Weniger infolge Verpflichtung der Gemeinden, die Grundsteuer für unbebaute Grundstücke ab 1. 4. 1943 um 50 % zu ermäßigen.

Abchluß

Gesamteinnahmen Abschnitt 94:	4396 307	4463 652	4316 192
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	4396 307	4463 652	4316 192
Reinausgaben:	54 670	79 752	81 744
Ueberschuß:	4341 637	4383 900	4234 448

Steuern und steuerähnliche Einnahmen — 94

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1943	1942			
	Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
0	Persönliche Verwaltungsausgaben nach S. A. ●			49 626	71 663	73 626	0 P	
11	Entschädigung für Erhebung des Marktstandgeldes			300	300	322	9 St	
	Summe:			49 926	71 963	73 948		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
16	Sächliche Verwaltungsausgaben nach S. B. ●			4 521	4 300	4 527	0 B	
	Summe:			4 521	4 300	4 527		
	VII. Sonstige Ausgaben							
84	Sonstiges			223	259	39	9 St	
85	Beggefallene Ziffern			—	3 230	3 230		
	Summe:			223	3 489	3 269		
	Abchluss							
	Gesamtausgaben Abschnitt 94:			54 670	79 752	81 744		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			54 670	79 752	81 744		

96 — Umlagen

97 — Abwicklung der Vorjahre

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1944 <i>RM</i>	1943 <i>RM</i>	1942 <i>RM</i>			
95	Beihilfen des Reiches und des Landes (ohne besondere Zweckbestimmung)		—	—	—		
96	Umlagen		—	—	—		
Erläuterungen							
Ausgaben							
Zu 72 und 73	Mehr gemäß erhöhter Umlageanforderungen						
97	Abwicklung der Vorjahre						
97-21	Bereinigter Sollüberschuß der ordentl. Rechnung 1941		59 963	233 758	310 682		9 F
	Gesamteinnahmen Abschnitt 97:		59 963	233 758	310 682		

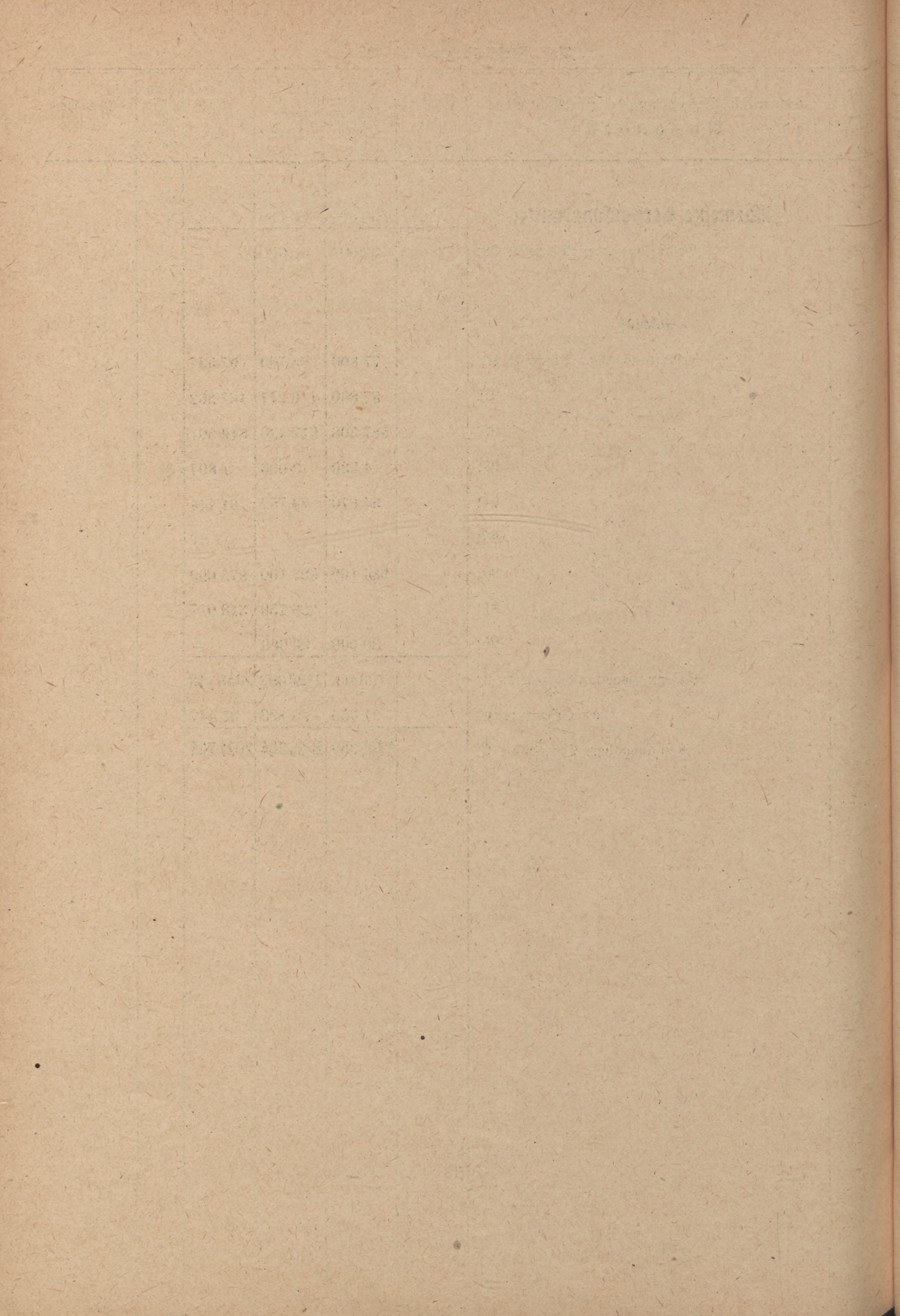
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1944	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1943	1942			
	Beihilfen des Reiches und des Landes (ohne besondere Zweckbestimmung)						
	Umlagen						
72	Provincialabgaben		261 000	245 100	240 398	9 St	
73	Kriegsbeitragsumlage		723 100	678 000	634 692	9 St	
	Summe:		984 100	923 100	875 090		
	Abluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 96:		984 100	923 100	875 090		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 96:		984 100	923 100	875 090		
	Reineinnahmen Abschnitt 96:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		984 100	923 100	875 090		
	Abwicklung der Vorjahre						
	Weggefallene Ziffern			233 758	318 017		
	Gesamtausgaben Abschnitt 97:			233 758	318 017		

87
87-45
87-72

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansaß 1944		Ansaß nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>		<i>RM</i>	<i>RM</i>			
98	Allgemeine Verstärkungsmittel							
	Abchluß							
	Gesamteinnahmen Abschnitt 90:		1 600	2 600	2 556			
	" " 91:		105 300	102 700	99 544			
	" " 92:		411 200	424 420	404 156			
	" " 93:		4 530	3 090	1 897			
	" " 94:		4396307	4463652	4316192			
	" " 95:		—	—	—			
	" " 96:		—	—	—			
	" " 97:		59 963	233 758	310 682			
	" " 98:		—	—	—			
	Gesamteinnahmen Einzelplan 9:		4978900	5230220	5135027			
	ab Erstattungen:		31 050	33 193	35 442			
	Reineinnahmen Einzelplan 9:		4947850	5197027	5099585			
	Reinausgaben:		1795350	2395904	2022706			
	Ueberschuß:		3152500	2801123	3076879			

Alg. Verstärkungsmittel — 98

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1941	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1944	1943	1942			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
	Allgemeine Verstärkungsmittel		30 000	30 000	—	9 F	
	Gesamtausgaben Abschnitt 98:		30 000	30 000	—		
	Ab-schl-uß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 90:		77 800	93 700	97 537		
	" " 91:		87 800	148 277	167 362		
	" " 92:		587 500	917 420	516 501		
	" " 93:		4 530	3 090	1 897		
	" " 94:		54 670	79 752	81 744		
	" " 95:		—	—	—		
	" " 96:		984 100	923 100	875 090		
	" " 97:		—	233 758	318 017		
	" " 98:		30 000	30 000	—		
	Gesamtausgaben Einzelplan 9:		1826400	2429097	2058 148		
	ab Erstattungen:		31 050	33 193	35 442		
	Reinausgaben Einzelplan 9:		1795350	2395904	2022706		



Außerordentlicher Haushaltsplan

Anmerkung: Nach § 90 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 dürfen außerordentliche Ausgaben erst geleistet werden, wenn die im außerordentlichen Haushaltsplan hierfür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder deren rechtzeitiger Eingang im laufenden Rechnungsjahr rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die im außerordentlichen Haushaltsplan vorgesehenen Mittel dürfen nur mit vorheriger Genehmigung des Oberbürgermeisters (Stadtkämmerer) in Anspruch genommen werden.

Außerordentlicher Haushaltsplan

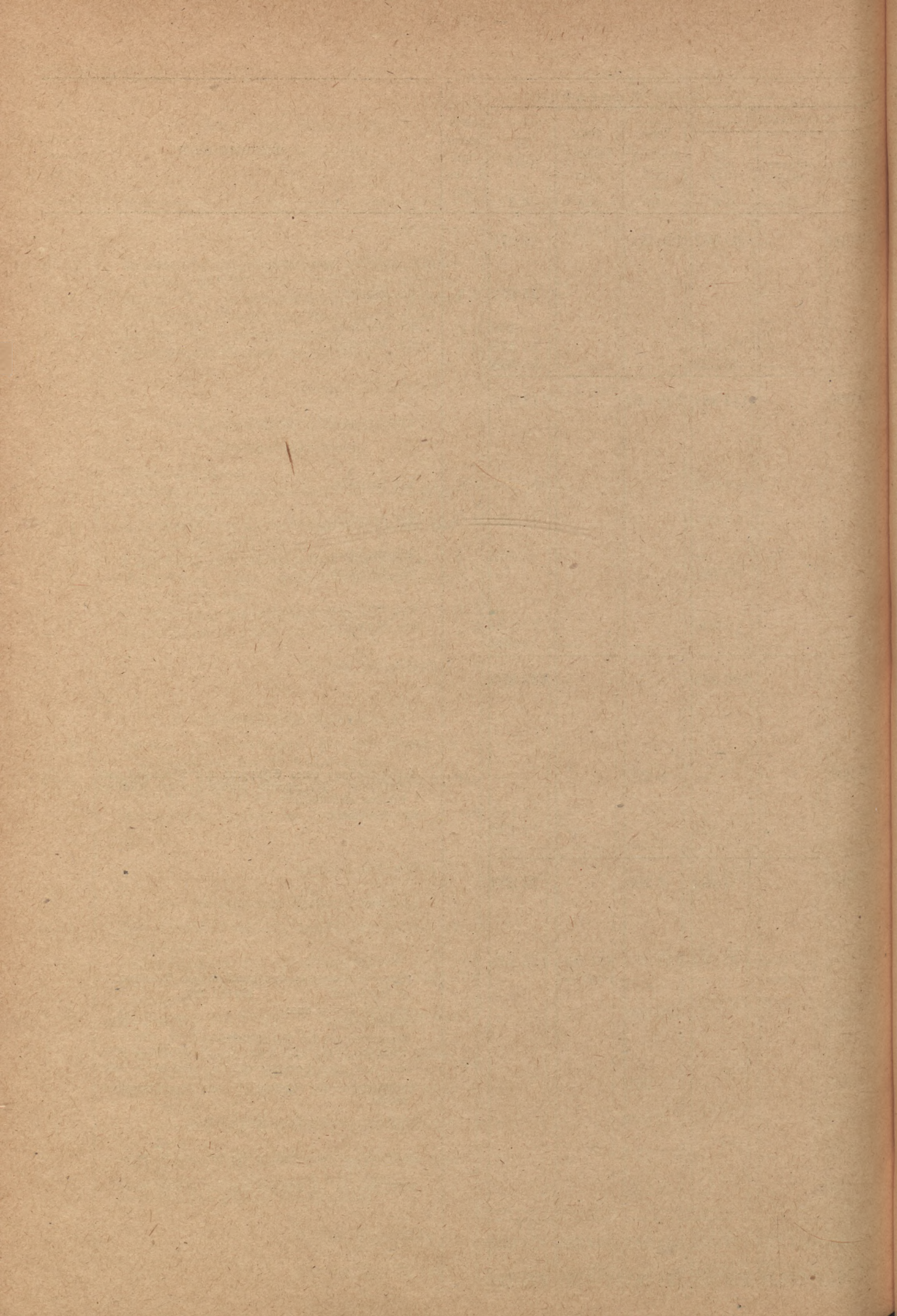
Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen					
		Die Mittel werden aufgebracht aus					
		Darlehen <i>R.M.</i>	Ver- mögens- veräuße- rungen <i>R.M.</i>	Kapital- vermögen <i>R.M.</i>	Rüd- lagen <i>R.M.</i>	laufenden Witteln d. ordentl. Haushalts <i>R.M.</i>	sonstigen außer- ordentl. Einnahm. <i>R.M.</i>
0— Allgemeine Verwaltung							
0-1	Anschaffung einer Adressier-Maschine	—	—	—	—	—	—
0-2	Erweiterung der Fernsprechzentrale im Neuen Rathaus	—	—	—	—	—	—
0-5	Anbau des Rathauses (1. Bauabschnitt)	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0:	—	—	—	—	—	—
2— Schulwesen							
2-1	Ausbau des Berufsschulgebäudes	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 2:	—	—	—	—	—	—
4— Fürsorgewesen und Jugendhilfe							
4-2	Errichtung eines Lehrlingsheims	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 4:	—	—	—	—	—	—
5— Gesundheitswesen							
Volks- und Jugendertüchtigung							
5-2	Errichtung eines HJ-Heims	—	—	—	500	—	—
5-5	Errichtung von Umkleidehallen auf den Sport- plätzen am Uckersee sowie weiterer Ausbau von Sportanlagen (2. Bauabschnitt)	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 5:	—	—	—	500	—	—
6— Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen							
6-1	Bau von Siedlungs- und Volkswohnungen	—	—	—	—	—	—
6-2	Förderung des Wohnungsbaues für Arbeiter- und Mittelstandswohnungen ab 1938	—	100 000	—	—	—	—
6-5	Neubau einer Entlastungsstraße für die Innen- stadt (Fischmarkt)	—	—	—	—	—	—
6-6	Ausgestaltung des Fischmarktes	—	—	—	—	—	—
6-7	Wiederherstellung der Stadtmauer	—	—	—	—	—	—
	Uebertrag:	—	100 000	—	—	—	—

Zusammen			Ausgaben			Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Erläuterungen
Bor- anschlag 1943 <i>R.M.</i>	Bor- anschlag 1942 <i>R.M.</i>	Jst 1941 <i>R.M.</i>	Bor- anschlag 1943 <i>R.M.</i>	Bor- anschlag 1942 <i>R.M.</i>	Jst 1941 <i>R.M.</i>		
-	-	-	-	-	13 478	0 B	Aus Vorjahren.
-	-	-	-	-	4 632	6 H	Aus Vorjahren.
-	-	8 000	-	-	8 309	6 H	Aus Vorjahren.
-	-	-	-	-	1 523		
-	-	8 000	-	-	27 942		
-	-	12 387	-	-	5 592	6 H	Aus Vorjahren.
-	-	884	-	-	884		
-	-	13 271	-	-	6 476		
-	-	25 000	-	-	-	6 H	Aus Vorjahren.
-	-	6 200	-	-	-		
-	-	31 200	-	-	-		
500	-	1 600	500	-	-	6 H	Zur Bezahlung weiterer Architektengebühren.
-	70 000	106 922	-	70 000	26 921	6 T	Aus Vorjahren.
-	-	-	-	-	2 898		
500	70 000	108 522	500	70 000	29 819		
-	-	-	-	-	-	9 F	Aus Vorjahren.
100 000	-	4 861	100 000	-	2 311	9 F	Zur weiteren Förderung des Wohnungsbaues für Arbeiter- und Mittelstandswohnungen nach dem Kriege. Die Deckung erfolgt aus dem Verkauf der Baupläne.
-	-	-	-	-	17 948	6 T	Aus Vorjahren.
-	-	20 000	-	-	818	6 H	Aus Vorjahren.
-	-	36 000	-	-	-	6 H	Aus Vorjahren.
100 000	-	60 861	100 000	-	21 077		

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen					
		die Mittel werden aufgebracht aus					
		Darlehen <i>R.M.</i>	Bermögensveräußerungen <i>R.M.</i>	Kapitalvermögen <i>R.M.</i>	Rücklagen <i>R.M.</i>	laufenden Mitteln d. ordentl. Haushalts <i>R.M.</i>	sonstigen außerordentl. Einnahmen <i>R.M.</i>
	Uebertrag:	—	100 000	—	—	—	—
6-10	Ausbau der Umgehungsstraße zwischen Immelmann-, Hohensteiner- und Riechhofen-Straße	—	—	—	—	—	—
6-14	Ausbau der Hermann-Göring-Straße zwischen Wadanger Straße und Adolf-Hitler-Allee	—	—	—	—	—	—
6-15	Ausbau von Siedlungsstraßen	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 6:	—	100 000	—	—	—	—
	7— Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung						
7-1	Schlachthofneubau	—	—	—	—	—	—
7-3	Einrichtung von Dauerkleingärten an der Riechhofenstraße	—	—	—	—	—	—
7-4	Einrichtung von Dauerkleingärten an der Hermann-Göring-Straße	—	—	—	—	—	—
7-6	Anschaffung von motorisierten Müllwagen	—	—	—	—	—	—
7-7	Anschaffung eines Feuerwehrgruppenwagens mit Kraftpumpe	—	—	—	—	—	—
7-8	Entwässerung der Stärkenthaler Wiesen	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 7:	—	—	—	—	—	—
	8— Wirtschaftliche Unternehmen						
8-1	Neubau von Stallungen für den Landwirtschaftsbetrieb des W.A.B.-Hauses	—	—	—	6 200	—	—
8-5	Um- und Ausbau des gotischen Laubenhauses Markt 11 zu einer Gaststätte	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 8:	—	—	—	6 200	—	—
	9— Finanz- und Steuerverwaltung						
9-1	Für Grundstücksankäufe einschl. der Kosten der Kaufgeschäfte	—	—	—	250 000	—	—
9-2	Baureifmachung des Industriegeländes	—	—	—	—	—	—
9-3	Bau eines Wohnbarackenlagers nebst Ausstattung	—	—	—	145 000	238 000	17 000
9-10	Abwicklung der Vorjahre — Ueberschüsse aus den Maßnahmen:						
	a) Umstellung des Gleichstroms im Neuen Rathaus auf Wechselstrom	—	—	—	251	—	—
	b) Um- und Ausbau der Gaststätte Neu-Jakobsberg	—	—	—	2 659	—	—
	c) Ausbau und Einrichtung einer Geflügel-farm	—	—	—	113	—	—
	d) Anschaffung eines Schleppers nebst An-hängegeräten für das W.A.B.-Haus	—	—	—	1 538	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 9:	—	—	—	399 561	238 000	17 000
	Summe A. o. H. 1943:	—	100 000	—	406 261	238 000	17 000

Zusammen			Ausgaben			Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Erläuterungen
Bor- anschlag 1943 <i>R.M.</i>	Bor- anschlag 1942 <i>R.M.</i>	Zit 1941 <i>R.M.</i>	Bor- anschlag 1943 <i>R.M.</i>	Bor- anschlag 1942 <i>R.M.</i>	Zit 1941 <i>R.M.</i>		
100 000	-	60 861	100 000	-	21 077		
-	-	-	-	-	25 082	6 T	Aus Vorjahren.
-	-	-	-	-	306	6 T	Aus Vorjahren.
-	-	35 000	-	-	16 319	6 T	Aus Vorjahren.
-	-	48 623	-	-	55 808		
100 000	-	144 484	100 000	-	118 592		
-	-	456 088	-	-	450 861	6 H	Aus Vorjahren.
-	-	13 001	-	-	11 328	7 G	Aus Vorjahren.
-	-	-	-	-	2 162	7 G	Aus Vorjahren.
-	-	38 785	-	-	-	7 St	Aus Vorjahren.
-	-	-	-	-	-	7 St	Aus Vorjahren.
-	-	18 500	-	-	27 870	6 T	Aus Vorjahren.
-	-	-	-	-	1 669		
-	-	526 374	-	-	493 890		
6 200	-	-	6 200	-	-	6 H	Zur Herstellung eines Schuppens mit Pferdestall und Säuenstall. Die Deckung erfolgt aus der Rücklage für das W.A.B.-Haus.
-	-	-	-	-	11 145	6 H	Aus Vorjahren.
-	-	5 402	-	-	12 138		
6 200	-	5 402	6 200	-	23 283		
250 000	934 000	120 892	250 000	934 000	120 892	9 L	Zu 2 Aus Vorjahren.
-	100 000	-	-	100 000	-	6 T	Zu 3: Zur Unterbringung von ausländischen Arbeitern. Gesamtkosten 400 000 RM.
400 000	-	-	400 000	-	-	6 H	Deckung erfolgt aus: Staatsbeihilfe 17 000,- RM.
						9 F	Entnahme aus der Liegenschafts- rücklage 145 000,- RM.
							Aus laufenden Haushaltsmitteln 238 000,- RM.
251	-	-	251	-	-		Abführung an die Rücklage für das Verwaltungsvermögen.
2 659	-	-	2 659	-	-		Abführung an die Liegenschaftsrücklage.
113	-	-	113	-	-		Abführung an die Rücklage für das W.A.B.-Haus.
1 538	-	-	1 538	-	-		Abführung an die Rücklage für das W.A.B.-Haus.
-	10 339	-	-	10 339	-		
654 561	1044 339	120 892	654 561	1044 339	120 892		
761 261	1114 339	958 145	761 261	1114 339	820 894		



S. A. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen)

Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis zusammengefaßten Ausgaben sind, soweit es sich um die gleiche Zweckbestimmung handelt, gegenseitig deckungsfähig.
Haushaltsstelle 0 ist zu Gunsten der Haushaltsstellen 1, 2 und 4 einseitig deckungsfähig.
Die Haushaltsstellen 2 und 4 sind gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls gegenseitig deckungsfähig sind die Haushaltsstellen 5 und 6.
Verfügungsberechtigte Dienststelle über die Haushaltsstellen 0—6 ist 0 P.

SM. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen:		0		1		2	
	Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte		Gehälter für planmäßige Beamte		Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte		Vergütungen für	
			a Einberufene RM	b Nichteinber. RM	a Einberufene RM	b Nichteinber. RM	a Einberufene RM	b Nichteinber. RM
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle . . .		24 300	90 256	4 560	6 240	13 800	46 500
001	Rechnungsprüfungsamt		10 600	8 100	—	—	—	5 900
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten		—	—	—	—	—	2 600
020	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten		20 250	11 200	—	1 700	—	6 000
0210	Ernährungs- und Wirtschaftsamt		7 200	18 600	—	—	—	13 200
0211	Gebrauchtwaren-Tauschstelle		—	—	—	—	—	12 000
110	Allgemeine Polizeiverwaltung		12 900	10 500	—	—	2 600	7 300
111	Ordnungspolizei		10 700	124 900	—	—	—	1 200
112	Kriminalpolizei		3 600	27 800	—	—	—	2 400
113	Paß- und Meldepolizei		—	5 600	—	—	—	9 500
114	Sonderpolizei		—	16 900	—	—	—	—
12	Luftschutz		—	10 600	—	—	—	—
20	Allgemeine Schulverwaltung		12 400	9 200	—	—	—	4 300
210	Hauptschule für Knaben		—	—	—	—	—	—
211	Volkschulen einschl. Hilfsschule		5 800	6 000	—	—	—	—
22	Charlottenschule		—	—	—	—	—	—
230	Coppernicusschule		—	4 200	—	—	—	—
231	Luisenschule		—	—	—	—	2 300	—
24	Berufsschulen		—	1 400	—	—	—	1 100
25	Fachschulen		—	1 400	—	—	—	—
251	Musikschule		—	—	—	—	—	2 100
290	Landwirtschaftsschule		330	220	—	—	—	—
331	Stadtbücherei und Lesehalle		—	12 700	—	—	—	7 200
35	Heimatpflege		—	—	—	—	—	—
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung		19 300	14 200	—	—	4 700	15 600
410	Allgemeine Verwaltung der offenen Fürsorge		—	—	—	—	4 800	9 400
44	Familienunterhalt		—	8 800	—	—	—	9 800
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus		—	4 944	—	—	—	8 900
451	Gemeinschaftsküche		—	—	—	—	—	2 100
460	Jugendamt		3 000	4 700	—	—	—	4 600
470	Säuglingsheim		—	—	—	—	—	—
51	Gesundheitspflege		—	—	—	—	—	9 000
520	Unfallwache		—	—	—	—	—	—
521	Kinderklinik		—	—	—	—	—	17 700
	Übertrag:		130 380	392 220	4 560	7 940	28 200	198 400

S. II. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Angestellte c Erfahrungsperson. RM	3 Ruhegehalts- u. Hinter- bliebenens- bezüge RM	4 Sozialversicherungs-Beiträge für Angestellte			5 Löhne für Arbeiter			6 Sozialversicherungs-Beiträge für Arbeiter			Gesamt- summe der [Einzelpläne
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	
		Einberufene RM	Nichtber. RM	Erfahrungsperson. RM	Einberufene RM	Nichtber. RM	Erfahrungsperson. RM	Einberufene RM	Nichtber. RM	Erfahrungsperson. RM	
10 600	29 600	1 104	4 120	848	—	1 700	—	—	140	—	233 768
6 400	9 502	—	460	520	—	300	—	—	24	—	41 806
—	—	—	210	—	—	250	—	—	20	—	3 080
10 100	7 658	—	460	810	—	900	—	—	72	—	59 150
164 200	—	—	1 060	14 650	—	4 000	—	—	344	—	223 254
—	—	—	960	—	—	700	—	—	56	—	13 716
5 000	11 649	240	600	450	—	400	—	—	32	—	51 671
—	38 340	—	100	—	—	300	—	—	24	—	175 564
—	10 000	—	200	—	—	300	—	—	24	—	44 324
—	9 801	—	760	—	—	250	—	—	20	—	25 931
—	4 835	—	—	—	—	100	—	—	8	—	21 843
—	—	—	—	—	—	100	—	—	8	—	10 708
—	5 000	—	350	—	—	200	—	—	16	—	31 466
—	—	—	—	—	—	1 100	—	—	88	—	1 188
—	2 586	—	—	—	—	17 300	2 300	—	1 332	200	35 518
—	—	—	—	—	—	1 100	—	—	88	—	1 188
—	2 180	—	—	—	—	4 500	—	—	360	—	11 240
—	—	200	—	—	—	6 700	—	—	560	—	9 760
—	—	—	100	—	—	4 000	—	—	320	—	6 920
—	—	—	—	—	—	1 200	—	—	100	—	2 700
—	—	—	170	—	—	3 600	—	—	320	—	6 190
—	—	—	—	—	—	2 000	—	—	160	—	2 710
—	—	—	580	—	—	5 500	—	—	440	—	26 420
—	—	—	—	—	—	200	—	—	16	—	216
1 900	12 966	400	1 750	160	—	900	—	—	72	—	71 948
—	—	400	760	—	—	100	—	—	8	—	15 468
7 200	—	—	790	600	—	150	—	—	12	—	27 352
—	—	—	720	—	—	4 600	—	—	400	—	19 564
—	—	—	170	—	—	4 600	—	—	400	—	7 270
—	—	—	400	—	—	200	—	—	16	—	12 916
2 400	—	—	—	200	—	1 200	—	—	100	—	3 900
—	—	—	720	—	—	100	—	—	8	—	9 828
—	—	—	—	—	—	4 500	—	—	360	—	4 860
—	—	—	1 520	—	—	4 700	—	—	400	—	24 320
207 800	144 117	2 344	16 960	18 238	—	77 750	2 300	—	6 348	200	1237757

S. A. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen:		0		1		2	
	Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte		Gehälter für planmäßige Beamte		Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte		Vergütungen für	
			a Einberufene RM	b Nichtberuf. RM	a Einberufene RM	b Nichtberuf. RM	a Einberufene RM	b Nichtberuf. RM
	Übertrag:		130 380	392 220	4 560	7 940	28 200	198 400
550	Turnhalle am Hohen Tor	—	—	—	—	—	—	1 000
551	Sportplätze	—	—	—	—	—	—	900
60	Allgemeine Bauverwaltung	3 600	2 200	—	—	—	—	9 800
61	Städtebau und Planung	—	—	—	—	—	5 400	—
62	Wohnungswesen	—	—	—	—	—	—	—
63	Siedlungswesen	—	—	—	—	—	4 800	—
64	Vermessungswesen	4 800	4 600	—	—	—	8 500	—
65	Hochbauverwaltung	12 800	5 500	—	—	—	12 600	2 300
66	Tiefbauverwaltung	9 300	4 900	—	—	—	7 800	3 300
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	—	4 500	—	—	—	—	2 700
711	Feuerlöschwesen	—	1 150	—	—	—	—	—
712	Schlacht- und Viehhof	—	20 800	—	—	—	—	2 600
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	5 450	—	—	—	—	—	9 800
714	Badeanstalten	—	—	—	—	—	—	5 300
721	Verkehrsförderung	—	—	—	—	—	—	6 400
860	Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses	—	500	—	—	—	3 900	3 300
861	Forstamt	13 200	8 600	—	3 500	—	—	4 400
900	Allgemeine Finanzverwaltung	6 000	7 050	—	—	—	4 700	2 200
901	Kassenverwaltung	16 550	12 100	—	—	—	—	8 900
92	Allgemeines Grundvermögen	3 000	8 500	—	—	—	—	2 800
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	5 600	6 700	—	—	—	2 000	12 500
	Insgesamt:	210 680	479 320	4 560	11 440	77 900	276 600	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1943	690 000	—	16 000	—	—	—	582 000
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	701 111	—	22 154	—	—	—	546 759
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1941	713 571	—	19 039	—	—	—	519 984

S. II. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Angeestellte c Erfaherson. RM	3 Ruhegehalts- u. Hinter- bliebenen- bezüge RM	4 Sozialversicherungs-Beiträge für Angestellte			5 Löhne für Arbeiter			6 Sozialversicherungs-Beiträge für Arbeiter			Gesamt- summen der Einzelpläne
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	
		Einberufene RM	Nichtinberuf. RM	Erfaherson. RM	Einberufene RM	Nichtinberuf. RM	Erfaherson. RM	Einberufene RM	Nichtinberuf. RM	Erfaherson. RM	
207 800	144 117	2 344	16 960	18 238	—	77 750	2 300	—	6 348	200	1237 757
—	—	—	80	—	—	200	—	—	16	—	1 296
—	—	—	80	—	—	3 000	1 400	—	240	115	5 735
4 500	3 955	—	800	360	—	12 200	—	—	950	—	38 365
—	—	440	—	—	—	—	—	—	—	—	5 840
—	—	—	—	—	—	100	—	—	8	—	108
—	2 422	400	—	—	—	100	—	—	8	—	7 730
—	—	700	—	—	1 100	2 600	—	90	214	—	22 604
—	10 433	1 258	200	—	1 500	—	2 700	120	—	225	49 636
—	—	640	300	—	2 400	89 300	3 100	200	7 145	248	128 633
—	—	—	240	—	27 300	64 900	34 650	2 200	5 195	2 775	144 460
—	—	—	—	—	—	6 000	—	—	480	—	7 630
—	4 113	—	240	—	4 000	14 500	11 900	320	1 200	960	60 633
—	4 220	—	800	—	7 000	30 500	6 900	560	2 440	560	68 230
—	—	—	440	—	—	1 100	—	—	88	—	6 928
—	—	—	520	—	—	—	—	—	—	—	6 920
—	—	320	280	—	—	12 300	—	—	990	—	21 590
—	13 809	—	360	—	—	—	—	—	—	—	43 869
—	—	400	200	—	—	200	—	—	16	—	20 766
3 100	10 450	—	720	280	—	500	—	—	45	—	52 645
5 700	5 559	—	240	480	—	200	—	—	20	—	26 499
6 400	13 922	160	1 500	520	—	300	—	—	24	—	49 626
227 500	213 000	6 662	23 960	19 878	43 300	315 750	62 950	3 490	25 427	5 083	2007 500
	213 000		50 500			422 000			34 000		
	208 976		42 902			431 567			29 100		198 2569
	202 979		51 210			427 098			38 059		1971 940

Erläuterungen

Zu 2: Für das Rechnungsjahr 1943 werden benötigt	582 000,— RM.
Der Ansatz 1942 betrug rund	547 000,— RM.
Demnach für 1943 mehr	<u>35 000,— RM.</u>
Das Mehr setzt sich wie folgt zusammen:	
Neueinrichtung der Gebrauchtwaren-Tauschstelle	11 000,— RM.
Aus der beabsichtigten Durchführung der Personenstandsaufnahme	4 000,— RM.
Durch allgemeine Erhöhung der Grundvergütungen durch Steigerung in den Altersstufen, durch Höhergruppierungen und vermehrte Kinderzuschläge	10 000,— RM.
Für zusätzliche Einstellung von Personal für zur Wehrmacht einbe- rufene Angestellte	<u>10 000,— RM.</u>
Zusammen:	35 000,— RM.


Zu 3: Das Mehr ergibt sich aus der Versetzung von 2 Beamten in den Ruhestand.

Zu 4: Mehr infolge des erhöhten Ansatzes bei 2 und infolge der ministeriellen Anordnungen betr.
Übernahme des vollen Zusatzversicherungsbeitrages für Kriegsbefoldungsempfänger.

Zu 6: Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf. Der vorjährige Ansatz war unzureichend.

S. B. Sammelnachweis für sächliche Ausgaben

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen).



Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis zusammengefaßten Ausgaben sind, soweit es sich um die gleiche Zweckbestimmung handelt, gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Haushaltsstellen 22 und 23.

Verfügungsberechtigte Dienststellen sind:

Für Haushaltsstelle	16, 17, 18, 19, 20 und 24	= OB/	
"	"	25	= OP
"	"	21, 23 ¹) und 61	= 6
"	"	22 ¹) und 62	= 9 L
"	"	22 ²) und 23 ²)	= 2
"	"	22 ³) und 23 ³)	= 4

S. B. Sammelnachweis für jährliche Ausgaben

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	16	17	18	19	20
		Bürobedarf einschl. Drucksachen <i>R.M.</i>	Bekannt- machungen <i>R.M.</i>	Bücher, Zeitungen u. Zeitschriften <i>R.M.</i>	Post- und Fernsprech- gebühren <i>R.M.</i>	Straßen- bahn- fahrkarten <i>R.M.</i>
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle . . .	1 100	830	920	6 120	120
001	Rechnungsprüfungsamt . . .	500	20	100	1 000	20
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten . . .	400	50	50	200	10
020	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten . . .	700	300	200	800	20
0210	Ernährungs- und Wirtschaftsamt . . .	5 200	7 400	350	4 500	90
0211	Gebrauchtwaren-Tauschstelle . . .	300	100	50	300	10
110	Allgemeine Polizeiverwaltung . . .	650	400	80	3 100	10
111	Ordnungspolizei . . .	650	40	200	2 300	520
112	Kriminalpolizei . . .	350	50	100	1 200	400
113	Paß- und Meldepolizei . . .	400	50	50	500	10
114	Sonderpolizei . . .	240	50	150	500	50
12	Luftschutz . . .	120	50	30	650	10
20	Allgemeine Schulverwaltung . . .	400	60	40	600	40
210	Hauptschule für Knaben . . .	—	10	—	50	—
211	Volksschulen einschl. Hilfschule . . .	—	30	—	700	—
22	Charlottenschule . . .	—	10	—	100	—
230	Copernicuschule . . .	—	60	—	200	—
231	Puifenschule . . .	—	60	—	150	—
24	Berufsschulen . . .	—	80	—	120	—
250	Fachschulen . . .	—	60	—	100	—
251	Musikschule . . .	—	30	—	450	—
290	Landwirtschaftsschule . . .	—	—	—	—	—
331	Stadtbücherei und Lesehalle . . .	100	20	—	350	—
35	Heimatspflege . . .	125	—	20	50	—
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . .	1 300	50	180	2 200	140
410	Allgemeine Verwaltung der offenen Fürsorge . . .	100	—	—	50	80
44	Familienunterhalt . . .	1 300	100	100	1 190	50
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus . . .	160	50	30	80	50
451	Gemeinschaftsküche . . .	60	50	—	80	—
460	Jugendamt . . .	400	—	60	450	20
470	Säuglingsheim . . .	150	20	30	150	120
51	Gesundheitspflege . . .	100	—	—	150	10
521	Kinderklinik . . .	750	20	300	1 300	100
550	Turnhalle am Hohen Tor . . .	—	—	—	—	—
551	Sportplätze . . .	—	—	—	60	—
60	Allgemeine Bauverwaltung . . .	300	50	100	450	30
61	Städtebau und Planung . . .	150	20	60	120	10
63	Siedlungswesen . . .	175	20	50	250	20
64	Vermessungswesen . . .	200	20	110	250	100
65	Hochbauverwaltung . . .	300	50	190	830	150
66	Tiefbauverwaltung . . .	240	50	170	1 300	250
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr . . .	120	10	30	200	80
711	Feuerlöschwesen . . .	50	10	—	200	100
712	Schlacht- und Viehhof . . .	410	60	300	650	50
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe . . .	100	10	130	120	90
861	Forstamt . . .	400	130	80	300	100
900	Allgemeine Finanzverwaltung . . .	250	10	60	200	30
901	Kassenverwaltung . . .	850	320	100	1 100	200
92	Allgemeines Grundvermögen . . .	400	40	80	1 280	100
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . .	1 000	150	200	2 000	200
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1943 . . .	20 500	11 000	4 700	39 000	3 390
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942 . . .	20 680	11 000	4 700	39 000	3 390
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1941 . . .	19 672	5 699	4 694	33 513	4 390

21	22		23		24	25	61	62	63
Heizung	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		Hausreinigung		Unterhaltung, Ergänzung und Neuananschaffung von Verbrauchsgegenst.	Dienststellen	Gebäudeunterhaltung	Gebäudebetriebskosten	Zusammen
R.M.	im einzelnen R.M.	zusammen R.M.	im einzelnen R.M.	zusammen R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
2 400	1 278	1) 8 522	240	1) 1 820	400	1 700	5 000	720	20 828
250	92		50		300	—	—	—	2 332
40	92		10		120	—	—	10	982
210	270		20		350	100	200	45	3 215
2 200	1 846		700		700	100	—	—	23 086
1 200	426		20		100	100	20	100	2 726
330	376		40		300	100	1 170	50	6 606
490	270		20		200	500	—	40	5 230
200	256		30		200	—	500	40	3 326
130	142		20		200	—	—	30	1 532
80	99		15		200	—	—	20	1 404
720	234		15		20	100	—	20	1 969
120	192		20		200	—	—	35	1 707
—	213		130		—	—	40	30	473
14 450	15 180		4 000		—	—	12 200	1 300	47 860
1 150	320		400		—	—	600	80	2 660
2 600	2 087		600		—	—	2 300	280	8 127
3 200	1 484		600	2) 7 030	—	—	2 100	250	7 844
2 500	2 883	2) 26 675	600		—	—	1 900	130	8 213
1 100	1 015		100		—	—	—	130	2 505
900	1 491		400		—	—	500	25	3 796
1 050	490		100		—	—	1 100	220	2 960
1 300	1 512		100		100	—	—	80	3 562
40	149		10		50	100	—	15	559
340	1 030		90		200	100	—	105	5 735
400	178		25		—	—	—	15	848
250	114		90		100	—	560	100	3 954
—	—		—		—	100	—	—	470
—	—		—		—	—	—	—	190
130	114		20		—	—	—	30	1 224
—	—		—		—	—	—	—	470
40	114		40		30	—	—	10	494
—	—		—		—	—	—	—	2 470
650	213	3) 213	50	3) 50	—	—	800	285	1 998
—	—		—		—	—	—	—	60
180	220		30		150	—	140	30	1 680
40	71		15		120	—	—	20	626
—	92		10		50	—	—	—	667
120	114		30		80	100	10	30	1 164
220	256		40		320	200	—	40	2 596
190	128		20		130	100	620	30	3 228
—	—		—		50	100	—	—	590
—	—		—		—	100	—	—	460
—	—		—		100	100	—	—	1 670
—	—		15		140	—	—	—	605
—	—		—		60	200	—	—	1 270
100	71		15		100	—	—	—	836
300	128		50		180	—	—	55	3 283
430	99		70		350	100	240	100	3 289
450	71		50		400	—	—	—	4 521
40 500	35 410		8 900		6 000	4 000	30 000	4 500	207 900
33 500	25 655		9 000		6 000	4 000	30 000	5 500	192 425
35 441	27 294		3 863		6 833	4 789	28 770	5 071	180 029

Erläuterungen

Zu 21: Das Mehr ergibt sich aus dem Zugang von Schulbaracken.

Zu 22: Wie vor. Vergl. auch Erläuterung zur Haushaltsstelle 450—22.

S. C. Sammelnachweis für den Schuldendienst

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen)

Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis unter A zusammengefaßten Ausgaben sind — auch innerhalb der Haushaltsstellen — gegenseitig deckungsfähig.

S. C. = Sammelnachweis für den Schuldendienst

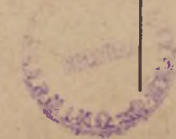
Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	51	53	Erläuterungen
		Zinsen <i>R.M.</i>	Tilgung <i>R.M.</i>	
A. Fremde Empfänger:				
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle	3 638	5 502	
211	Volksschulen einschl. Hilfsschule	10 972	23 812	
22	Charlottenschule	126	210	
230	Kopernikusschule	1 708	3 082	
231	Luissenschule	203	334	
24	Berufsschulen	5 399	3 654	
250	Fachschulen	2 700	1 827	
251	Musikschule	766	614	
290	Landwirtschaftsschule	2 173	525	
32	Kunstpflanze	1 500	5 722	
331	Stadtbücherei und Lesehalle	3 082	745	
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	378	625	
550	Turnhalle am Hohen Tor	252	417	
62	Wohnungswesen	5 122	2 025	
62	Wohnungswesen	648	177	(62-74 a und b)
63	Siedlungswesen	—	4 982	
66	Tiefbauverwaltung	28 517	37 873	
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	126	208	
711	Feuerlöschwesen	202	333	
712	Schlacht- und Viehhof	32 526	27 899	
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	2 877	838	
714	Badeanstalten	3 982	962	
715	Bedürfnisanstalten	1 015	245	
81	Stadt. Betriebswerke G. m. b. H.	17 958	29 542	
84	Verkehrshäfen	1 752	2 336	
91	Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen	18 092	18 308	
92	Allgemeines Grundvermögen	62 533	67 937	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1943	208 247	240 734	In dem Tilgungsbetrag von insgesamt 240 734,— RM. sind außerordentliche Tilgung in Höhe von 6 835,— RM. enthalten.
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	214 118	227 346	
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1941	218 012	213 642	
B. Berechnungen innerhalb der Verwaltung				
290	Landwirtschaftsschule	81	99	
92	Allgemeines Grundvermögen	16 626	15 570	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1943	16 707	16 669	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1942	15 838	15 289	
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1941	16 206	14 920	

S. D. Sammelnachweis für die Rücklagen

Anmerkung: Der Sammelnachweis D wird im Gegensatz zu den Sammelnachweisen A—C nicht als vorläufige Verbuchungsstelle benutzt. Die Ausgabenbeträge werden bei den einzelnen Haushalten unmittelbar verbucht und von diesen an die Rücklagen abgeführt.

S. D. — Sammelnachweis für die Rücklagen

Zfd. Nr.	Haus- halts- stelle	Bezeichnung der Rücklagen	Bestand	Veran-	Erläuterungen
			am 31. 12. 42 <i>RM</i>	schlagte Zu- führung im R. J. 1943 <i>RM</i>	
1	20-57	Schulbaurücklage	204 534	9 900	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 32 000,— RM. — Reichsanleihe bzw. Schahanweisungen.
2	32-57	Rücklage für Kulturpflege	51 052	1 800	Für ordentlichen Bedarf.
3	450-57 860-57	Rücklage für das Wilhelm-Auguste-Viktoria- Haus	34 146	31 900	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 1 765,— RM. Auslösungsbetrag der Ablösungsanleihe d. Deutschen Reiches.
4	470-57	Rücklage für das Säuglingsheim	27 502	350	Für außerordentlichen Bedarf, einschl. 15 885,— RM. Auslösungsbetrag d. Ablösungsanleihe des Deutschen Reiches.
5	56-57	Rücklage zum Bau eines Jugendheims	231 754	7 000	Für außerordentlichen Bedarf.
6	65-57	Rücklage zur Umgestaltung des Alten Marktes	10 123	900	Für außerordentlichen Bedarf.
7	66-57	Straßen- und Wegebaurücklage B	221 013	11 200	Für außerordentlichen Bedarf.
8	710-57	Rücklage für Straßenreinigung und Müllab- fuhr	22 047	660	Für außerordentlichen Bedarf.
9	711-57	Feuerwehrrücklage	30 154	900	Für außerordentlichen Bedarf.
10	712-57	Schlachthofrücklage	113 622	—	Für außerordentlichen Bedarf.
11	720- 75 ⁵⁷	Rücklage „Ersatzbeschaffung für die Schweine- mästerei“	8 511	290	Für ordentlichen Bedarf.
12	861-57	Forstrücklage	123 311	4 600	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 105 000,— RM. Reichsanleihe bzw. Schahanweisungen.
13	91-56	Betriebsmittlerücklage	309 098	9 400	
14	91-57	Allgemeine Ausgleichsrücklage	170 034	6 600	Für ordentlichen Bedarf einschließl. 110 000,— RM. Reichsanleihe bzw. Schahanweisungen.
15	91-58	Tilgungsrücklage	195 608	8 600	Für ordentlichen Bedarf einschließl. 106 100,— RM. Umschuldungs- briefe des Umschuldungsverbandes Deutscher Gemeinden, 14 450,— RM. Auslösungsbetrag der Ab- lösungsanleihe des Deutschen Rei- ches, 35 000,— RM. Reichsanl. und 2 100,— RM. Agrar Kreditbriefe
16	91-59	Bürgschaftsficherungsrücklage	42 574	1 700	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 28 000,— RM. Reichsanleihe.
17	91-60	Rücklage für das Verwaltungsvermögen	214 685	23 315	Für außerordentlichen Bedarf
18	92-57	Liegenschaftsrücklage	417 808	17 500	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 2 426,— RM. Auslösungsbetrag d. Ablösungsanleihe des Deutschen Reiches.
19	92-58	Rücklage für Unterhaltung der Mietgrundstücke nach dem Kriege	5 369	500	Für ordentlichen Bedarf.
20	932-57	Selbstversicherungsrücklage	8 927	390	Einschl. 8 000,— RM. Reichsanl.
21	934-57	Rücklage für eingekaufte Inassen des W.A.B.- Hauses	379	—	
Summe:			2 442 251	137 505	



BIBLIOTEKA
Uniwersytecka
Gdańsk

C III 6556

1943